

2020/2021



# Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2020/2021

Band 9

Einzelplan 09

Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

*Vorabdruck zur Beratung im Abgeordnetenhaus*

Herausgeberin: Senatsverwaltung für Finanzen  
2019

Druck: docupoint GmbH, Otto-von-Guericke-Allee 14, 39179 Barleben

# Inhaltsverzeichnis

	Band/Seite
<b>Haushaltsgesetz</b>	1
<b>Gesamtplan</b>	1
<b>Anlagen zum Haushaltsplan</b>	1
<b>Einzelplan 01 Abgeordnetenhaus</b>	2
<b>Einzelplan 02 Verfassungsgerichtshof</b>	2
<b>Einzelplan 03 Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister</b>	3
<b>Einzelplan 05 Inneres und Sport</b>	4
<b>Einzelplan 06 Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung</b>	6
<b>Einzelplan 07 Umwelt, Verkehr und Klimaschutz</b>	7
<b>Einzelplan 08 Kultur und Europa</b>	8
<b>Einzelplan 09 Gesundheit, Pflege und Gleichstellung</b>	9 - 5
Kapitel 0900 Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Politisch-Administrativer Bereich und Service - .....	9 - 13
Kapitel 0909 Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Personalüberhang - .....	9 - 21
Kapitel 0920 Senatsverwaltung für Gesundheit , Pflege und Gleichstellung - Gesundheit - .....	9 - 23
Wirtschaftsplan des Krankenhauses des Maßregelvollzugs .....	9 - 48
Produktdarstellung .....	9 - 51
Kapitel 0921 Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin .....	9 - 59
Produktdarstellung .....	9 - 65
Kapitel 0922 Gemeinsames Krebsregister .....	9 - 67
Kapitel 0930 Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege - .....	9 - 77
Produktdarstellung .....	9 - 85
Kapitel 0950 Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung - .....	9 - 89
Produktdarstellung .....	9 - 105
Stellenplan .....	9 - 111
Stellenübersicht .....	9 - 131
<b>Einzelplan 10 Bildung, Jugend und Familie</b>	10
<b>Einzelplan 11 Integration, Arbeit und Soziales</b>	11
<b>Einzelplan 12 Stadtentwicklung und Wohnen</b>	12
<b>Einzelplan 13 Wirtschaft, Energie und Betriebe</b>	13
<b>Einzelplan 15 Finanzen</b>	14
<b>Einzelplan 20 Rechnungshof</b>	2
<b>Einzelplan 21 Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit</b>	2
<b>Einzelplan 25 Landesweite Maßnahmen des E-Governments</b>	5
<b>Einzelplan 27 Zuweisungen an und Programme für die Bezirke</b>	14
<b>Einzelplan 29 Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten</b>	14



## Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

### Allgemeine Erläuterungen

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/ Prioritäten

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gliedert sich wie folgt:

##### Leitung

Stab der Senatorin  
Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kabinetts-, Bundes- und EU-Angelegenheiten, Verbindungsstelle  
Landesbeauftragter für Psychiatrie  
Landesdrogenbeauftragte  
Patientenbeauftragte

##### Abteilung Zentrales

Steuerungsdienst  
Recht  
Personal  
Finanzen  
Infrastruktur

##### Abteilung I – Gesundheit

Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie, Gesundheitsinformationssysteme, Statistikstelle  
Psychiatrie, Sucht und Gesundheitsvorsorge  
Krankenversicherung, Kammerrecht, Prüfung in der Sozialversicherung, Gesundheits-, Sozial- und  
Veterinärberufe  
Krankenhauswesen, Notfallvorsorge und Gesundheitswirtschaft  
Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD), Prävention, Gesundheitsförderung, Familienplanung,  
Transplantationsmedizin, Infektionsschutz, Umwelthygiene, Arzneimittel, Medizinprodukte  
Grundsatz- und Gremienangelegenheiten, Aufgabensteuerung, Öffentlichkeitsarbeit und  
Angelegenheiten der Krebsregistrierung

##### Abteilung II – Pflege

Zukunft der Pflege und Digitalisierung  
Pflegeberufe und Fachkräftesicherung in der Pflege  
Verträge für Pflegeeinrichtungen, Vertragsangelegenheiten des SH-Trägers nach SGB XII und SGB XI,  
Steuerung und Qualitätssicherung der ambulanten Hilfe zur Pflege, Grundsatz- und Einzelangelegenheiten der Förde-  
rung und Finanzierung stationärer und teilstationärer Pflegeeinrichtungen einschließlich  
Bauplanung, Landesbehörde für Investitionsentgelte von Pflegeeinrichtungen  
Soziale Pflegeversicherung SGB XI, Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII, Bundesheimrecht und Nachfolgerecht,  
Landespflegeplanung, Pflegestrukturen und hospizliche Versorgung

##### Abteilung III – Frauen und Gleichstellung

Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten der Gleichstellungspolitik und Bundesratskoordinierung  
Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt  
Frauen in besonderen Konflikt- und Lebenslagen  
Geschäftsstelle Gleichstellung

Der Aufsicht der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung unterstehen:

##### Nachgeordnete Behörden/ Sonderbehörden:

Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin Berlin (GerMed), Turmstraße 21, Haus L, 10559 Berlin

##### Nicht rechtsfähige Einheiten:

###### Sondervermögen:

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin (KMV), Olbendorfer Weg 70, 13403 Berlin

###### Nicht rechtsfähige Anstalten:

Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der  
Freistaaten Sachsen und Thüringen (GKR), Brodauer Straße 16-22, 12621 Berlin

**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung****Juristische Personen des öffentlichen Rechts:****Körperschaften des öffentlichen Rechts:**

Ärztekammer Berlin  
 Zahnärztekammer Berlin  
 Tierärztekammer Berlin  
 Apothekerkammer Berlin  
 Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten  
 Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
 Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Die sich aus den fachpolitischen Prioritätensetzungen ergebenden politikfeld- bzw. maßnahmenbezogenen ausgabeseitigen Schwerpunktsetzungen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Politikfeld</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>
<b>Maßnahme</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
(Kapitel/Titel, ggf. Teilansatz*)	€	€

**Gesundheit****216.230.300 230.506.800**

Drogen- und Suchthilfe	3.707.000	2.145.000
(0920/54029) ab 2021 bei 68406	581.000	-
(0920/54690)	145.000	144.000
(0920/68495)	1.941.000	1.941.000
(0920/89360)	1.040.000	60.000
Förderung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG – i.V.m. dem Landeskrankenhausgesetz – LKG – (0920/MG 03)	129.896.300	139.598.800
Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs (0920/68268)	59.890.000	60.384.000
Zuwendungen im Rahmen des Integrierten Gesundheitsprogramms (IGP) (0920/68431)	22.737.000	28.379.000

**Pflege****14.307.000 21.811.000**

Ausbau der Infrastruktur (Pflege) (0930/54053)	272.000	257.000
Fachkräftesicherung Pflege/ Ausbildungsinitiative	8.674.000	15.793.000
(0930/54010, Nr. 6)*	250.000	250.000
(0930/63430)	3.459.000	6.918.000
(0930/68148)	1.100.000	2.500.000
(0930/68406, Nr. 7)*	340.000	400.000
(0930/68450)	2.900.000	5.100.000
(0930/89320)	625.000	625.000
Innovation in der Pflege/ Nachhaltigkeit der Zukunftsprogramme	681.000	554.000
(0930/54010, Nr. 1, 2, 4 und 5)*	381.000	254.000
(0930/68406, Nr. 8 und 10)*	300.000	300.000
<i>Nachrichtlich: Anteil Altenhilfe im Rahmen des Integrierten Sozialprogramms (ISP 1150/ 68406) * ab 2021 bei 0920 / 68431</i>	4.680.000	5.207.000

\* Teilansatz

**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**

<b>Politikfeld</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>
<b>Maßnahme</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
(Kapitel/Titel, ggf. Teilansatz*)	€	€

**Frauen und Gleichstellung****28.853.000****30.707.000**

Projektförderungen in den Bereichen Beratungs- und Hilfsangebote, Maßnahmen gegen Gewalt, Frauenzentren	16.652.000	17.832.000
(0950/68406)	16.262.000	17.433.000
(0950/68447)	390.000	399.000
Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung und Beratung von Frauen	11.178.000	11.852.000
(0950/68332)	3.079.000	3.138.000
(0950/68418)	5.971.000	6.586.000
(0950/68459)	300.000	300.000
(0950/68495)	1.828.000	1.828.000
Förderung von Frauen in Forschung und Lehre (0950/68500)	1.023.000	1.023.000

<b>Insgesamt</b>	<b>259.390.300</b>	<b>283.024.800</b>
------------------	--------------------	--------------------

\* Teilansatz

Nach titel- und maßnahmenscharfer Prüfung ist jede im Einzelplan veranschlagte Ausgabe sowie Verpflichtungsermächtigung zur Erfüllung der vom Ressort wahrzunehmenden Ausgaben gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigen die jeweilige Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

## Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2020	2021	2019	2018
Einnahmen					
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.198.400	1.198.400	927.400	1.689.809,26
11	Verwaltungseinnahmen	1.101.000	1.101.000	833.000	1.595.403,58
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	94.400	94.400	94.400	94.405,68
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	3.000	3.000	---	---
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.541.600	7.591.900	7.379.800	6.293.508,72
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2.638.300	2.673.900	2.378.600	1.698.264,08
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	586.300	601.000	686.200	491.619,81
27	Zuschüsse von der EU	3.769.000	3.769.000	3.769.000	3.577.994,32
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	548.000	548.000	546.000	525.630,51
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	---	---	1.000	21.653.659,44
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	---	---	---	21.650.000,00
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	---	---	1.000	3.659,44
Σ	Summe Einnahmen	8.740.000	8.790.300	8.308.200	29.636.977,42



## Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2020	2021	2019	2018
Ausgaben					
4	Personalausgaben	29.689.300	31.475.700	27.214.700	24.326.840,98
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	19.300	19.300	18.300	708,10
42	Bezüge und Nebenleistungen	29.013.500	30.794.500	26.746.100	23.751.316,24
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	575.700	581.100	448.300	495.074,33
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	80.800	80.800	2.000	79.742,31
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	17.453.300	21.908.400	14.020.700	7.507.458,56
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	17.453.300	21.908.400	14.020.700	7.507.458,56
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.949.200	167.568.800	129.240.900	125.373.451,28
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	3.847.000	7.320.000	363.000	323.694,12
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	5.239.000	5.679.000	4.529.000	4.721.617,60
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	141.863.200	154.569.800	124.348.900	120.328.139,56
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	133.237.000	144.073.000	82.278.000	91.542.972,56
81	Erwerb von beweglichen Sachen	2.010.000	143.000	218.000	304.051,56
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	131.227.000	143.930.000	82.060.000	91.238.921,00
Σ	Summe Ausgaben	331.328.800	365.025.900	252.754.300	248.750.723,38

## Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2020	2021	2019	2018
Einnahmen					
0	Allgemeine Dienste	148.000	148.000	147.000	98.572,79
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	148.000	148.000	147.000	98.572,79
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	4.237.400	4.237.400	4.066.400	4.307.227,08
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	21.000	21.000	20.000	57.820,63
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	445.400	445.400	275.400	645.441,95
25	Arbeitsmarktpolitik	3.771.000	3.771.000	3.771.000	3.603.964,50
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	4.354.600	4.404.900	4.094.800	25.231.177,55
31	Gesundheitswesen	4.354.600	4.404.900	4.094.800	25.231.177,55
Σ	Summe Einnahmen	8.740.000	8.790.300	8.308.200	29.636.977,42
Ausgaben					
0	Allgemeine Dienste	32.143.500	37.947.800	24.495.000	21.971.748,40
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	32.143.500	37.947.800	24.495.000	21.971.748,40
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	4.548.000	6.748.000	1.023.000	1.023.000,00
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3.525.000	5.725.000	---	---
13	Hochschulen	1.023.000	1.023.000	1.023.000	1.023.000,00
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	42.795.400	49.724.000	32.090.500	29.740.761,98
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	5.219.000	5.352.000	3.143.000	2.836.029,09
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	19.354.900	21.091.900	17.410.100	16.300.439,93
25	Arbeitsmarktpolitik	14.219.000	16.293.000	11.419.000	10.574.605,71
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	4.002.500	6.987.100	118.400	29.687,25
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	251.550.600	270.310.800	194.771.600	195.657.571,00
31	Gesundheitswesen	251.550.600	270.310.800	194.771.600	195.657.571,00
8	Finanzwirtschaft	291.300	295.300	374.200	357.642,00
86	Sonstiges	291.300	295.300	374.200	357.642,00
Σ	Summe Ausgaben	331.328.800	365.025.900	252.754.300	248.750.723,38

**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung****C. Übersicht zu den in den Kapiteln des Einzelplans enthaltenen Maßnahmegruppen**

Kapitel	MG	Sachverhalt
0900	MG 32	Ausgaben für verfahrensabhängige LuK
0920	MG 03	Förderung nach dem KHG i.V.m. dem LKG
0920	MG 32	Ausgaben für verfahrensabhängige LuK
0921	MG 32	Ausgaben für verfahrensabhängige LuK
0922	MG 31	Ausgaben für verfahrensunabhängige LuK
0922	MG 32	Ausgaben für verfahrensabhängige LuK
0950	MG 32	Ausgaben für verfahrensabhängige LuK

**D. Gender Budgeting**

Gender Budgeting und damit die Frage nach einer geschlechtergerechten Verteilung finanzieller Ressourcen wird in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung als wichtiger Teilstrang des Genderprozesses aber auch des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens betrachtet und hat den Charakter einer ministeriellen Regelaufgabe angenommen.

Zu den Grundsätzen einer nachhaltigen Haushaltspolitik gehört, dass die zur Verfügung stehenden öffentlichen Mittel nachweisbar effizient und zielgenau eingesetzt werden. Eine Dimension dieser Vorgabe ist ein auch gleichstellungsgerechter Mitteleinsatz. Die gleichermaßen verfolgten haushalts- wie genderpolitischer Zielsetzungen stehen insoweit nicht im Widerspruch, sondern ergänzen einander.

**Präzisierung gleichstellungspolitischer Zielstellungen**

Für die erforderliche titelbezogene Präzisierung der genderpolitischen Zielsetzungen wurden die genderrelevanten Titel des Einzelplans 09 unter den folgenden Aspekten betrachtet:

- Empfänger/innen
- Zweck
- Zielgruppe
- Gleichstellungspolitische Relevanz
- Steuerbarkeit
- Für die Bestimmung des gleichstellungspolitischen Ziels heranzuziehende Fachkonzepte
- Gleichstellungspolitische Zielpräzisierung des Titels
- GB-Informationen/ Datenlage
- Gleichstellungspolitische Steuerungsbedarfe

**Darstellung im Haushaltsplan**

Das Ergebnis dieser Betrachtung wird im Einzelplan 09 für die genderrelevanten Titel in den jeweiligen Titelerläuterungen in konzentrierter Form wiedergegeben, indem die geschlechtsdifferenzierten Nutzungsdaten – das „Ist“ der Vorjahre samt der rechnerischen Ressourcenverteilung in € dargestellt werden.

Die mit dem Haushaltsplan 2020/ 21 vorgelegten Daten tragen damit zur gewünschten Transparenz in Bezug auf die geschlechterdifferenzierte Inanspruchnahme öffentlich geförderter Dienstleistungen und Angebote bei.

**Ausweis geschlechtsdifferenzierter Daten im Haushaltsplan der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung im Überblick (beim Titel erläutert):**

Kapitel	Titel	Verbale Bezeichnung
0920	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
	68431	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden
	68490	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus Zuwendungen
	68495	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014 – 2020)
0930	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
0950	68332	Zielgruppenorientierte Lohnkostenzuschüsse für Maßnahmen der Arbeitsförderung
	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
	68418	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung
	68447	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte
	68459	Hinführung von Mädchen zu technischen Berufen
	68500	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre

## Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## E. Produktdarstellung

Ziel der erweiterten Kameralistik ist es, neben den kameralen Haushaltsansätzen auch den inhaltlich-fachlichen Bezug zu den damit erbrachten Leistungen (Produkte) und deren Kosten herzustellen. Die Produktdarstellung enthält die Kosten- und soweit verfügbar Mengendaten bzw. Kennzahlen zu den Produktbereichen oder Produktgruppen und den dazugehörigen externen Produkten, Ministeriellen Geschäftsfeldern (MGF) und Projekten, die dem jeweiligen Kapitel direkt zugeordnet werden konnten. Es werden jeweils die Istkosten der Geschäftsjahre 2017 und 2018 dargestellt. Die Produktdarstellung erfolgt nur in ausgewählten, dafür geeigneten Kapiteln und in der Regel nur über Kostenträger mit erheblicher finanzieller Relevanz.

Auf den Ebenen der operativen oder strategischen Ziele (Produktgruppen oder -bereiche) sind die Verwaltungskosten, die Transfers und die Gesamtsummen entsprechend aggregiert. Auf der Ebene der Kostenträger werden zusätzlich die Mengen und die errechneten Stückkosten ausgewiesen. Die Verwaltungskosten setzen sich aus Sach- und Personalkosten, Erstattungen von Kosten an Dritte (Transferkosten), kalkulatorischen Kosten, Verrechnungskosten und Umlagen von Gemeinkosten zusammen und bilden die Summe der so genannten Verwaltungskosten.

Die Abweichungen zwischen den Istkosten und Istausgaben sind systembedingt. So finden die jahresbezogenen Investitionsausgaben ihre Entsprechung in den kalkulatorischen Kosten (als kalkulatorische Abschreibungen). Die in der Obergruppe 43 enthaltenen Versorgungsausgaben des Landes Berlin werden in der Kostenrechnung als kalkulatorische Pensionen am Ort ihrer Entstehung abgebildet. Die Zinsausgaben werden nicht direkt in der KLR abgebildet, sondern finden ihre Entsprechung in den gebuchten kalkulatorischen Zinsen. Der kalkulatorische Zinssatz wird im Rahmen der Anlagenbuchhaltung auf Anlagegüter erhoben. Über die Umlagen der Gemeinkosten fließen die Kosten der politisch-administrativen Bereiche sowie der Leitungsbereiche in die externen Produkte, ministeriellen Geschäftsfelder (MGF) oder Projekte ein. Die Kosten der internen Servicebereiche werden über interne Produktverrechnungen dargestellt. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 werden dann den Verwaltungskosten als Transferkosten zugeordnet, wenn die Leistungserstellung durch Dritte dem Grund nach auch von der Verwaltung selbst erbracht werden kann. In diesen Fällen werden - obwohl die Leistungserstellung außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung erbracht wird - zuordenbare Transferausgaben im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wie Kosten der Verwaltung behandelt und als Transferkosten bezeichnet.

Folgt die Zahlung aus der Hauptgruppe 6 einer zentralen politischen Schwerpunktsetzung zur Förderung bestimmter Bereiche oder handelt es sich dabei um Zahlungen an anspruchsberechtigte Personen in deren eigener Verfügungsgewalt, so werden diese neben den Verwaltungskosten als Transfers abgebildet. Transfers eignen sich insbesondere für eine Ergänzung um Kennziffern oder ziel- und wirkungsorientierte Steuerungsinformationen.

Die IST-Erträge umfassen den im Kosten- und Ertragsarten-Plan (KEA-Plan) definierten Ertragsartenbereich „801“ der zentral erwirtschafteten Erträge sowie den Ertragsartenbereich „802“ der dezentral erwirtschafteten Erträge.

In Umsetzung des E-Government-Gesetzes wurde ab dem Doppelhaushalt 2018/19 der neue Einzelplan 25 für die verfahrensunabhängige IKT-Infrastruktur eingerichtet. Damit werden die bisher dezentral veranschlagten Ausgaben der Maßnahmengruppe 31 grundsätzlich in EPI 25 veranschlagt.

Produktdarstellungen finden sich in den Kapiteln:  
0920, 0921, 0930, 0950

Zusammenfassende Übersicht 68 - SenGPG					
Anzahl der			2018 in €	2017 in €	Änderung in %
Kostenträgerbereiche	15	Personalkosten	11.402.635	10.139.615	+12,46
Kostenträgergruppen	39	Sachkosten	3.469.306	2.350.121	+47,62
Kostenträger	58	Transferkosten	54.347.406	41.861.363	+29,83
davon		Verrechnungskosten	2.773.782	1.994.652	+39,06
Produkte	16	kalkulatorische Kosten	1.488.317	1.402.588	+6,11
MGF	40	Gemeinkosten	11.927.591	10.959.333	+8,84
Projekte	2	<b>Summe Verwaltungskosten</b>	85.409.036	68.707.672	+24,31
		<b>Transfers</b>	161.419.124	148.990.493	+8,34
		<b>Gesamtsumme</b>	246.828.160	217.698.165	+13,38

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/ Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Politisch-Administrativen Bereiches und der Abteilung Zentrales der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

Der Politisch-Administrative Bereich gliedert sich in die Bereiche:

Hausleitung einschließlich Stab der Senatorin (Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Landesbeauftragter für Psychiatrie, Landesdrogenbeauftragte und Patientenbeauftragte, Staatssekretäre/innen sowie Kabinetts-, Bundes- und EU-Angelegenheiten und Verbindungsstelle.

Die Abteilung Zentrales gliedert sich in die Bereiche:

Abteilungscoordination, Steuerungsdienst, Grundsatz, Geschäftsprozessoptimierung und Büroleitung  
Recht (Rechtsangelegenheiten, Datenschutz, Antikorruptionsbeauftragte/r),  
Personal (Personalangelegenheiten und Beschwerdestelle AGG),  
Finanzen (Zentrale Haushaltsangelegenheiten, Finanzservice; operatives Controlling, zentrale Koordinierung KLR; Zuwendungs- und Haushaltsrecht, Zuwendungsprüfung; Prüfdienst der Krankenhausinvestitionsförderung; Personalwirtschaft und Organisation),  
Infrastruktur (Informationstechnik; IT-Management; Web Redaktion; Informationssicherheit; Interner Haushaltsservice für die Hausleitung und Abt. Z, Haushaltsangelegenheiten des Kapitels 0900; Dienstgebäudeangelegenheiten; Beschaffungen; zentraler Vergabeservice).

Der Bereich Infrastruktur der Abteilung Zentrales hat neben den ureigenen Aufgaben für die Bereiche Gesundheit, Pflege sowie Frauen und Gleichstellung ressortübergreifend auf der Grundlage einer Servicevereinbarung auch den IT-Betrieb für die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales am Standort Oranienstr. 106, für das Institut für gerichtliche und soziale Medizin einschließlich dem Leichenschauhaus sowie für das Krankenhaus des Maßregelvollzugs und das Gemeinsame Krebsregister (teilweise) übernommen.

#### B. Gender Budgeting

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2016		2017		2018	
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	64	30	65	34	60	35
Relativer Anteil	68 %	32 %	66 %	34 %	63 %	37 %

Stichtag der Auswertung ist jeweils der 01. Januar.

Exemplarisches durchschnittliches Monatseinkommen (aus Januar 2019)			
nach VZÄ weiblich:	4.817,47 €	Differenz	413,45 €
nach VZÄ männlich:	5.230,92 €		

Das exemplarische durchschnittliche Monatseinkommen der weiblichen Beschäftigten ist geringer als das der männlichen Beschäftigten, da der Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in niedrigeren Besoldungs- und Entgeltgruppen höher ist, als der Anteil in höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen. Ein weiterer Einflussfaktor auf die Höhe des durchschnittlichen Monatseinkommens ist die Altersstruktur. Im Kapitel 0900 beträgt der Altersdurchschnitt bei den Frauen rd. 50 Jahre und bei den Männern rd. 52 Jahre, was sich ebenfalls reduzierend auf das exemplarische durchschnittliche Monatseinkommen der weiblichen Beschäftigten auswirkt.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

## Einnahmen

11979	011	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	---

Sonstige nicht in anderen Titeln aufgeführte Einnahmen mit erwarteten Beträgen bis zu 1.000 €.

28107	011	Ersatz von Personalausgaben	146.000	146.000	146.000	98.572,79
-------	-----	-----------------------------	---------	---------	---------	-----------

Einnahmen aus dem Ersatz von Personalkosten im Zusammenhang mit der IT-Betreuung des Krankenhauses des Maßregelvollzuges (KMV).

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der aktualisierten Servicevereinbarung mit dem KMV, nach der für die Inanspruchnahme von Leistungen jährlich die Personal-Ist-Kosten von zwei Stellen der Entgeltgruppe 11 TV-L erstattet werden, auf Basis der entsprechenden Durchschnittssätze.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>	<b>98.572,79</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42100	011	Amtsbezüge	170.000	175.000	166.000	154.388,80
-------	-----	------------	---------	---------	---------	------------

42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.493.000	2.607.000	2.625.000	2.180.558,74
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42260	011	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

42701	290	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	53.500	53.500	53.500	24.522,19
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Zahlungen aufgrund eines Dienstvertrages oder einer ähnlichen Vereinbarung mit Einzelpersonen, z. B. Honorare für Dozenten/Dozentinnen zur Durchführung von internen Fortbildungsveranstaltungen sowie für Maßnahmen zur Verbesserung des Webauftritts.

42735 (neu)	011	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000		
-------------	-----	---	-------	-------	--	--

42760	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.620.000	3.950.000	2.963.000	2.636.853,43
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	867.000	879.000	743.000	808.992,43
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42830	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	147.000	151.000	146.000	101.540,54
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Personalmittel für den Einsatz von Dienstkräften im Zusammenhang mit der IT-Betreuung des KMV.

42860	011	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	-14,80
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	122.000	125.000	107.000	114.453,63
-------	-----	----------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Beihilfen für Dienstkräfte auf Grund der Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
44304	011	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	85.000	90.000	85.000	46.628,27

Ausgaben für Versicherungsbeiträge an die Unfallkasse Berlin in Abhängigkeit von der Festlegung der Umlagehöhe. Die Höhe der Beitragsvorschüsse wird gemäß § 164 Abs. 1 SGB VII in Verbindung mit der Satzung der Unfallkasse Berlin entsprechend der Unfallversicherungsleistung des vorletzten Jahres festgelegt.

44379	011	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	44.200	32.100	25.100	30.746,59
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung von Dienstkräften (d. h., betriebsärztliche Betreuungseleistungen und zweijährige Überprüfung nicht ortsfester elektrischer Anlagen) sowie Ausgaben im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Bildschirmarbeitsbrillen (inkl. Kostenübernahmen der arbeitsmedizinischen Sehtests).

45300	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

45903	011	Prämien für besondere Leistungen	79.800	79.800	1.000	79.742,31
-------	-----	----------------------------------	--------	--------	-------	-----------

51101	011	Geschäftsbedarf	181.000	181.000	181.000	157.448,86
-------	-----	-----------------	---------	---------	---------	------------

	2020	2021
1. Bücher, Zeitschriften und Loseblattsammlungen.....	84.000 €	84.000 €
2. Büromaterialien, Papier und Vordrucke.....	79.560 €	79.560 €
3. Portoausgaben.....	15.240 €	15.240 €
4. Rundfunk- und Fernsehgebühren.....	2.200 €	2.200 €
	181.000 €	181.000 €

Die Ausgaben für die TK-Carriergelühren werden ab 2020 im Kapitel 2509 beim Titel 51160 nachgewiesen.

51135 (neu)	011	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------------	-----	---	--	--	--	--

51140	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	68.300	69.600	60.900	204.801,46
-------	-----	--	--------	--------	--------	------------

Ausgaben für die Beschaffung von Büromöbeln, Arbeitsplatzausstattungen und für zentrale Aufgaben (z. B. Ausstattung der Besprechungsräume, Gesundheitsmanagement, Sicherheitsaufgaben, Erste-Hilfe-Ausstattung, etc.).

51185	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	-----	---	--	--	--	--

51715	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	612.000	655.000	521.000	522.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements für das Dienstgebäude Oranienstr. 106.

Berücksichtigt sind zusätzliche Ausgaben für die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen (2020).

51803	011	Mieten für Maschinen und Geräte	77.100	78.600	68.600	47.294,15
-------	-----	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Anmietung von Multifunktions- und Telefaxgeräten.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51820	011	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	1.678.000	1.678.000	1.533.000	1.532.717,72

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management für das Dienstgebäude Oranienstr. 106.

51925	011	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	18.400	18.400	16.700	18.141,59
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die nutzerspezifischen Betriebs- und Nebenkosten und für die Wartung nutzerspezifischer Anlagen.

52501	011	Aus- und Fortbildung	46.700	46.700	45.700	37.761,84
-------	-----	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Erstattung von Teilnehmenden Gebühren im Rahmen dienstlicher Aus-, Fort- und Weiterbildung innerhalb Berlins, für die von der Abteilung Zentrales organisierten Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Personalentwicklung und für spezielle Schulungsveranstaltungen der Beschäftigtenvertretungen.

Ausgaben für Schulungsmaßnahmen zur Vertiefung der Kenntnisse im Vergabe- und Zuwendungsrecht, Fortbildungsmaßnahmen der Beschäftigtenvertretungen und für die sonstige Aus- und Fortbildung (u.a. Finanzierung von Seminaren im Rahmen von K +).

52601	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.100	1.900	109,50
-------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Prozessgebühren und Auslagen nach dem Gerichtskostengesetz für Verfahren im Bereich der Verwaltungs- und Arbeitsgerichtsbarkeit, in denen das Land Berlin die Kosten trägt.

52703	011	Dienstreisen	11.200	11.500	10.900	7.627,29
-------	-----	--------------	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für Dienstreisen (außerhalb des Landes Berlin) und für Umweltmarken, Fahrscheine und Wegstreckenentschädigungen (innerhalb des Landes Berlin).

52905	011	Repräsentation			5.800	7.773,73
-------	-----	----------------	--	--	-------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

52906 (neu)	011	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	6.000	6.200		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Ausgaben für Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege der Hausleitung.

Die Ausgaben wurden bis 2019 beim Titel 52905 nachgewiesen.

53101	011	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	7.700	7.900	7.500	5.687,85
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für allgemeine Veröffentlichungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Patientenbeauftragten

Informationsmaterial zu Beratungsthemen, Serviceleistungen und Ansprechpartnern. Nachdruck und ggf. Aktualisierung von Broschüren.

53111 (neu)	011	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	3.100	3.200		
----------------	-----	-----------------------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen.

Die Ausgaben wurden bis 2019 beim Titel 54079 nachgewiesen.



# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54002	011	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	37.800	38.500	27.000	29.400,18

Ausgaben für Maßnahmen des Personalmanagements und des Gesundheitsmanagements

	2020	2021
1. Inanspruchnahme der Sozialberatung der Berliner Justiz .....	16.000 €	16.000 €
2. Ermittlung der psychischen Belastungen (Arbeitsfähigkeitsindex - Work Ability Index, WAI) gem. § 5 ArbSchG.....	6.000 €	6.000 €
3. Workshops zu Teamentwicklung, Führungskultur und Kommunikation/Wertschätzung.....	3.000 €	3.000 €
4. Führungskräfte-Einzelcoaching.....	3.000 €	3.000 €
5. gesundheitsförderliche Maßnahmen .....	2.300 €	3.000 €
6. Familienservice-Angebote zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.....	7.500 €	7.500 €
	37.800 €	38.500 €

54003	011	Geschäftsprozessoptimierung	1.100.000	650.000	125.000	120.425,00
-------	-----	-----------------------------	-----------	---------	---------	------------

## Deckungsvermerk:

Der Titel ist nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Regelungen mit dem Titel 51135 gegenseitig deckungsfähig und sonst nur deckungsberechtigt.

Ausgaben für die Geschäftsprozessoptimierung nach dem Berliner E-Government-Gesetz (EGovG Bln).

Das Berliner Abgeordnetenhaus hat am 30.05.2016 das EGovG Bln beschlossen. Ziel dieses Gesetzes ist es, die Verwaltungsverfahren und -strukturen aller Verwaltungsebenen und -bereiche der Berliner Verwaltung auf E-Government umzustellen (Art. 1 § 2 Abs. 1). Im Vorfeld der Digitalisierung sollen alle Verwaltungsabläufe dokumentiert, analysiert und optimiert werden (vgl. Art. 1 § 10 Abs. 1). Das Gesetz setzt hierfür eine Frist bis zum 01.01.2020 (Art. 10 Abs. 4). Ziel ist die vollständige Digitalisierung der Berliner Verwaltung.

Mehr für GPM-Maßnahmen für TOP100-Prozesse der Bezirke in den Politikfeldern Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie kundenorientierte Prozesse der SenGPG und nachgeordneter Behörden:

	2020	2021
1. Einschulungsuntersuchungen .....	70.000 €	-
2. Ermittlung Rattenbefall .....	70.000 €	-
3. Neugeborenen-Hörscreening .....	80.000 €	-
4. Hilfe stationäre Pflege – SHP .....	100.000 €	-
5. kundenorientiertes Datenmanagement.....	100.000 €	-
6. Aufbau/ Unterstützung Multiprojektmanagement.....	30.000 €	50.000 €
7. GPM-Maßnahmen für prioritäre Prozesse Abt. I, II, III SenGPG .....	100.000 €	200.000 €
8. GPM-Maßnahmen für prioritäre Prozesse in nachgeordneten Einrichtungen .....	50.000 €	100.000 €
9. IT-Zukunftsprojekt ÖGD .....	500.000 €	-
10. Erst-/Zuzugskontakte Personensorgeberechtigte mit Säuglingen.....	-	100.000 €
11. Ermittlungsbericht über meldepflichtige Krankheiten, Untersuchungen, sonstige Maßnahmen.....	-	50.000 €
12. Erstbesuche bei entwicklungsgefährdeten (Risikokindern) und auffälligen oder behinderten Kindern.....	-	50.000 €
13. Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen – SHP .....	-	100.000 €
	1.100.000 €	650.000 €

54010	011	Dienstleistungen	96.300	29.400	28.200	27.701,42
-------	-----	------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Erstellung des hausinternen Pressespiegels in digitaler Form und für die Durchführung von Umzügen und Transporten.

Ausgaben (Beratungskosten) in 2020 im Zusammenhang mit den erhöhten Anforderungen für die weitere Implementierung und Umsetzung der seit 25.05.2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der SenGPG gem. Art. 38 Abs. 2 DSGVO/§ 5 Abs. 2 BlnDSG sowie ggf. für Aufgaben gem. Art. 37 Abs. 6 DSGVO/ § 4 Abs. 5 BlnDSG.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54053	290	Veranstaltungen	16.000	15.600	64.900	5.165,06

Ausgaben für Veranstaltungen der Patientenbeauftragten (Fortsetzung des Dialogforums, Veranstaltungsreihe mit Bürgerbeteiligung und Expertenforen zu Schwerpunktthemen aus den Bereichen Gesundheit und Pflege sowie des PatientenForums Berlin, Veranstaltungsreihe mit Informations-, Diskussions- und Qualifizierungsangeboten für Patientinnen und Patienten, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Berlin) und für die jährlich stattfindende Leitungsklausur mit der Hausleitung, den Abteilungsleitungen und den Referatsleitungen.

54077	011	Steuern, Abgaben (neu)	1.000	1.000		
-------	-----	---------------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für die Abführung des Umsatzsteueranteils an das Finanzamt für Körperschaften nach § 2b UStG.

54079	011	Verschiedene Ausgaben	8.700	8.700	8.700	7.096,65
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Raummiete hinsichtlich der Personal- und der Frauenvollversammlung, für die Tätigkeit der Beschäftigtenvertretung, für allgemeine Verbrauchsmittel und für den Mitgliedsbeitrag für den Verein „Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung“.

Mehr auf Grund der gestiegenen Beschäftigtenzahl und auf Grund der sehr stark angestiegenen Marktpreise für die Anmietung von Räumen.

Die Ausgaben für Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen werden ab 2020 beim Titel 53111 nachgewiesen.

54606	011	Sächliche Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.100	1.200	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung mit dem Ziel, die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/ Wissensmanagern und Dialogbegleiterinnen/ Dialogbegleitern, Honorare für Senior-Expertinnen/ Experten.

68406	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen (neu)	474.000	—		
-------	-----	---	---------	---	--	--

Pauschale zusätzliche Vorsorge für den Einzelplan, die ausschließlich für Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfängenden, die den TdL-Tarifabschluss 2019 analog anwenden, vorgesehen ist.

**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
<b>51135 (neu)</b>	<b>011</b>	<b>Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln</b>	<b>488.000</b>	<b>938.000</b>		

**Deckungsvermerk:**

Der Titel ist nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Regelungen mit dem Titel 54003 gegenseitig deckungsfähig und sonst nur deckungsberechtigt.

Ausgaben für die Digitalisierung von optimierten Geschäftsprozessen nach dem Berliner E-Government-Gesetz.

Digitalisierungsmaßnahmen für TOP100-Prozesse der Bezirke in den Politikfeldern Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie kundenorientierte Prozesse der SenGPG und nachgeordneter Einrichtungen:

	2020	2021
1. Einschulungsuntersuchungen .....	150.000 €	200.000 €
2. Ermittlung Rattenbefall .....	50.000 €	-
3. Digitalisierung optimierter prioritärer Prozesse der Abt. I, II, III SenGPG inkl. nachgeordneter Einrichtungen .....	288.000 €	288.000 €
4. Neugeborenen-Hörscreening .....	-	100.000 €
5. Umsetzungsstufe 1 des kundenorientierten Datenmanagements .....	-	300.000 €
6. Unterstützung Multiprojektmanagement .....	-	50.000 €
	<b>488.000 €</b>	<b>938.000 €</b>

<b>51185</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT</b>	<b>1.049.000</b>	<b>1.219.000</b>	<b>78.300</b>	<b>84.632,05</b>
--------------	------------	---	------------------	------------------	---------------	------------------

Mehr für die Ausgaben für die verfahrensabhängigen IKT-Dienstleistungen und Lizenzgebühren:

	2020	2021
a) Konsolidierung von bestehenden Lösungen und Kleinanwendungen:		
1. Konsolidierung TP-Tool für Stellennachbesetzung .....	100.000 €	150.000 €
2. Notfallmelder/Stiller Alarm - Ersatz durch ITDZ—Standardanwendung .....	25.000 €	25.000 €
3. Ablösung von Standard-SW-Lösungen für das Raumbuch und die IT-Dokumentation (Einführung CMDB) .....	100.000 €	220.000 €
4. Ablösung von Standard SW-Lösung für Beschaffungsplanung und -controlling .....	178.000 €	63.000 €
5. Konsolidierung der BibliotheksDB und Migration der Anwendung zum ITDZ .....	75.000 €	50.000 €
6. Ablösung nichtarchitekturkonforme SW für Zuwendungsprüfung .....	100.000 €	100.000 €
b) Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben der IKT-Architektur:		
8. Entwicklungs- und Hostingkosten Mitarbeitenden-Portal auf Basis eines landeseinheitlichen Angebots – Betrieb im ITDZ .....	200.000 €	200.000 €
9. organisatorische und datenschutzrechtliche Begleitung der Einführung besonderes Behördenpostfach .....	20.000 €	20.000 €
10. DE-Mail-Zugang .....	1.000 €	1.000 €
11. Dezentrale Maßnahmen zur Herstellung der e-Akte Readiness in der SenGPG gem Leitfaden der zentralen IKT-Steuerung .....	100.000 €	100.000 €
c) Bereitstellung und Betrieb von Querschnittsanwendungen -/-verfahren:		
12. Cloud-Plattform zum datenschutzkonformen Dateiaustausch .....	12.000 €	12.000 €
13. Bereitstellung Postbuch in Rahmen e- Akte-Readiness .....	100.000 €	150.000 €
14. Konzeption und Bereitstellung einer architekturkonformen Lösung für ein Data-warehouse .....	-	90.000 €
d) Fortsetzung des Betriebes bereits vorhandener und strategiekonformer Lösungen:		
15. Juris .....	12.800 €	12.800 €
16. Beck-Online .....	22.000 €	22.000 €
17. PMGBox .....	1.500 €	1.500 €
18. S/MIME-Zertifikate .....	1.000 €	1.000 €
	<b>1.048.300 €</b>	<b>1.218.300 €</b>
rd.	<b>1.049.000 €</b>	<b>1.219.000 €</b>

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>1.537.000</b>	<b>2.157.000</b>	<b>78.300</b>	<b>84.632,05</b>
--------------------------------	------------------	------------------	---------------	------------------

**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13.669.900</b>	<b>13.807.000</b>	<b>9.704.700</b>	<b>8.994.196,48</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>40,9 %</b>	<b>1,0 %</b>		
<b>Abschluss Kapitel 0900</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	146.000	146.000	146.000	98.572,79
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>	<b>98.572,79</b>
411-462		Personalausgaben	7.686.500	8.147.400	6.918.600	6.178.412,13
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.509.400	5.659.600	2.786.100	2.815.784,35
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	474.000	—	—	—
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13.669.900</b>	<b>13.807.000</b>	<b>9.704.700</b>	<b>8.994.196,48</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-13.522.900</b>	<b>-13.660.000</b>	<b>-9.557.700</b>	<b>-8.895.623,69</b>

## **Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Personalüberhang -**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben der Überhangkräfte dieses Einzelplans veranschlagt. Es handelt sich dabei um

- a) bereits vor Auflösung des ZeP vorhandene Überhangkräfte, die nicht zum bisherigen Kapitel 2809 –Zentrales Personalüberhangmanagement – versetzt werden mussten (Ausnahmen von der Versetzungspflicht),
- b) um Überhangkräfte, die nach dem Stellenpoolauflösungsgesetz aus dem Ehemaligen Zentralen Personalüberhangmanagement – EZeP – in die Dienststelle versetzt worden sind
- c) Dienstkräfte, die nach Auflösung des ZeP in diesem Personalwirtschaftsbereich neu dem Personalüberhang zugeordnet worden sind.

Die Unterscheidung der drei unterschiedlichen Gruppen des Überhangs erfolgt im Stellenplan durch unterschiedliche Bereichsüberschriften.

Ferner wird in diesem Kapitel ein Merksatz vorgesehen für die Gewährung von Zahlungen nach den Verwaltungsvorschriften VV Prämie, VV Teilausgleiche, VV Rente und VV Besitzstand. Der Merksatz dient als haushaltstechnische Voraussetzung für die Zahlbarmachung der entsprechenden Ausgaben, die aus dem Kapitel 1540 erstattet werden.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Personalüberhang -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Ausgaben						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	62.000	63.000	85.000	92.515,68
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	227.000	230.000	279.000	263.973,03
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente	1.000	1.000	1.000	—
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	1.300	1.300	9.200	1.153,29
Gesamtausgaben			291.300	295.300	374.200	357.642,00
Prozentuale Veränderung			-22,2 %	1,4 %		
Abschluss Kapitel 0909						
411-462		Personalausgaben	291.300	295.300	374.200	357.642,00
		Gesamtausgaben	291.300	295.300	374.200	357.642,00
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-291.300	-295.300	-374.200	-357.642,00

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Zusammenhang mit den der Abteilung I – Gesundheit – der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung obliegenden Aufgaben, sofern diese nicht zentral bei Kapitel 0900 nachgewiesen werden:

- Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie
- Gesundheits- und Sozialinformationssysteme
- Sozialstatistisches Berichtswesen
- Daten zur Kindergesundheit, Interventionsberichterstattung, §90a SGB V-Landesgremium
- Angelegenheiten von Krebsregistern
- Psychiatrische Versorgung einschl. Maßregelvollzug
- Landesbeauftragter für Psychiatrie
- Biomedizin
- Gesundheitsplanung und -vorsorge
- Familienplanung
- Drogen- und Suchthilfe
- Landesdrogenbeauftragte
- Aufsicht in der Krankenversicherung
- Kammerrecht, Aufsicht über die Heilberufskammern
- Prüfung in der Sozialversicherung
- Gesundheits-, Sozial- und Veterinärberufe
- Krankenhausplanung und -förderung
- Gesundheitswirtschaft
- Genehmigung von Krankenhausbudgets, Landesbasisfallwert und Ausgleichsfonds
- Öffentlicher Gesundheitsdienst
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Infektionsschutz
- Umweltbezogener Gesundheitsschutz
- Krankenhausaufsicht und Krankenhaushygiene
- Bestattungswesen
- Notfallvorsorge, Katastrophenschutz und Zivilschutz
- Notfall- und Katastrophenmedizin
- Arzneimittel-, Apotheken- und Betäubungsmittelwesen
- Medizinproduktesicherheit

#### Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude oder Räume unter Wert:

Fachbereich/LuV/SE (Institution/Adresse)	Grundstücks- fläche (m <sup>2</sup> )	Nutzfläche im Gebäude (m <sup>2</sup> )	a) vereinbarte Jahresmiete (€) b) ortsübliche Jahresmiete (€)	Rechts- o. a. Grundlage
„Tannenhof“, Mozart- straße 32-36, 12307 Berlin genutzt von einem freien Träger	18.425	2.323	a) entgeltfrei* b) 77.770,00	Ausnahmege- nehmigung Sen- Fin nach § 63 Abs. 4 u. 5 LHO vom 03.10.1989

\*) Der Nutzer ist stattdessen eigentümerähnlich gestellt, d.h. verpflichtet, für sämtliche Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten mindestens in Höhe der ortsüblichen Miete aufzukommen, die üblicherweise vom Vermieter getragen werden; sie übersteigen zum Teil die ortsübliche Miete.

#### B. Gender Budgeting

Die Ausgaben des Kapitels sind unter Berücksichtigung der konzeptionellen Weiterentwicklungen der AG Gender-Budget hinsichtlich ihrer Genderrelevanz eingehend untersucht worden. Die Erhebung von Gender-Daten der zweiten Nutzerebene findet danach bei allen Titeln der Hauptgruppe 6 mit Steuerbarkeit statt. Dies sind:

68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen

68431 Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden

68490 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen

Die geschlechtsspezifischen Daten sind bei den Erläuterungen der jeweiligen Titel nachgewiesen.

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2016		2017		2018	
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	82	34	82	35	80	40
Relativer Anteil	71 %	29 %	70 %	30 %	67 %	33 %

Stichtag der Auswertung ist jeweils der 01. Januar.

Exemplarisches durchschnittliches Monatseinkommen (aus Januar 2019)		
nach VZÄ weiblich:	5.111,75 €	Differenz 439,34 €
nach VZÄ männlich:	5.551,09 €	

Das exemplarische durchschnittliche Monatseinkommen der weiblichen Beschäftigten ist geringer als das der männlichen Beschäftigten, da insbesondere weibliche Beschäftigte eine Beurlaubung (Elternzeit, Sonderurlaub) in Anspruch nehmen. Die beurlaubten und ggf. auch ausgesteuerten Dienstkräfte fließen systembedingt in vollem Umfang in die Höhe des VZÄ ein, ohne dass für diese Dienstkräfte ein Gehalt geflossen ist. Damit sinkt rechnerisch das durchschnittliche Bruttoeinkommen der weiblichen Beschäftigten.



# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11150	314	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	1.000	1.000	1.000	729,00

	2020	2021
1. Bescheinigungen über absolvierte Weiterbildungen im öffentlichen Gesundheitswesen (2019: 150 €) .....	150 €	150 €
2. Zulassung von Gelbfieberimpfstätten (2019: 560 €) .....	560 €	560 €
	710 €	710 €

Die Gebührenberechnung zu 1. erfolgte nach dem Verwaltungsaufwand unter gleichzeitiger Berücksichtigung des überwiegenden öffentlichen Interesses an einer qualifizierten personellen Ausstattung der Berliner Gesundheits- und Veterinärämter und der damit verbundenen Möglichkeit, diese weiterhin als anerkannte Weiterbildungsstellen nutzen zu können.

Bei der Bildung der Gebühr zu 2. wurden der Aufwand der Verwaltung für die Überprüfung der persönlichen Voraussetzungen und das Vorhandensein der notwendigen technischen Einrichtungen in der Praxis sowie der aus der Genehmigung für den Antragsteller voraussichtlich erwachsende wirtschaftliche Vorteil berücksichtigt.

11921	311	Rückzahlungen von Zuwendungen	205.000	205.000	125.000	431.700,85
-------	-----	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Rückzahlungen von Zuwendungen sind schwer prognostizierbar, Schätzung aufgrund des „Ist“ der Vorjahre.

11932	312	Rückzahlungen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH Siehe Maßnahmegruppe 03				
11934	312	Rückzahlungen überzahlter Beträge	6.000	6.000	6.000	10.465,72

	2020	2021
1. bei Fördermaßnahmen nach dem Landeskrankenhausgesetz (2019: 1.000 €) .....	1.000 €	1.000 €
2. von der Zentralen Stelle bei der Charité-Universitätsmedizin Berlin gemäß Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes (2019: 5.000 €) .....	5.000 €	5.000 €
	6.000 €	6.000 €

11948	312	Abführung von Zinsen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------	-----	---	--	--	--	--

11949	312	Abführung von Zinsen von Krankenhäusern nichtöffentlicher Träger Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------	-----	---	--	--	--	--

11979	311	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	---

Sonstige nicht in anderen Titeln aufgeführte Einnahmen, insbes. Erstattung von Ausgaben für Dienstreisen vom Bund oder durch Zahlung von Nutzungsentgelten im Rahmen genehmigter Nebentätigkeiten von Mitarbeiter/innen der Abteilung.

13112 (neu)	311	Wertersatz für Nutzungsrechte an Grundstücken des Verwaltungsvermögens	3.000	3.000		
-------------	-----	--	-------	-------	--	--

Für die Nutzung einer Teilfläche des Grundstückes Mozartstraße 32-36 für Baustelleneinrichtung und Leitungsverlegung im Rahmen des Bauvorhabens Dresdner Bahn wird eine Entschädigung für das Land Berlin gem. der geschlossenen Nutzungsvereinbarung zwischen dem Land Berlin und der DB Netz Aktiengesellschaft erwartet.

23190	314	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	300.000	300.000	300.000	80.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68490.

Einnahmen werden erwartet für die Finanzierung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
23211	314	Ersatz von Ausgaben durch die Länder	93.300	95.900	96.600	89.741,40

Die Gemeinkosten des Gemeinsamen Krebsregisters, die dem Land Berlin für Aufsichtsaufgaben sowie Personal-, Haushalts- und Organisationsstellen entstehen, werden auf der Grundlage des Staatsvertrages und durch Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 07.03.2011 durch die beteiligten Länder pauschal in der Höhe des Entgeltes für 2 Stellen der E 9 TV - L ersetzt. Der Anteil der einzelnen Länder entspricht dabei ihrem Bevölkerungsanteil an der Gesamtbevölkerung der beteiligten Länder (vgl. Erläuterungen zu Titel 42831).

23601	314	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger	130.000	130.000	150.000	14.722,91
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

Erstattung der Kosten für die Prüfung der Kassenärztlichen und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung und der Arbeitsgemeinschaften der Krankenkassen und ihrer Verbände nach § 274 SGB V (vgl. Erläuterungen zu Titel 52501, 52703).

26101	314	Ersatz von Verwaltungsausgaben	12.300	13.000	7.200	3.344,79
-------	-----	--------------------------------	--------	--------	-------	----------

Erstattungen nach § 6 des Gesetzes zur Errichtung eines gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch.

26107	314	Erstattung von Personalausgaben durch Unternehmen	574.000	588.000	679.000	488.275,02
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Personalkostenerstattung des Unfallkrankenhauses Berlin für den Einsatz von Beschäftigten des ehemaligen Berliner Betriebes für zentrale gesundheitliche Aufgaben (vgl. Erläuterungen zu Titel 42831).

27295	253	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)	1.941.000	1.941.000	1.941.000	1.667.105,46
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68495.

Einnahmen aus dem Europäischen Strukturfonds ESF für Projekte der Qualifizierung, Beschäftigung und sozialpädagogischen Unterstützung von Drogenabhängigen/Suchtmittelgefährdeten.

28101	314	Ersatz von Ausgaben	—	—	—	24.832,08
28290	314	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	400.000	400.000	400.000	402.225,64

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42290, 54690 und 68490.

Einnahmen werden erwartet für die Finanzierung von Maßnahmen gegen Glücksspielsucht (Fachbeirat/Geschäftsstelle, Prävention und Hilfen) von der Deutschen Klassenlotterie Berlin.

28291 (neu)	314	Durchlaufspenden	1.000	1.000		
-------------	-----	------------------	-------	-------	--	--

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68491.

Einnahmen aus Spenden werden erwartet für die Unterstützung der Arbeit der Clearingstelle für die gesundheitliche Versorgung von nicht krankenversicherten Menschen ohne Regelversorgung.

33190 (neu)	314	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen	—	—		21.650.000,00
-------------	-----	---	---	---	--	---------------

34201	312	Zuschüsse für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------	-----	--	--	--	--	--

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
<b>MG 03</b>		<b>Förderung nach dem KHG i. V. m. dem LKG</b>				

Diese Maßnahmegruppe beinhaltet die Einnahmen für die Förderung nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze – Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) – in Verbindung mit dem Landeskrankenhausgesetz (LKG). Weitere Einnahmen für diesen Bereich sind bei Titel 11934 (Rückzahlungen überzahlter Beträge) nachgewiesen.

<b>11932</b>	<b>312</b>	<b>Rückzahlungen der Vivantes Netz- werk für Gesundheit GmbH</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>
--------------	------------	--	--------------	--------------	--------------	----------

Rückforderungen von Fördermitteln nebst Zinsen bei Fördermaßnahmen nach dem Landeskrankenhausgesetz (LKG) im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung.

Rückforderungen und Rückzahlungen sind schwer prognostizierbar. Das zu erwartende Finanzvolumen verringert sich wegen der Umstellung auf Investitionspauschalen.

<b>11948</b>	<b>312</b>	<b>Abführung von Zinsen der Vivan- tes Netzwerk für Gesundheit GmbH</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>8.000</b>	<b>—</b>
--------------	------------	---	--------------	--------------	--------------	----------

Einnahmen aus der Verzinsung gemäß § 16 der Verordnung über das Verfahren der Förderung von Krankenhausinvestitionen nach dem Landeskrankenhausgesetz (Krankenhausförderungs-Verordnung – KhföVO) vorübergehend nicht benötigter Fördermittel nach § 12 Landeskrankenhausgesetz (LKG).

Die Veranschlagung der Höhe der Zinseinnahmen erfolgt in Abhängigkeit zur Veranschlagung der maßgeblichen Ausgabe-  
titel (Investitionsvolumen) des Vorjahres.

<b>11949</b>	<b>312</b>	<b>Abführung von Zinsen von Kran- kenhäusern nichtöffentlicher Trä- ger</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>314,43</b>
--------------	------------	---	--------------	--------------	--------------	---------------

Einnahmen aus der Verzinsung gemäß § 19 der Verordnung über das Verfahren der Förderung von Krankenhausinvestitionen nach dem Landeskrankenhausgesetz (Krankenhausförderungs-Verordnung – KhföVO) vorübergehend nicht benötigter Fördermittel nach § 12 Landeskrankenhausgesetz (LKG).

Die Veranschlagung der Höhe der Zinseinnahmen erfolgt in Abhängigkeit zur Veranschlagung der maßgeblichen Ausgabe-  
titel (Investitionsvolumen) des Vorjahres.

<b>34201</b>	<b>312</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>3.659,44</b>
		<b>Summe Maßnahmegruppe 03</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>12.000</b>	<b>3.973,87</b>
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.670.600</b>	<b>3.687.900</b>	<b>3.718.800</b>	<b>24.867.116,74</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-1,3 %</b>	<b>0,5 %</b>		

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Ausgaben						
41201	311	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	18.300	18.300	18.300	708,10

Entschädigungen nach § 5 des Gesetzes zur Errichtung eines gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und § 13 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG).

42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.782.000	3.005.000	2.666.000	2.444.224,91
42290	314	Bezüge der Beamtinnen/Beamten aus zweckgebundenen Einnahmen	46.000	47.000	41.100	41.420,01

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42701	311	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	8.000	8.000	8.000	—
42722	011	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	305.000	314.000	278.000	95.201,61

Entgelt für 3 Ärztinnen/Ärzte zur Weiterbildung und 1 Apotheker/in zur Weiterbildung.

42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.853.000	6.461.000	5.101.000	5.058.883,07
42811	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	63.500	57.727,73
42831	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung / Zweckbindung / Ausgleichsabgabe)	683.000	700.000	777.000	616.189,64

Personalmittel für den Einsatz von Dienstkräften

	2020	2021
1. im Zusammenhang mit der Fach- und Dienstaufsicht über das Gemeinsame Krebsregister (2019: 96.600 €) (vgl. Erläuterungen zu Titel 23211).....	93.300 €	95.900 €
2. beim Unfallkrankenhaus Berlin (2019: 680.000 €) (vgl. Erläuterungen zu Titel 26107).....	589.000 €	604.000 €
	682.300 €	699.900 €
	rd. 683.000 €	rd. 700.000 €

44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	135.000	139.000	137.000	126.645,53
51101	011	Geschäftsbedarf	4.700	4.800	4.600	173,55

	2020	2021
1. Geschäftsbedarf für die Arbeitsgruppe Katastrophenschutz (Krisenstab) (2019: 800 €) .....	800 €	800 €
2. Vordrucke für die Bescheinigung der Übernahme einer Kostenpauschale im Rahmen des Notfallfonds für Geburten nicht krankenversicherter Migrantinnen (2019: 300 €).....	300 €	300 €
3. Vordrucke für Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (2019: 3.500 €) .....	3.600 €	3.700 €
	4.700 €	4.800 €

51136	011	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.100	2.200	2.000	977,25

Für die Ausstattung des Krisenstabs.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51168	011	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	011	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
51715	011	<b>Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b>	129.000	131.000	119.000	72.000,00

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Für das Dienstgebäude Alt-Friedrichsfelde 60 (Sanitätsmittellager).

51820	011	<b>Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management</b>	117.000	117.000	178.000	116.068,56
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Für das Dienstgebäude Alt-Friedrichsfelde 60 (Sanitätsmittellager).

51925	311	<b>Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b>	2.200	2.200	2.100	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Für das Dienstgebäude Alt-Friedrichsfelde 60 (Sanitätsmittellager).

52501	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	10.000	10.000	7.000	7.142,48
-------	-----	-----------------------------	--------	--------	-------	----------

Teilnehmergebühren für die dienstliche Aus- und Fortbildung der

	2020	2021
1. Mitarbeiter/innen der Abteilung (ohne Kassenprüfer/innen) (2019: 5.000 €).....	5.000 €	5.000 €
2. Kassenprüfer/innen (vgl. Erläuterungen zu Titel 23601) (2019: 2.000 €) .....	5.000 €	5.000 €
	10.000 €	10.000 €

52536	011	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	-----	--	--	--	--	--

52601	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	11.500	17.500	29.500	2.237,00
-------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------	----------

	2020	2021
1. Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten sowie Kosten von Vergleichen und für Maßnahmen zur Beweissicherung in Verwaltungsstreit-, Sozialstreit-, Verfassungsstreit-, Straf- und Bußgeldverfahren (2019: 9.500 €).....	9.500 €	9.500 €
2. Externe Unterstützung bei Klageverfahren zur Krankenhausplanung .....	2.000 €	8.000 €
	11.500 €	17.500 €

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52610	311	Gutachten	385.000	130.000	101.000	33.000,00
						2020   2021
1. Evaluation des Psychiatrieentwicklungsprogramms (PEP) und Fortschreibung des Landespsychiatrieplans .....			250.000 €	-		
2. Evaluation PsychKG .....			50.000 €	-		
3. Expertisen im Bereich Drogen .....			-	-		
4. Epidemiologischer Suchtsurvey .....			-	45.000 €		
5. Evaluation Drugchecking .....			-	34.500 €		
6. Expertisen zur Suchtprävention .....			35.000 €	-		
7. Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm .....			50.000 €	50.000 €		
			385.000 €	129.500 €		
				rd. 130.000 €		

Zu 2.: Ausgaben für die Evaluierung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG).

Zu 3.: entfällt, Ausgaben werden künftig bei 4. und 5. nachgewiesen.

Zu 4.: Im Rahmen des Epidemiologischen Suchtsurvey 2021 zum Gebrauch und Missbrauch psychoaktiver Substanzen bei Erwachsenen in Deutschland ist für das Land Berlin eine Stichprobenaufstockung erforderlich, um repräsentative Daten bezüglich der Risikogruppen drogengefährdeter Jugendlicher und Erwachsener sowie neuer Missbrauchsformen auf Landesebene zu erhalten. Die Daten werden auf Bundesebene alle drei Jahre erhoben. Die nächste Datenerhebung, an der sich das Land Berlin beteiligen könnte, kann im Jahre 2021 erfolgen.

Zu 6.: Ausgaben für die Beauftragung eines wissenschaftlichen Instituts mit der Erstellung einer Expertise zur Suchtprävention im Land Berlin.

52703	011	Dienstreisen	26.400	26.400	25.800	21.270,05
-------	-----	--------------	--------	--------	--------	-----------

Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts der

			2020	2021
1.	Mitarbeiter/innen der Abteilung (ohne Kassenprüfer/innen) (2019: 23.800 €) .....		24.400 €	24.400 €
2.	Kassenprüfer/innen (vgl. Erläuterungen zum Titel 23601) (2019: 2.000 €) .....		2.000 €	2.000 €
			26.400 €	26.400 €

53101	314	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	82.000	110.000	94.300	147.178,21
-------	-----	--	--------	---------	--------	------------

			2020	2021
1.	Gesundheitsberichte (2019: 4.500 €) .....		10.000 €	11.371 €
2.	Berichte im Rahmen der Präventionsberichterstattung (2019: 4.500 €) .....		6.500 €	6.500 €
3.	Veröffentlichungen und Informationen zur psychiatrischen Versorgung in Berlin (2019: 15.800 €) .....		8.500 €	15.800 €
4.	Informationsmaterial zu Drogenmissbrauch, Tabak- und Alkoholproblematik .....		-	20.000 €
5.	Dokumentation der Landesgesundheitskonferenz (2019: 4.380 €) .....		4.599 €	4.829 €
6.	Informationsblätter und Handlungsleitfäden zur Kindergesundheit und zum Kinderschutz (2019: 30.000 €) .....		30.000 €	30.000 €
7.	Broschüre „Arbeitsplatz Öffentlicher Gesundheitsdienst“ (2019: 2.500 €) .....		-	-
8.	Flyer des Gesunde Städte-Netzwerks Regionalverbund Berlin .....		2.000 €	2.000 €
9.	Veröffentlichungen zur Steigerung der Organspendebereitschaft (2019: 16.000 €) .....		16.000 €	16.000 €
10.	Fachmaterialien zu Gesundheitsaufgaben, Umweltbezogenem Gesundheitsschutz und Infektionsschutz (2019: 3.500 €) .....		3.500 €	3.500 €
			81.099 €	110.000 €
			rd. 82.000 €	

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
53111	311	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	8.200	8.200	8.000	10.244,00

Ausschreibung von Stellenanzeigen in einschlägigen Fachzeitschriften und Internetportalen zur Gewinnung ressortspezifischer Qualifikationen (z. B. Ärztinnen und Ärzte, Apotheker/innen u. a.).

54004	314	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	1.393.000	1.393.000	3.658.000	232.216,67
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	------------

	2020	2021
1. Materielle Vorsorge für den gesundheitlichen Bevölkerungsschutz (2019: 369.000 €).....	229.000 €	229.000 €
2. Lager- und Bewirtschaftungskosten für antivirale Arzneimittel.....	13.000 €	13.000 €
3. Kosten für die Sicherung der Impfstoffversorgung der Berliner Bevölkerung im Fall einer Influenza-Pandemie im Wege des Joint-Procurement-Agreement (JPA) Bereitstellungsgeld (geschätzt).....	1.151.000 €	1.151.000 €
	1.393.000 €	1.393.000 €

54010	314	Dienstleistungen	1.273.000	1.569.000	2.108.000	580.406,54
-------	-----	------------------	-----------	-----------	-----------	------------

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind in Höhe von 200.000,0 EUR gesperrt.  
 Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind in Höhe von 400.000,0 EUR gesperrt.  
 Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist in Höhe von 400.000,0 EUR gesperrt.

	Verpflichtungsermächtigung	600.000	—
	Davon fällig 2021	600.000	

	2020	2021
1. Umsetzungskosten nach Datenschutz- und Digitalisierungsvorgaben im Rahmen einer kombinierten Business Impact Analyse und Schutzbedarfsfeststellung .....	64.900 €	65.000 €
2. Umsetzungskosten nach Datenschutz- und Digitalisierungsvorgaben (nicht IKT bezogen) .....	50.000 €	50.000 €
3. Auswertung von Statistiken und Sachberichten aus dem psychiatrischen Hilfesystem (2019: 15.000 €) .....	5.000 €	15.000 €
4. Drogenkontrolluntersuchungen und andere Dienstleistungen im Bereich der Drogen- und Suchthilfe (2019: 242.000 €).....	82.000 €	82.000 €
5. Entwicklung und Datenpflege einer Datenbank „Sucht, Drogen, Rat und Hilfe .....	127.100 €	2.000 €
6. Modellprojekt Naloxon .....	100.000 €	100.000 €
7. Evaluation im integrierten Gesundheitsprogramm.....	40.000 €	40.000 €
8. Landeskonzert Drogen und Sucht .....	-	90.000 €
9. Dienstleistungen in den Bereichen Infektions- und Katastrophenschutz (2019: 23.000 €)	36.000 €	23.000 €
10. Einlegeblatt zum Mutterpass (2019: 3.000 €) .....	3.000 €	3.000 €
11. Maßnahmen zur Begleitung Fast Track City Initiative zur Beendigung von Aids und Öffentlichkeitskampagne) (2019: 20.000 €).....	50.000 €	150.000 €
12. Sentinel-Untersuchungen zur Durchimpfung der Berliner Bevölkerung (2019: 5.000 €) ...	5.000 €	5.000 €
13. Ausgaben für eine Koordinierungsstelle Verbundweiterbildung Hygienefachärzte.....	40.000 €	40.000 €
14. Durchführung einer Kommunikationskampagne Krankenhaushygiene .....	150.000 €	200.000 €
15. Durchführung eines best-practice Workshop und Fokusgruppendifkussion zur Krankenhaushygiene .....	50.000	-
16. Umsetzung des Nationalen Aktionsplans zur Masern-Röteln-Elimination (2019: 50.000) .	100.000 €	100.000 €
17. Durchführung einer Werbekampagne zur Spendengewinnung für den Notfallfonds der Clearingstelle.....	50.000 €	80.000 €
18. Dienstleistungen für die Geschäftsstelle Landesrahmenvereinbarung (LRV) .....	80.000 €	84.000 €
19. Evaluation im Rahmen des Aktionsprogramm Gesundheit (APG) .....	40.000 €	40.000 €
20. Dienstleistungen für das Programm „Berlin bewegt sich“ .....	200.000 €	400.000 €
	1.273.000 €	1.569.000 €

Die bisher bei diesem Titel veranschlagten Ausgaben für die Clearingstelle für die gesundheitliche Versorgung von nicht krankenversicherten Menschen werden ab 2020 bei 68406 nachgewiesen.

Mehr aufgrund neuer Ausgaben zu Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 8, 13, 14, 15, 17 und 20 sowie höherer Ausgaben zu Nr. 11 und 16.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehen für den Abschluss von Verträgen zu 6, 16 und 20.  
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zu Nr. 20 sind bis zur Vorlage eines Konzeptes gesperrt.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54029	314	Leistungen an die Fachstelle für Suchtprävention	581.000	—	581.000	548.064,02

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2020	für 2021	ab 2022
bis 31.12.2019 eingegangene Verpflichtungen	530.999 €	0 €	0 €
VE Plan 2019	-	-	-

Ausgaben zum Betrieb der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin, zur Entwicklung und Durchführung suchtpräventiver Maßnahmen auf der Grundlage eines Dienstleistungsvertrages.

Ausgaben werden ab 2021 bei 68406 nachgewiesen.

54053	314	Veranstaltungen	372.000	357.000	93.300	76.562,41
					2020	2021
1.		Sitzungen des Gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a SGB V und seiner Arbeitsgruppen (2019: 10.000 €).....			1.540 €	1.617 €
2.		Sitzungen im Zusammenhang mit der Präventionsberichterstattung (2019: 100 €) .....			300 €	300 €
3.		Veranstaltungen zur Optimierung der psychiatrischen Versorgung (2019: 4.000 €).....			7.000 €	7.000 €
4.		Foren zur Drogenpolitik (2019: 4.000 €) .....			7.000 €	7.000 €
5.		Gesundheitsberufetag (2019: 40.000 €) .....			40.000 €	40.000 €
6.		Durchführung von Fachausschüssen, Workshops u. Ä. zum Krankenhausplan (2019: 1000 €) .....			1.000 €	1.000 €
7.		Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Einführung des Interdisziplinären Versorgungsnachweises IVENA (2019: 1.050 €) .....			1.500 €	1.500 €
8.		Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Katastrophenschutz (2019: 1.000 €) .....			1.000 €	1.000 €
9.		Veranstaltungen im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz (2019: 22.700 €) .....			23.147 €	24.333 €
10.		Beteiligung an Jahresveranstaltungen des ÖGD (2019: 5.000 €).....			5.000 €	5.000 €
11.		Veranstaltungen des Gesunde Städte-Netzwerks (2019: -).....			4.000 €	4.000 €
12.		Veranstaltungen zu Kindergesundheit und Kinderschutz (2019: 2.000 €) .....			2.000 €	2.000 €
13.		Veranstaltung zum Fachkongreß 11th IAS Conference on HIV Science.....			-	150.000 €
14.		Veranstaltungen zum Thema Organ- und Gewebespender (2019: 2.000 €) .....			2.000 €	2.000 €
15.		Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Infektionsschutz (2019: 1.000 €) .....			1.000 €	1.000 €
16.		Veranstaltungen zur Einführung der elektronischen Patientenakte. ....			100.000 €	100.000 €
17.		Ausrichtung der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) in Berlin im Jahr 2020. ....			175.000 €	9.000 €
					371.514 €	356.750 €
					rd. 372.000 €	rd. 357.000 €

Mehr insbesondere wegen neuer Ausgaben zu Nr. 13, 16 und 17 und höherer Ausgaben zu Nr. 2, 3, 4, 7 und 9.

54079	011	Verschiedene Ausgaben	2.100	2.100	2.000	631,01
					2020	2021
1.		Ausgaben für Mieten für Fahrzeuge, für Kränze, Blumenspenden, Nachrufe und Verbrauchsmaterialien (2019: 1.000 €) .....			1.100 €	1.100 €
2.		Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Dienst- und Schutzkleidung für den Katastrophenschutz, Versorgung im Einsatzfall (2019: 1.000 €).....			1.000 €	1.000 €
					2.100 €	2.100 €
54690	314	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	145.000	144.000	150.000	102.276,49 R 196.437,30

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Fachbeirat/Geschäftsstelle und Prävention von Glücksspielsucht. Die Auftragsvergabe erfolgt auf der Basis des Zweiten Landesgesetzes über das öffentliche Glücksspiel.

63107	311	Ersatz von Ausgaben an den Bund	21.000	22.000	20.000	19.573,73
-------	-----	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Anteil des Landes Berlin an der Führung des Substitutionsregisters beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Staatsvertrag aus 2002, zuletzt geändert 2011). Der Anteil errechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.



# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
63201	311	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	367.000	380.000	343.000	304.120,39

Anteil des Landes Berlin

	2020	2021
1. an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf (2019: 230.000 €).....	250.000 €	260.000 €
2. an der Geschäftsstelle Nationaler Impfplan am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (2019: 6.000 €).....	6.500 €	6.700 €
3. an der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) (Staatsvertrag vom 30.06.1994, zuletzt geändert durch Abkommen vom 21.09.2012) (2019: 91.000 €).....	94.000 €	96.200 €
4. gemäß Vereinbarung über die Finanzierung des Kinderkrebsregisters beim Institut für medizinische Statistik und Dokumentation des Klinikums der Johannes Gutenberg Universität Mainz vom 9./10. Juni 1999 (2019: 16.000 €).....	16.500 €	17.100 €
	367.000 €	380.000 €

Der Anteil zu 1. errechnet sich nach der Anzahl der Einwohner und der Lehrgangsteilnehmer, die Anteile zu 2. bis 4. errechnen sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Mehr insbesondere wegen höherer Ausgaben zu 1. und 3.

67101	314	Ersatz von Ausgaben	5.239.000	5.679.000	4.529.000	3.544.049,28
-------	-----	---------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind in Höhe von 400.000,0 EUR gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind in Höhe von 800.000,0 EUR gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.689.000</b>	<b>4.500.000</b>
Davon fällig 2021	<b>563.000</b>	
Davon fällig 2022	<b>563.000</b>	<b>1.500.000</b>
Davon fällig 2023	<b>563.000</b>	<b>1.500.000</b>
Davon fällig 2024	—	<b>1.500.000</b>

	2020	2021
1. Datenanforderung für die Gesundheitsberichterstattung Berlins (2019: 6.000 €) .....	100.000 €	100.000 €
2. Datenanforderung von Akteuren im Gesundheitswesen für die Gesundheitsberichterstattung Berlins .....	162.450 €	149.000 €
3. Datenanforderung vom GeWINO der AOK Nordost für die Gesundheitsberichterstattung Berlins .....	50.000 €	50.000 €
4. Datenanforderungen vom Robert-Koch-Institut für die Gesundheitsberichterstattung .....	30.000 €	30.000 €
5. nach § 20 Abs. 1 des Gesetzes über die Gutachterstelle für die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden (2019: 800 €) .....	7.000 €	7.000 €
6. Zusätzliche InEk-Datenlieferungen .....	70 €	70 €
7. an Krankenhäuser und Hilfsorganisationen für die staatliche Daseinsvorsorge im Rahmen des Gesundheitlichen Bevölkerungsschutzes (2019: 1.130.000 €).....	700.000 €	700.000 €
8. für Initiativgruppenvertreter im „Gesunde-Städte-Netzwerk“ (Reisekosten) (2019: 1.500 €) .....	1.500 €	1.500 €
9. Notfallfonds für Geburten nichtkrankenversicherter Migrantinnen (2019: 100.000 €) .....	120.000 €	120.000 €
10. Regionale Kinderschutzambulanzen in Berlin (2019: 250.000 €).....	562.500 €	562.000 €
11. Babylotsen-Systeme in Berliner Geburtskliniken – Frühe Hilfen .....	1.500.000 €	1.500.000 €
12. für Sozialpädiatrische Zentren, Förderung nach § 30 SGB IX i. V. m. § 9 Abs. 1 FrühV (2019: 1.338.400 €) .....	1.403.920 €	1.457.220 €
13. für das Neugeborenen-Screening (2019: 200.000 €).....	200.000 €	200.000 €
14. für das Fachnetzwerk „Umweltmedizinisches Informationsforum“ (UmInfo) – Verwaltungsinterner Zugang zu den Intranetbereichen des ÖGD (2019: 1.560 €) .....	1.560 €	1.560 €
15. Einrichtung einer Verbund-Weiterbildung zur Gewinnung von Hygienefachärzten .....	400.000 €	800.000 €
	5.239.000 €	5.678.850 €
	5.239.000 €	rd. 5.679.000 €

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Die Ausgaben zu 7. enthalten zusätzliche Ausgaben für personelle, materielle und organisatorische Vorsorgemaßnahmen, insbesondere Verstärkung der Sanitätsmittelbevorratung, Vorsorge für Ressourcenengpässe im Bereich Medizintechnik und Personalkostenersatz für Übungen sowie Aus- und Fortbildung.						
Mehr insbesondere wegen höherer Ausgaben zu 1, 5, 9, 10, und 12 und neuer Ausgaben zu 2, 3, 4, und 15. Die Ausgaben zu Nr. 15 sind bis zur Vorlage eines Konzeptes gesperrt.						
Die Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehen für den Abschluss von Verträgen zu 10 und 11.						
67112	312	Ersatz von Personalaufwendungen	—	—	—	1.177.568,32
68266	312	Zuschüsse nach dem LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH -Nutzungsentgelte- Siehe Maßnahmegruppe 03				
68268	312	Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs	59.890.000	60.384.000	58.427.000	58.673.000,00

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2020	für 2021	ab 2022
bis 31.12.2018 eingegangene Verpflichtungen	59.890.000 €	60.384.000 €	61.030.000 €
VE Plan 2019	4.579.000 €	-	-

Im Krankenhaus des Maßregelvollzugs – Krankenhausbetrieb des Landes Berlin – werden die freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung gem. gemäß §§ 63, 64 und 67h des Strafgesetzbuches (StGB), die Unterbringung gemäß § 126 a der Strafprozessordnung (StPO) und die Unterbringung in der Jugendforensik gemäß § 7 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) i. V. m. §§ 136, 137 des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG) durchgeführt. Rechtsgrundlage des Krankenhauses des Maßregelvollzugs ist § 31 i. V. m. § 32 des Landeskrankenhausesgesetzes (LKG).

Patientenzahlen:

	Ausgaben pro Belegungstag 2018 in €	Belegungstage 2018	geplante Belegungstage 2019	geplante Belegungstage 2020	geplante Belegungstage 2021
Patienten nach § 63 StGB	255,01	97.876	94.700	92.700	91.700
Patienten nach § 64 StGB	232,62	44.884	46.000	48.000	49.000
Patienten nach § 126 a StGB	266,77	30.299	22.000	32.000	32.000
Patienten § 63 in Wohngemeinschaften	187,28	58.013	60.000	60.000	60.000
Patienten § 64 in Wohngemeinschaften	164,02	6.775	7.500	7.500	7.500
Patienten in der Jugendforensik	400,88	7.814	8.000	8.000	8.000
Gesamt		245.661	248.200	248.200	248.200
Durchschnittliche Patientenzahl		673	680	680	680

\*Die Zahlen für das Jahr 2019 entsprechen dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2018/2019 vom 26.06.2017.

Zusätzlich wurden im Jahr 2018 von der Forensisch-Psychiatrischen Ambulanz des KMV durchschnittlich 40 bereits gerichtlich entlassene Patienten betreut. Für Personal- und Sachkosten musste das KMV hierfür 241.812 € aufwenden.

Gewichteter Durchschnittspflegesatz 2018 (Gesamtkosten /Belegungstage): 239,49 €

Gesamtkosten 2018 einschließlich Ambulanz (Aufwendungen ohne Gebäudeabschreibungen -vorläufiges Ergebnis): 58.833.845 €

**Gender-Budget:** Die eingestellten Mittel dienen keinem gleichstellungsorientiertem Aufgabenziel und sind somit nicht genderrelevant.

68335	312	Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger -Schließung oder Umstel- lung- Siehe Maßnahmegruppe 03
68336	312	Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger -Nutzungsentgelte und Lasten aus Investitionsdarlehen- Siehe Maßnahmegruppe 03

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68406	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	12.385.000	13.754.000	9.081.000	8.857.674,42

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind in Höhe von 200.000,0 EUR gesperrt.

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind in Höhe von 400.000,0 EUR gesperrt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2020	für 2021	ab 2022
bis 31.12.2018 eingegangene Verpflichtungen	209.000	-	-
VE Plan 2019	413.000 €		

	2020	2021
1. Woche der seelischen Gesundheit (2019: 7.500 €).....	7.970 €	8.130 €
2. Förderung von Tabea e. V. (2019: 45.460 €).....	42.000 €	47.557 €
3. Zuwendungen im Bereich Gesundheitswirtschaft (2019: 300.000 €).....	300.000 €	330.000 €
4. Clearingstelle für die gesundheitliche Versorgung von nicht krankenversicherten Menschen ohne Regelversorgung/ Anonymer Krankenschein (2019: 1.500.000 €).....	2.360.810 €	2.601.437 €
5. Aktionsprogramm Gesundheit (2019: 1.536.810 €).....	1.253.000 €	1.382.322 €
6. Berlin bewegt sich .....	200.000 €	400.000 €
7. Kooperationsprojekt gesundheitsziele.de (2019: 1.280 €) .....	1.280 €	1.280 €
8. Sicherstellung der sprachlichen Verständigung im Gesundheitsbereich mit nicht deutschsprachigen Zuwanderern (2019: 1.656.280 €) .....	1.300.000 €	1.300.000 €
9. Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (2019: 4.532.830 €) .....	4.775.000 €	4.930.000 €
10. Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion (2019: 300.000 €) .....	300.000 €	300.000 €
11. Gesundheitliche Beratung von Prostituierten nach § 10 Prostituiertenschutzgesetz (2019: 200.000 €) .....	204.560 €	209.224 €
12. Projekt „Soziallagenbezogene Suchtprävention in Lebenswelten“ und Leistungen für Suchtpräventionen .....	280.000 €	884.050 €
13. Vorbereitung und Durchführung eines Projekts Drugchecking (2019:120.000 €).....	120.000 €	120.000 €
14. Suchtprävention in der Partyszene (2019: 100.000 €).....	200.000 €	200.000 €
15. Medizinische Versorgung Obdachloser inkl. Krankenwohnung.....	1.040.000 €	1.040.000 €
	12.384.620 €	13.752.563 €

Die Ausgaben zu 4. wurden bisher bei Titel 54010 nachgewiesen.

Die Ausgaben zu Nr. 5 werden ab 2020 in Höhe von 500.000 € bei 68431 ausgewiesen.

Die Ausgaben zu Nr. 12 sind bis 2020 in Höhe von 581.000 € bei 54029 nachgewiesen.

Die Ausgaben zu Nr. 15 sind bis 2019 in Höhe von 720.000 € im Kapitel 1150, Titel 68406 für Modellprojekte für Wohnungslose Menschen nachgewiesen worden.

Mehr insbesondere wegen neuer Ausgaben zu 6 und 15 und höherer Ausgaben zu 4 und 14. Die Ausgaben zu Nr. 6 sind bis zur Vorlage eines Konzepts gesperrt.

In den Ansätzen ist für Tarif- und Sachkostensteigerungen bei den Zuwendungsempfängern Vorsorge getroffen worden.

## Gender-Budget:

Zu 5:

Eine zahlenmäßige Darstellung erfolgt nur für die Projekte zur Testkampagne HIV/AIDS, Syphilis und Hepatitiden.

	2016			2017			2018		
	W	M	Trans*	W	M	Trans*	W	M	Trans*
Absolut	644	5.697	63	481	6.601	86	519	7.503	176
Relativ	10,1 %	88,9%	1,0%	6,7%	92,1%	1,2%	6,3%	91,5%	2,2%
Ressourcen (in Tsd. €)	36,4	322,4	3,5	32,1	441,0	5,7	31,4	454,2	10,7

Unter der Bezeichnung „Trans\*“ sind alle unterschiedlichen Formen zusammengefasst.

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Zielgruppe:	Empfängerinnen und Empfänger sowie Angehörige von Leistungen der im Rahmen des Aktionsprogramms Gesundheit geförderten Maßnahmen (insbesondere vulnerable Gruppen sowie Zielgruppen in den relevanten Lebenswelten), Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner.
Zielsetzung:	Die geförderten Maßnahmen unterscheiden sich deutlich hinsichtlich der Zielgruppen und sind z.T. auch geschlechtsbezogen unterschiedlich betroffen. Während bei den Projekten der Testkampagne Männer den überwiegenden Fokus der Zielgruppe bilden, kann bei Projekten, die sich an Kinder und Jugendliche wenden von einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis ausgegangen werden. Bei Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern muss davon ausgegangen werden, dass der Anteil von Frauen über dem Durchschnitt liegt. Während für Projekte mit geschlechtsbezogener gesundheitlicher Problemlage eine Änderung der oben beschriebenen Verhältnisse nicht anzustreben ist und Zahlen mit Genderbezug nicht zu Steuerungszwecken geeignet sind, wird bei Empfängern und Empfängerinnen der Förderung von Maßnahmen in Lebenswelten (z.B. Kita, Schule, Pflegeheim, Stadtteilzentren etc.) sowie bei der Zielgruppe der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis angestrebt.
Steuerungsmaßnahmen:	Im Rahmen des Programms nicht möglich

Zu 8.

Der Gemeindedolmetscherdienst bemüht sich stets, bei Anforderung durch die Leistungserbringer das Geschlecht der Patient/-innen bzw. Klient/-innen zu berücksichtigen. Dies gelingt bei besonders seltenen oder besonders intensiv nachgefragten Sprachen nicht immer. Stichproben weisen darauf hin, dass Sprachmittlung häufiger für Frauen mit Migrationshintergrund nachgefragt wird.

Zu 9.

	2016		2017		2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	31.285	7.780	29.782	7.878	30.961	8.617
Relativ	80,07 %	19,93 %	79,08 %	20,92 %	78,23 %	21,77 %
Ressourcen (in Tsd. €)	2.416,06	601,37	2.361,52	624,72	2.767,76	770,22

Zielgruppe:	Frauen (Paare), die Beratung nach § 219 Strafgesetzbuch (StGB), §§ 3, 5 und 6 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) im Schwangerschaftskonflikt benötigen. Alle Frauen, Männer, Mädchen, Jungen, die Beratung gemäß § 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) in Anspruch nehmen
Zielsetzung:	Aufgeklärtheit und Informiertheit der Zielgruppe in allen mit einer Schwangerschaft zusammenhängenden biologischen, medizinischen, sozialen, ethischen und rechtlichen Fragen sowie Vermittlung von wirtschaftlichen und sonstigen Hilfen während der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes
Steuerungsmaßnahmen:	Förderung nachfrageorientierter Beratungsangebote

Der geringere Männeranteil ergibt sich aus dem Schwerpunkt der Schwangerschaftskonfliktberatung. Eine höhere Inanspruchnahme durch männliche Personen bei Beratungen nach § 2 SchKG wird angestrebt. Für die künftigen Jahre ist eine steigende Inanspruchnahme insgesamt zu erwarten.

Für die übrigen eingestellten Haushaltsmittel liegt keine Genderrelevanz vor; sie zielen weder auf ein bestimmtes gleichstellungsorientiertes Geschlechterverhältnis ab, noch sind sie dahingehend aussteuerbar.

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68431	314	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	22.737.000	28.379.000	19.785.000	18.432.449,05

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>145.882.000</b>	<b>117.503.000</b>
Davon fällig 2021	28.379.000	
Davon fällig 2022	28.943.000	28.943.000
Davon fällig 2023	29.520.000	29.520.000
Davon fällig 2024	29.520.000	29.520.000
Davon fällig 2025	29.520.000	29.520.000

### Übertragbarkeitsvermerk

Die Ausgaben sind bis zur Höhe von 2 % der Vertragssumme im Jahr 2020 übertragbar.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des zwischen der damaligen Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales und den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege in Berlin abgeschlossenen Rahmenfördervertrages vom 04.11.2015 und der ersten Änderung zum Rahmenfördervertrag vom 10.06.2016. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 5 Jahre (01.01.2016 bis 31.12.2020).

Die 3 Handlungsfelder „Besondere gesundheitliche Bedarfslagen“, „HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden“ und „Verbundsystem Drogen“ beinhalten wichtige Präventions-, Informations- sowie Beratungs- und Betreuungsangebote.

Mehr insbesondere wegen erhöhten Mietkosten aufgrund gestiegener Mietpreise und tarifbedingten Personalkostensteigerungen bei den Zuwendungsempfängern.

Ab 2020 werden Ausgaben i. H. v. 500.000 € aus dem Aktionsprogramm Gesundheit (0920/68406, Er. Nr. 5) beim Integrierten Gesundheitsprogramm (IGP) nachgewiesen.

Ab 2021 werden die Projekte des Handlungsfeldes Altenhilfe des Integrierten Sozialprogramms (ISP), die bisher im Kapitel 1150, Titel 68406 veranschlagt waren beim IGP nachgewiesen (2021: 5.207.000 €).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehen für den Abschluss eines neuen Rahmenfördervertrages für den Zeitraum 2021 bis 2025.

### Gender Budget:

Im Integrierten Gesundheitsprogramm werden rd. 100 Projekte gefördert, deren Zielgruppen – je nach gesundheitlicher Problemlage – geschlechtsbezogen sehr unterschiedlich betroffen sind (z. B. sind rund 3/4 aller Alkohol missbrauchenden Menschen männlichen Geschlechts, Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises betreffen hingegen zu 2/3 Frauen). Insofern sind genderbezogene Zielsetzungen nicht für das IGP als Ganzes formulierbar.

### Handlungsfeld Besondere gesundheitliche Bedarfslagen

	2016		2017		2018	
	W	M	W	M	W	M
<b>Angebote, die sich an Frauen und Männer wenden</b>						
Absolut	26.391	26.370	23.339	17.788	26.921	22.991
Relativ	50 %	50 %	57 %	43 %	54 %	46 %
Ressourcen (in Tsd. €)	1.035,7	1.035,7	1.496,5	1.129	1.415,2	1.205,5
<b>Angebote, die sich an Frauen wenden</b>						
Absolut	9.594	-	5.087	-	10.037	...
Relativ	100 %	-	100 %	-	100 %	...
Ressourcen (in Tsd. €)	458,5	-	292,6	-	293,1	...
<b>Angebote, die sich an Männer wenden</b>						
Absolut	-	5.647	-	6.399	...	6.634
Relativ	-	100 %	-	100 %	...	100 %
Ressourcen (in Tsd. €)	-	208,9	-	212,9	...	212,9

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Zielgruppe:	Empfänger und Empfängerinnen von Leistungen der im Rahmen des Integrierten Gesundheitsprogramms geförderten Maßnahmen im Handlungsfeld „Besondere Gesundheitliche Bedarfslagen“ sowie deren Angehörige; Multiplikatoren und Multiplikatorinnen sowie Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen
Zielsetzung:	Folgendes Geschlechterverhältnis wird als angemessen angestrebt: Für die Angebote, die sich an Frauen und Männer wenden, wird das derzeitige Geschlechterverhältnis als angemessen angesehen und soll daher in den Folgejahren beibehalten werden.
Steuerungsmaßnahmen:	entfällt

### Handlungsfeld HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden

	2016			2017			2018		
	W	M	Trans*	W	M	Trans*	W	M	Trans*
<b>Projekte mit den Arbeitsbereichen Beratung, Koordination und Versorgung</b>									
Absolut	4.141	15.681	368	5.443	16.046	297	3.440	22.687	540
Relativ	20,5%	77,7%	1,8%	25,0%	73,6%	1,4%	12,9%	85,1%	2,0%
Ressourcen (in Tsd. €)	380,2	1.439,7	33,8	473,5	1.395,9	25,8	323,8	2.135,5	50,8
<b>Projekte mit dem Arbeitsschwerpunkt „Präventive Vor-Ort-Arbeit“</b>									
Absolut	90.474	712.362	25.146	129.124	649.452	32.707	144.561	633.233	76.969
Relativ	10,9 %	86,1 %	3,0 %	15,9 %	80,1%	4,0 %	16,9%	74,1%	9,0%
Ressourcen (in Tsd. €)	42,1	331,2	11,7	62,0	311,8	15,7	86,6	379,5	46,1

Unter der Bezeichnung „Trans\*“ sind alle unterschiedlichen Formen zusammengefasst.

Zielgruppe:	Empfänger und Empfängerinnen von Leistungen der im Rahmen des Integrierten Gesundheitsprogramms geförderten Maßnahmen im Handlungsfeld HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und/oder Hepatitiden sowie deren Angehörige; außerdem Multiplikatoren und Multiplikatorinnen sowie Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen
Zielsetzung:	Folgendes Geschlechterverhältnis wird als angemessen angestrebt: Für 2020: Beibehalten des bestehenden Verhältnisses Für 2021: Beibehalten des bestehenden Verhältnisses
Steuerungsmaßnahmen:	entfällt

### Handlungsfeld Verbundsystem Drogen und Sucht

	2016		2017		2018	
	W	M	W	M	W	M
<b>Angebote, die sich an Frauen und Männer wenden</b>						
Absolut	4.029	11.186	3.997	8.177	3.812	8.473
Relativ	26,48 %	73,52 %	32,83 %	67,17 %	31,03 %	68,97 %
Ressourcen (in Tsd. €)	1.576,96	4.378,33	2.067,90	4.198,46	2.186,22	4.866,11
<b>Angebote, die sich an Frauen wenden</b>						
Absolut	675	-	202	-	395	-
Relativ	100 %	-	100 %	-	100 %	-
Ressourcen (in Tsd. €)	791,42	-	599,10	-	613,36	-
<b>Angebote, die sich an Männer wenden</b>						
Absolut	-	50	-	41	-	45
Relativ	-	100 %	-	100 %	-	100 %
Ressourcen (in Tsd. €)	-	230,06	-	263,87	-	266,50

Zielgruppe:	Empfänger und Empfängerinnen von Leistungen der im Rahmen des Integrierten Gesundheitsprogramms geförderten Maßnahmen im Handlungsfeld Verbundsystem Drogen und Sucht sowie deren Angehörige; Multiplikatoren und Multiplikatorinnen sowie Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen
-------------	---

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Zielsetzung:		Folgendes Geschlechterverhältnis wird als angemessen angestrebt: Ein Geschlechterverhältnis von 30 % Frauen und 70 % Männern entspricht der Verteilung der Drogenabhängigen in der Bevölkerung. Insgesamt erreichen die Angebote (unter Einbeziehung der frauenspezifischen Angebote und des männerspezifischen Angebotes) fast genau 30 % Frauen und 70 % Männer, so dass eine Änderung nicht geboten ist.				
Steuerungsmaßnahmen:		entfällt				

Präventionsangebot Mitmachparcours Prevents wendet sich an Mädchen und Jungen (Schulklassen/Jugendgruppen u. a.)						
	2016		2017		2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	9.961	9.868	9.589	10.077	9.962	9.711
Relativ	50,23 %	49,77 %	48,76 %	51,24 %	50,64 %	49,36 %
Ressourcen (in Tsd. €)	69,34	68,69	66,36	69,73	70,29	68,52

Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 19 Jahren aber auch deren Eltern, Lehrer und andere Multiplikatoren
Zielsetzung:	Die angestrebte Wissensvermittlung zu den jeweiligen Themen sowie die Entwicklung bzw. Förderung konsumkritischer Haltungen und die Motivation zum Nicht-rauchen und Nichtkiffen, zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol, Glücksspielen und Computern sowie allgemein zum gesundheitsfördernden Verhalten richtet sich an beide Geschlechter gleichermaßen. Ein Geschlechterverhältnis von 50 % Mädchen und 50 % Jungen wird angestrebt und fast erreicht.
Steuerungsmaßnahmen:	entfällt

68490	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	509.000	509.000	509.000	371.180,29 R 22.003,91
-------	-----	--	---------	---------	---------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190 und Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

	2020	2021
1. Ausgaben für Suchthilfemaßnahmen bezogen auf Glücksspielsucht (2019: 208.900 €) .....	209.000 €	208.900 €
2. Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion (2019: 300.000 €) ....	300.000 €	300.000 €
	509.000 €	508.900 €
	rd. 509.000 €	rd. 509.000 €

zu 1.

Die Zuwendungsgewährung erfolgt auf der Basis des Zweiten Landesgesetzes über das öffentliche Glücksspiel.

## Gender-Budget:

zu 1.

	2016		2017		2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	303	689	346	697	296	666
Relativ	32 %	68 %	33 %	67 %	31 %	69 %
Ressourcen (in Tsd. €)	99,6	211,7	106,3	215,9	104,3	232,1

Das Projekt wird auch aus Titel 68431 gefördert, die Angaben werden komplett hier abgebildet.

Zielgruppe:	Menschen, die glücksspielsuchtgefährdet oder glücksspielsüchtig sind sowie deren Angehörige
Zielsetzung:	Gleichberechtigte Partizipation an einem glücksspielspezifischen Beratungs- und Betreuungsangebot für Männer und Frauen, die von Glücksspielsucht gefährdet oder direkt bzw. indirekt (als Angehörige) von Glücksspielsucht betroffen sind; besondere Berücksichtigung des glücksspieltypisch höheren Anteils an männlichen Betroffenen.
Steuerungsmaßnahmen:	Derzeit kein unmittelbar gleichstellungsrelevanter Steuerungsbedarf. Der höhere Männeranteil spiegelt die besonderen geschlechtsspezifischen Bedarfe von männlichen Betroffenen wider.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		

Für die zu 2. eingestellten Haushaltsmittel liegt keine Genderrelevanz vor; sie zielen weder auf ein bestimmtes gleichstellungsorientiertes Geschlechterverhältnis ab, noch sind sie dahingehend aussteuerbar.

68491	314	Durchlaufspenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.000	1.000		
-------	-----	---	-------	-------	--	--

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28291. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aufgrund eingegangener Spenden für die Arbeit der Clearingstelle für die gesundheitliche Versorgung von nicht krankenversicherten Menschen.

68495	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	1.941.000	1.941.000	1.941.000	1.336.758,86
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

## Deckungsvermerk:

Die ESF-Ausgaben sind mit anderen ESF-Ausgaben, die Verpflichtungsermächtigungen für den ESF mit anderen Verpflichtungsermächtigungen für den ESF der Förderperiode 2014-2020 innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27295. Ausgaben zu Lasten der EU-Strukturfonds dürfen nur geleistet, Verpflichtungsermächtigungen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Mehrausgaben aus dem ESF dürfen geleistet werden, sofern die Erstattung der Ausgaben durch die Europäische Union rechtlich gesichert ist. Die von der Europäischen Kommission genehmigten Interventionssätze sind voll auszuschöpfen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

## Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2020	für 2021	ab 2022
bis 31.12.2018 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2019	1.941.000 €	1.941.000 €	1.941.000 €

Zuwendungen aus Zuschüssen des Europäischen Strukturfonds (ESF) für Maßnahmen und Projekte der beruflichen Reintegration (Qualifizierung, Beschäftigung und sozialpädagogische Unterstützung Drogenabhängiger/ Suchtmittelgefährdeter).

## Die Kofinanzierung erfolgt aus:

- Kapitel 0920 Titel 68431 (35,8 %)
- Mitteln der Bundesagentur für Arbeit bzw. der Jobcenter (19 %)
- Mitteln der Bezirksämter/Entgelten für Leistungen gem. § 75 SGB XII (32,2 %)
- Eigenmitteln der Träger (13 %).

## Gender-Budget:

	2016		2017	
	W	M	W	M
Absolut	62	148	140	283
Relativ	29,52 %	70,48 %	33,10 %	66,90 %
Ressourcen (in Tsd. €)	58,6	139,9	485,7	981,6

68499	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus Erbschaften	—	—	—	12.076,78
-------	-----	--	---	---	---	-----------

68550	314	Zuschuss an die Charité für gesundheitliche Aufgaben	3.044.000	3.076.000	2.960.000	2.899.729,27
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

	2020	2021
1. Forensisch-Therapeutische Ambulanz (2019: 519.170 €).....	564.000 €	580.000 €
2. Zentrale Stelle bei der Charité-Universitätsmedizin Berlin gemäß Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes zur Sicherung der Wahrnehmung der Kinderfrüherkennungsuntersuchungen (2019: 439.980 €).....	480.000 €	496.000 €
3. Vorhalteleistungen der integrierten Organisationseinheiten des ehem. BBG (2019: 2.000.000 €).....	2.000.000 €	2.000.000 €
	3.044.000 €	3.076.000 €

Mehr wegen gestiegener Kosten zu 1. und 2.



# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68567	314	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	486.000	529.000	337.000	314.746,25

Zuschuss Berlins für die Unterhaltung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz. Nach dem Staatsvertrag vom 14. Oktober 1970 in der Fassung vom 20. Dezember 2001 werden die bundeseinheitlichen schriftlichen Prüfungsfragen der Ärzte, Apotheker, psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten von dem Institut erarbeitet und ausgewertet. Die Länder tragen die jeweils nicht gedeckten Finanzkosten. Die Aufteilung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

68574	314	Anteil Berlins an der Stiftung Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen			92.000	86.415,08
-------	-----	--	--	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68579	312	Mitgliedsbeiträge	6.900	7.000	5.300	6.540,92
-------	-----	-------------------	-------	-------	-------	----------

	2020	2021
1. Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger psychiatrischer Krankenhäuser (BAG Psychiatrie) (2019: 70 €) .....	350 €	350 €
2. Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. (2019: 2.550 €) .....	2.678 €	2.812 €
3. Aktionsbündnis Patientensicherheit .....	1.200 €	1.200 €
4. Gesunde-Städte-Netzwerk (2019: 1.500 €) .....	1.500 €	1.500 €
5. Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose (2019: 1.090 €) .....	1.090 €	1.090 €
	6.818 €	6.952 €
	rd. 6.900 €	rd. 7.000 €

68625	314	Zuschuss an das Klinische Krebsregister	532.000	549.000	593.000	195.806,13
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Der Titel beinhaltet den Zuschuss zum laufenden Betrieb und den Landesanteil an der Landesauswertungsstelle des Klinischen Krebsregisters Berlin-Brandenburg.

81279 (neu)	314	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	2.000.000	—		
-------------	-----	---	-----------	---	--	--

Ausstattung von Berliner Parkanlagen mit Sportgeräten zur gesundheitlichen Prävention unter dem Programm „Berlin bewegt sich“.

89102	312	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------	-----	--	--	--	--	--

89130 (neu)	312	Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz II an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH Siehe Maßnahmegruppe 03				
-------------	-----	---	--	--	--	--

89162 (neu)	312	KMV, Erneuerung der Heizungsleitungen, Olbendorfer Weg 70		775.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	775.000		
		Davon fällig 2022	—	775.000		

Die Erneuerung der Heizungsleitungen auf dem Gelände des Olbendorfer Wegs 70 ist aufgrund maroder Leitungen und Isolierungen notwendig. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 veranschlagt.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
89185 (neu)	312	KMV, Erneuerung der Frischwasser- und Hydrantenleitungen, Olbendorfer Weg 70		1.500.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	3.000.000		
		Davon fällig 2022	—	1.500.000		
		Davon fällig 2023	—	1.500.000		
89186 (neu)	312	KMV, Sanierung des Hauses 5, Olbendorfer Weg 70		1.615.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	3.125.000		
		Davon fällig 2022	—	1.615.000		
		Davon fällig 2023	—	1.510.000		
89218	312	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger Siehe Maßnahmegruppe 03				
89230 (neu)	312	Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz II an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger Siehe Maßnahmegruppe 03				
89280	312	Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger Siehe Maßnahmegruppe 03				
89360	314	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	1.040.000	60.000	360.000	262.900,00

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind in Höhe von 580.000,0 EUR gesperrt.

Die Zuschüsse sind vorgesehen für folgende Maßnahmen:

- Einrichtung und Ausstattung eines weiteren Behandlungszentrums für die Durchführung von Diamorphinbehandlungen
- Einrichtung weiterer Drogenkonsumräume
- Umbau von Räumlichkeiten zur Nutzung als Krisenwohnung und Wohngemeinschaft für suchtkranke Menschen
- Standardanpassungen für Einrichtungen der Suchthilfe und Suchtprävention für dringend erforderliche kurzfristig auftretende Bedarfe (z. B. zur Erfüllung von hygienischen o. ä. Auflagen, im Rahmen von Umzügen, Dachreparaturen u. a.).

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
<b>MG 03</b>		<b>Förderung nach dem KHG i. V. m. dem LKG</b>				

Diese Maßnahmengruppe beinhaltet die Ausgaben für die Förderung nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze – Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) – in Verbindung mit dem Landeskrankenhausgesetz (LKG). Weitere Ausgaben für diesen Bereich sind bei Titel 54053 (Veranstaltungen) nachgewiesen.

<b>68266</b>	<b>312</b>	<b>Zuschüsse nach dem LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH -Nutzungsentgelte-</b>	<b>53.300</b>	<b>54.800</b>	<b>48.600</b>	<b>47.375,28</b>
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	------------------

Zuschüsse für die Förderung von Nutzungsentgelten nach § 33 Landeskrankenhausgesetz (LKG) an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH und ihre geförderten Einrichtungen.

**Gender-Budget:** Für die eingestellten Haushaltsmittel liegt keine Genderrelevanz vor. Sie zielen weder auf ein bestimmtes gleichstellungsorientiertes Geschlechterverhältnis ab, noch sind sie dahingehend aussteuerbar.

<b>68335 (neu)</b>	<b>312</b>	<b>Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger -Schließung oder Umstel- lung-</b>		<b>1.000</b>		
------------------------	------------	--	--	--------------	--	--

Zur Schließung von Krankenhäusern werden gem. § 9 Abs. 2, Nr. 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) Fördermittel gewährt.

Die nähere Förderung durch Landesrecht wird in § 14 Landeskrankenhausgesetz (LKG) geregelt.

<b>68336</b>	<b>312</b>	<b>Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger -Nutzungsentgelte und Lasten aus Investitionsdarlehen-</b>	<b>1.726.000</b>	<b>1.720.000</b>	<b>1.722.000</b>	<b>1.575.041,88</b>
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2020	für 2021	ab 2022
Bis 31.12.2018 eingegan- gene Verpflichtungen	35.620 €	35.620 €	-
VE Plan 2019	-	-	-

Zuschüsse für die Förderung von Nutzungsentgelten nach § 33 Landeskrankenhausgesetz (LKG) sowie von Lasten aus Investitionsdarlehen nach § 9 Abs. 2 Nr. 3 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger und an ihre geförderten Einrichtungen.

	2020	2021
1. Förderung von Nutzungsentgelten (2019: 1.680.150 €) .....	1.688.850 €	1.692.590 €
2. Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (2019: 41.000 €).....	36.330 €	27.180 €
	1.725.180 €	1.719.770 €
	rd. 1.726.000 €	rd. 1.720.000 €

Die Ansatzbildung zu 1. berücksichtigt teilweise mietvertraglich vereinbarte Index- bzw. Mietsteigerungen. Weniger insbesondere wegen des Wegfalls der Förderung bei einzelnen Objekten z. B. durch Trägerwechsel sowie in der Vergangenheit nicht erfolgter Mietsteigerungen.

**Gender-Budget:** Für die eingestellten Haushaltsmittel liegt keine Genderrelevanz vor. Sie zielen weder auf ein bestimmtes gleichstellungsorientiertes Geschlechterverhältnis ab, noch sind sie dahingehend aussteuerbar.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
89102	312	Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	34.277.000	37.386.000	25.880.000	28.746.350,11

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 89218.  
 Deckungsvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist in Höhe von 38.753.000,0 EUR gegenseitig deckungsfähig nur mit der Verpflichtungsermächtigung bei 89218.  
 Deckungsvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist in Höhe von 30.141.000,0 EUR gegenseitig deckungsfähig nur mit der Verpflichtungsermächtigung bei 89218.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>30.141.000</b>	<b>38.753.000</b>
Davon fällig 2021	<b>1.508.000</b>	
Davon fällig 2022	<b>1.508.000</b>	<b>1.938.000</b>
Davon fällig 2023	<b>1.508.000</b>	<b>1.938.000</b>
Davon fällig 2024	<b>1.508.000</b>	<b>1.938.000</b>
Davon fällig 2025	<b>24.109.000</b>	<b>1.938.000</b>
Davon fällig 2026		<b>31.001.000</b>

Pauschale Fördermittel gemäß §§ 10 und 11 Landeskrankenhausgesetz (LKG) für Investitionskosten im Sinne des § 2 Nummer 2 und für die Investitionskosten gleichstehende Kosten im Sinne des § 2 Nummer 3 a-e Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG).

Die Verpflichtungsermächtigungen in 2020 i. H. v. 30.141.000 € und in 2021 i. H. v. 38.753.000 € sind für den Erlass von Bewilligungsbescheiden an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH mit einer Geltungsdauer von 20 Jahren vorgesehen, um eine langfristige Finanzierungssicherheit – insbesondere für Förderzwecke gem. § 10 Absatz 1 LKG in Verbindung mit § 2 Nr. 3b KHG (Zinsen, Tilgung und Verwaltungskosten von Darlehen zur Finanzierung von Investitionskosten) – zu erreichen.

Die Fälligkeitsbeträge in 2025 und 2026 enthalten die jeweils zusammengefassten Jahresbeträge bis 2040 und 2041.

**Gender Budget:** Für die eingestellten Haushaltsmittel liegt keine Genderrelevanz vor. Sie zielen weder auf ein bestimmtes gleichstellungsorientiertes Geschlechterverhältnis ab, noch sind sie dahingehend aussteuerbar.

89130 (neu)	312	Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz II an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	1.000	1.000
----------------	-----	--	-------	-------

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.  
 Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind gesperrt.  
 Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.  
 Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 89230.

Die Mittel sind notwendig für den Nachweis der geforderten Kofinanzierung des Landes Berlin zur Sicherung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Strukturfonds II (2019 bis 2022) gemäß § 12a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 6. Mai 2019 (BGBl. I S. 646) i. V. m. Teil 2 §§ 11-18 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) vom 17. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2350), die durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2394) geändert worden ist.

Sowohl die Landesmittel als auch die Einnahmen aus dem Strukturfonds sind zweckgebunden.

89218	312	Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	72.739.000	79.336.000	54.120.000	61.253.649,89
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 89102.  
 Deckungsvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist in Höhe von 82.236.000,0 EUR gegenseitig deckungsfähig nur mit der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 89102.  
 Deckungsvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist in Höhe von 63.961.000,0 EUR gegenseitig deckungsfähig nur mit der Verpflichtungsermächtigung bei 89102.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>63.961.000</b>	<b>82.236.000</b>
Davon fällig 2021	<b>3.199.000</b>	
Davon fällig 2022	<b>3.199.000</b>	<b>4.112.000</b>
Davon fällig 2023	<b>3.199.000</b>	<b>4.112.000</b>
Davon fällig 2024	<b>3.199.000</b>	<b>4.112.000</b>
Davon fällig 2025	<b>51.165.000</b>	<b>4.112.000</b>
Davon fällig 2026		<b>65.788.000</b>

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018

Pauschale Fördermittel gemäß §§ 10 und 11 Landeskrankenhausgesetz (LKG) für Investitionskosten im Sinne des § 2 Nummer 2 und für die Investitionskosten gleichstehende Kosten im Sinne des § 2 Nummer 3 a-e Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG).

Die Verpflichtungsermächtigungen in 2020 i. H. v. 63.961.000 € und in 2021 i. H. v. 82.236.000 € sind für den Erlass von Bewilligungsbescheiden an die Krankenhäuser der nichtöffentlichen Träger mit einer Geltungsdauer von 20 Jahren vorgesehen, um eine langfristige Finanzierungssicherheit – insbesondere für Förderzwecke gem. § 10 Absatz 1 LKG in Verbindung mit § 2 Nr. 3b KHG (Zinsen, Tilgung und Verwaltungskosten von Darlehen zur Finanzierung von Investitionskosten) – zu erreichen.

Die Fälligkeitsbeträge in 2025 und 2026 enthalten die jeweils zusammengefassten Jahresbeträge bis 2040 und 2041.

**Gender Budget:** Für die eingestellten Haushaltsmittel liegt keine Genderrelevanz vor. Sie zielen weder auf ein bestimmtes gleichstellungsorientiertes Geschlechterverhältnis ab, noch sind sie dahingehend aussteuerbar.

89230	312	<b>Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz II an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger</b>	16.100.000	16.100.000		
-------	-----	--	------------	------------	--	--

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind gesperrt.

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 89130.

Die Mittel sind notwendig für den Nachweis der geforderten Kofinanzierung des Landes Berlin zur Sicherung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Strukturfonds II (2019 bis 2022) gemäß § 12a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 6. Mai 2019 (BGBl. I S. 646) i. V. m. Teil 2 §§ 11-18 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) vom 17. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2350), die durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2394) geändert worden ist.

Die Landesmittel und die Einnahmen aus dem Strukturfonds sind zweckgebunden.

89280	312	<b>Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger</b>	5.000.000	5.000.000	500.000	—
-------	-----	---	-----------	-----------	---------	---

Erforderliche Kofinanzierung des Landes Berlin für die Mittel aus dem Strukturfonds gemäß § 12 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 6. Mai 2019 (BGBl. I S. 646) i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 2 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) vom 17. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2350), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2394) für die Finanzierung der Maßnahme „Konzentration der akutstationären Versorgungskapazitäten des Franziskus-Krankenhauses und des St. Joseph Krankenhauses Berlin Tempelhof auf dem Standort des St. Joseph Krankenhauses Berlin Tempelhof“.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Die Bundesmittel in Höhe von 21.650.000 € wurden 2018 bei Titel 331 90 vereinnahmt.

Finanzierung:

Ansatz 2020	5.000.000 €
Ansatz 2021	5.000.000 €
Restkosten ab 2022	2.005.000 €
	<u>12.005.000 €</u>

**Gender-Budget:** Für die eingestellten Haushaltsmittel liegt keine Genderrelevanz vor. Sie zielen weder auf ein bestimmtes gleichstellungsorientiertes Geschlechterverhältnis ab, noch sind sie dahingehend aussteuerbar.

<b>Summe Maßnahmegruppe 03</b>	<b>129.896.300</b>	<b>139.598.800</b>	<b>82.270.600</b>	<b>91.622.417,16</b>
--------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------	----------------------

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51136	011	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	2.912,41

IT-Geschäftsbedarf für die Integrierte Gesundheits- und Sozialberichterstattung.

51168	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	20.500	21.000	6.500	71.203,88
-------	-----	--	--------	--------	-------	-----------

	2020	2021
1. Beschaffung spezieller Softwaretools und Bibliotheken für die Gesundheits- und Sozialinformationssysteme (2019: 2.000 €) .....	16.000 €	16.500 €
2. Hardwareausstattung für die Nutzung des Katastrophenschutzportals Digitale Daten im Katastrophenschutz (DiDaKat) (2019: 4.500 €) .....	4.500 €	4.500 €
	20.500 €	21.000 €

Mehr in 2020 wegen zusätzlicher Kosten für Regiograph neueste Version (ab 7.500 €), für DUVA 4 CS Support (2.000 €), für die Barrierefreiheitserstellung von Berichten aus der Gesundheitsberichterstattung (4.500 €), für die Veröffentlichung kleinerer Berichte (in 2018 vier Berichte) Kosten i. H. v. 2.000 €.

51185	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	3.075.000	7.075.000	115.000	55.766,08
-------	-----	--	-----------	-----------	---------	-----------

	2020	2021
1. Weiterentwicklung, Einrichtung und Hosting ITDZ von IT-Anwendungen für Querschnittsprozesse in I SL 1 .....	-	467.000 €
2. Umsetzung IT-Zukunftsprojekt für einen ÖGD .....	-	1.400.000 €
3. Weiterentwicklung, Einrichtung und Hosting ITDZ für die IT-Fachverfahren Prüfbericht Access und Wirtschaftsprüfung .....	-	200.000 €
4. Weiterentwicklung, Einrichtung und Hosting ITDZ für die IT-Fachverfahren Belegungsmeldung, Auswertungen INEK/AfS, Krankenhausdaten und Krankenhausförder-DB .....	-	200.000 €
5. Errichtung und Hosting ITDZ für IT-Fachverfahren zur outputorientierten Steuerung des ÖGD .....	-	400.000 €
6. Software Assurance für den Betrieb der SQL-Server-Infrastruktur .....	1.800 €	1.800 €
7. Einrichtung und Hosting ITDZ für IT-Fachverfahren GBE .....	400.000 €	1.000.000 €
8. Weiterentwicklung, Einrichtung und Hosting ITDZ für das IT-Fachverfahren Einschulungsuntersuchung (ESU) .....	500.000 €	650.000 €
9. Weiterentwicklung, Einrichtung und Hosting ITDZ für das IT-Fachverfahren AdrVerw .....	-	150.000 €
10. Umsetzungskosten EU-DSGVO, E-Gov, Digitalisierungsstrategie, Notfall-Leitlinie .....	33.400 €	31.200 €
11. Software für die Modellierung von Abfragen und Ausgaben der IGP-Sachberichte .....	1.000 €	1.000 €
12. Prüfsoftware der Kassenprüfer/innen im Prüfdienst der Berliner Krankenkassen .....	800 €	800 €
13. Entwicklung einer Software für Übungsbeobachtungen und – auswertungen der Krankenhauskatastrophenschutzübungen .....	17.000 €	55.000 €
14. Dienstleistungen im Zusammenhang mit der KH-Planung- Herstellung der Barrierefreiheit Krankenhausplan .....	2.000 €	7.000 €
15. Betrieb und Weiterentwicklung des Interdisziplinären Versorgungsnachweises (IVENA) eHealth .....	98.200 €	65.200 €
16. Umsetzung EGovG – Aufrechterhaltung des lfd. IT-Betriebs der verfahrensabhängigen IKT in den bezirklichen Gesundheitsämtern .....	2.000.000 €	2.000.000 €
17. Umsetzung EGovG – Anpassung verfahrensabhängige IKT zum Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin – KMV .....	-	96.000 €
18. Umsetzung EGovG – Anpassung verfahrensabhängige IKT Gemeinsames Krebsregister – GKR .....	-	100.000 €
19. Umsetzung EGovG – Anpassung verfahrensabhängige IKT zum Landesinstitut für Gerichtliche und soziale Medizin – GerMed .....	-	50.000 €
20. Umsetzung EGovG – Anpassung verfahrensabhängige IKT Landesamt für Gesundheit und Soziales – LaGeSo (gesundheitlicher Teil) .....	20.800 €	200.000 €
	3.075.000 €	7.075.000 €

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52536	011	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	20.000	20.600	8.200	9.286,87

Ausgaben für Fortbildungen der Mitarbeiter/innen im Bereich Gesundheitsinformationssysteme

Summe Maßnahmegruppe 32	3.116.500	7.117.600	130.700	139.169,24
Gesamtausgaben	257.587.200	280.594.100	197.637.100	198.647.624,01
Prozentuale Veränderung	30,3 %	8,9 %		

Abschluss Kapitel 0920					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	219.000	219.000	144.000	443.210,00
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.451.600	3.468.900	3.573.800	2.770.247,30
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	—	—	1.000	21.653.659,44
	Gesamteinnahmen	3.670.600	3.687.900	3.718.800	24.867.116,74
411-462	Personalausgaben	9.831.300	10.693.300	9.089.900	8.441.000,60
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.660.700	11.142.000	7.294.300	2.089.617,48
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	108.938.200	116.985.800	100.392.900	97.854.105,93
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	131.157.000	141.773.000	80.860.000	90.262.900,00
	Gesamtausgaben	257.587.200	280.594.100	197.637.100	198.647.624,01
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-253.916.600	-276.906.200	-193.918.300	-173.780.507,27

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

## Titel 68268 Wirtschaftsplan des Krankenhauses des Maßregelvollzugs

		Betrag / €			vorläufiges Ergebnis 2018
		2020	2021	2019	
<b>Aktiva</b>					
		35.258.247	33.258.247	37.958.247	40.604.247
I.	Anlagevermögen (Summe)	30.458.247	28.458.247	33.158.247	35.804.247
I. a)	Sachanlagen	30.458.247	28.458.247	33.158.247	35.804.247
I. b)	Finanzanlagen				
II.	Umlaufvermögen (Summe)	4.800.000	4.800.000	4.800.000	4.800.000
II. a)	Vorräte/Material	0	0	0	0
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0	0
II. c)	Forderungen	4.000.000	4.000.000	4.500.000	4.500.000
II. d)	liquide Mittel	800.000	800.000	300.000	300.000
III.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
<b>Passiva</b>		35.258.247	33.258.247	37.958.247	40.604.247
I.	Eigenkapital (Summe)	0	0	0	0
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0	0
I. b)	Rücklagen	0	0	0	0
I. c)	Bilanzergebnis	0	0	0	0
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	0	0
I. cb)	Ergebnisvortrag	0	0	0	0
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	30.458.247	28.458.247	33.158.247	35.804.247
III.	Fremdkapital (Summe)	4.800.000	4.800.000	4.800.000	4.800.000
III. a)	Rückstellungen	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
III. b)	Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.950.000	2.950.000	2.950.000	2.950.000
III. c)	Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
<b>Erfolgsrechnung (GuV)</b>					
<b>Erträge (Summe)</b>		64.060.000	63.924.000	62.833.000	62.033.700
I.	Betriebsertrag (Summe)	4.170.000	3.540.000	4.406.000	4.425.700
I. a)	Umsatzerlöse (Gebühren, Beiträge)	750.000	750.000	1.000.000	1.000.000
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	3.420.000	2.790.000	3.406.000	3.425.700
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0	0
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Titel 68268)	59.890.000	60.384.000	58.427.000	57.608.000
<b>Aufwendungen (Summe)</b>		64.060.000	63.924.000	62.833.000	62.033.700
I.	Personalaufwand	33.325.000	33.730.000	32.475.000	31.835.000
II.	Sachaufwand	21.770.000	21.843.000	21.635.000	21.520.000
III.	Abschreibungen	2.780.000	2.150.000	2.756.000	2.775.700
IV.	sonstiger Aufwand (Summe)	6.185.000	6.201.000	5.967.000	5.903.000
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen/Tilgungen)	0	0	0	0
IV. b)	Zuwendung und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0	0
IV. c)	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
IV. d)	Sonstiger betrieblicher Aufwand	6.185.000	6.201.000	5.967.000	5.903.000
<b>Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)</b>		0	0	0	0
<b>nachrichtlich:</b>					
Investives Volumen		150.000	150.000	110.000	110.000
Projektförderung					



# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Gesundheit -

nachrichtlich:

Planstelle/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Anzahl								
	Stellen (unbefristete Stellen)			Beschäftigungspositionen (befristete Beschäftigungen)			Stellen/Beschäftigungspositionen (für drittmittelfinanzierte Dienstenkräfte)		
	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019
Beamten und Beamte									
A13S	1	1	1	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Tarifbeschäftigte									
SR	1,00	1,00	1,00						
Ä4	1,00	1,00	1,00	0	0	0	0	0	0
Ä3	5,00	5,00	5,00	0	0	0	0	0	0
Ä2	30,50 <sup>2)</sup>	30,50	28,50	0	0	0	0	0	0
Ä1	14,25	14,25	14,25	0	0	0	0	0	0
E15	1,00	1,00	1,00	0	0	0	0	0	0
E14	1,00	1,00	1,00	0	0	0	0	0	0
E13	17,25	17,25	17,25	0	0	0	0	0	0
E12	3,00 <sup>5)</sup>	3,00	2,00	0	0	0	0	0	0
E11	4,00 <sup>4)</sup>	4,00	3,00	0	0	0	0	0	0
E10	1,00	1,00	1,00	0	0	0	0	0	0
E9	64,00 <sup>3)</sup>	64,00	62,00	0	0	0	0	0	0
E8	1,00	1,00	1,00	0	0	0	0	0	0
E6	12,00 <sup>6)</sup>	12,00	9,50	0	0	0	0	0	0
E5	1,00 <sup>6)</sup>	1,00	4,50	0	0	0	0	0	0
E2	4,00 <sup>1)</sup>	4,00	5,00	0	0	0	0	0	0
KR11a	1,00	1,00	1,00	0	0	0	0	0	0
KR10a	1,00	1,00	1,00	0	0	0	0	0	0
KR9d	2,00	2,00	2,00	0	0	0	0	0	0
KR9c	19,00	19,00	19,00	0	0	0	0	0	0
KR9b	23,75	23,75	23,75	0	0	0	0	0	0
KR9a	64,00	64,00	64,00	0	0	0	0	0	0
KR7a	311,25	311,25	311,25	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>583,00</b>	<b>583,00</b>	<b>579,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> 1 Stelle fällt ersatzlos weg<sup>2)</sup> 2 zusätzliche Facharztstellen<sup>3)</sup> 2 zusätzliche Stellen Sozialarbeit<sup>4)</sup> 1 zusätzliche Stelle IT-Betreuung<sup>5)</sup> 1 zusätzliche Stelle IT-Betreuung<sup>6)</sup> kostenneutrale Umwandlung von 3,5 Stellen E5 in 2,5 Stellen E6 Die Umwandlung ist aus arbeitsrechtlichen Gründen notwendig



## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

### Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

<b>Übersicht Bereich/Strategisches Ziel</b>					
<b>001007 Strukturorientierte Gesundheitspolitik</b>					
Anzahl der			2018 in €	2017 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	7	Personalkosten	5.056.616	4.534.633	+11,51
Kostenträger	20	Sachkosten	1.110.675	742.493	+49,59
davon		Transferkosten	24.397.547	15.635.284	+56,04
Produkte	1	Verrechnungskosten	1.200.022	878.370	+36,62
MGF	18	kalkulatorische Kosten	752.101	673.380	+11,69
Projekte	1	Gemeinkosten	5.240.409	4.885.152	+7,27
<b>Summe Verwaltungskosten</b>			<b>37.757.370</b>	<b>27.349.311</b>	<b>+38,06</b>
<b>Transfers</b>			<b>94.636.434</b>	<b>83.009.545</b>	<b>+14,01</b>
<b>Gesamtsumme</b>			<b>132.393.804</b>	<b>110.358.856</b>	<b>+19,97</b>

<b>Gruppe/Operatives Ziel</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>004778</b>	2018	4.032.407	91.622.417	95.654.824
Sicherung der bedarfsgerechten stationären Infra- struktur	2017	3.365.811	79.978.792	83.344.603

Das operative Ziel beinhaltet folgende Aufgabenbereiche für die Hauptverwaltung:

Genehmigung des Landesbasisfallwertes, des Ausgleichsfonds, der krankenhausindividuellen Budgetvereinbarungen sowie Schiedsstellenbeschlüssen; Ausübung der Rechtsaufsicht über die Schiedsstelle nach § 18 a KHG

#### Krankenhausrecht

Begleitung bundesrechtlicher Änderungen im Krankenhaus (KH)-, insbesondere im Finanzierungs- und Krankenhausentgeltrecht; Erarbeitung und Aktualisierung rechtlicher Regelungen zum allgemeinen Krankenhausrecht und Krankenhausförderungsrecht; Ausgestaltung der Grundsätze des Förder- und Förderungsverfahrensrechts; Analyse der Auswirkungen des Krankenhausentgelt- und Pflegesatzrechts (Fallpauschalen / DRG) des Bundes auf die Krankenhäuser im Land Berlin; krankenhausübergreifende Entwicklungen; EU-Krankenhausrecht; Trägerwechsel von Krankenhäusern  
Fachcontrolling von Krankenhäusern der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH im Rahmen des Beteiligungscontrollings des Landes Berlin  
insbesondere Weiterentwicklung eines Kennzahlensystems; Erhebung, Aufarbeitung und Interpretation von Controlling-Daten; Aufbau eines Benchmarkings; Ableitung strategischer Handlungsempfehlungen aus den Ergebnissen des Fachcontrollings; Verfolgung von Zielbildern

Beratungs- und Unterstützungsleistungen für kuratorial geführte Krankenhäuser mit Beteiligung des Landes Berlin

#### Krankenhausplanung und Qualitätssicherung im Krankenhaus

insbesondere Erhebung, Aufarbeitung und Interpretation von Daten zum klinischen Versorgungsangebot und zu Qualitätssicherungsmaßnahmen unter Nutzung verschiedener Datenquellen (z.B. DRG-Daten nach § 21 Abs. 3 Nr. 3 KHEntG, Daten der Krankenhaus-Statistik-Verordnung, Daten zur Demografie, Daten zur externen Qualitätssicherung); Erstellung und Umsetzung des Krankenhausplans; Erarbeitung von speziellen klinischen Versorgungskonzepten (z.B. als Grundlage für den Abschluss ergänzender Vereinbarungen nach § 109 Abs. 1 Satz 5 SGB V zwischen Kosten- und Krankenhausträgern); Qualitätssicherung im Krankenhaus, insbesondere im Zusammenhang mit § 137 SGB V; stationäre Rehabilitation; Aufgaben in Verbindung mit der Teilnahme von Krankenhäusern an der ambulanten Versorgung nach § 116 b (alt) SGB V.

Konzeptionen und Strukturentwicklungen für Krankenhäuser des Krankenhausplans baulich, medizinisch

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

### Krankenhausbauplanung

Aufstellung von Investitionsplanung; Bearbeiten von Grundsatzangelegenheiten der Bauplanung für Krankenhäuser; Erarbeitung und Fortschreibung von Standards; fachliche Begleitung und Prüfung von Planungen geförderter Krankenhausbaumaßnahmen nach § 12 LKG; Begleitung bei den Realisierungen; Zielplanungen von Krankenhäusern, Standortuntersuchungen; Sicherung krankenhausesrelevanter Bedingungen bei ressortübergreifenden Planungsaufgaben des Landes Berlin (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Landschaftsplan)

### Krankenhausförderung

insbesondere Ermittlung und Koordinierung des jährlichen und mittelfristigen Finanzierungsbedarfs im Rahmen aller Krankenhausförderungsansprüche nach KHG / LKG; Durchführung der Krankenhausförderung, insbesondere Pauschal- und Einzelförderung, Förderung von Nutzungsentgelten, Schließungsförderung; Controlling der Förderung; Krankenhausfinanzierungsprogramm nach Art. 14 GSG incl. Vorbereitung der Veränderungen von Ansprüchen nach § 59 LHO, Verwendung von Erbschaftsmitteln (Zuwendungsrecht nach § 23 und 44 LHO)

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79128</b>	2018	3.421.591	91.622.417	95.044.008
Sicherung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Krankenhausversorgungsstrukturen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	2.709.347	79.978.792	82.688.139

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	71,79	74,93
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	1.177.638,23	632.818,50
IST - Erträge in €	3.973,87	42.055,11
Kostendeckungsgrad in %	0,12	1,55

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

### - Krankenhausrecht

Begleitung bundesrechtlicher Änderungen im KH-, insbesondere im Finanzierungs- und Krankenhausentgeltrecht; Erarbeitung und Aktualisierung rechtlicher Regelungen zum allgemeinen Krankenhausrecht und Krankenhausförderungsrecht; Ausgestaltung der Grundsätze des Förder- und Förderungsverfahrensrechts; Analyse der Auswirkungen des Krankenhausentgelt- und Pflegesatzrechts (Fallpauschalen / DRG) des Bundes auf die Krankenhäuser im Land Berlin; krankenhäuserübergreifende Entwicklungen; EU-Krankenhausrecht; Trägerwechsel von Krankenhäusern

### - Fachcontrolling von Krankenhäusern der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH im Rahmen des Beteiligungscontrollings des Landes Berlin

insbesondere Weiterentwicklung eines Kennzahlensystems; Erhebung, Aufarbeitung und Interpretation von Controlling-Daten; Aufbau eines Benchmarkings; Ableitung strategischer Handlungsempfehlungen aus den Ergebnissen des Fachcontrollings; Verfolgung von Zielbildern

### - Beratungs- und Unterstützungsleistungen für kuratorial geführte Krankenhäuser mit Beteiligung des Landes Berlin

### - Krankenhausplanung und Qualitätssicherung im Krankenhaus

insbesondere Erhebung, Aufarbeitung und Interpretation von Daten zum klinischen Versorgungsangebot und zu Qualitätssicherungsmaßnahmen unter Nutzung verschiedener Datenquellen (z.B. DRG-Daten nach § 21 Abs. 3 Nr. 3 KHEntgG, Daten der Krankenhaus-Statistik-Verordnung, Daten zur Demografie, Daten zur externen Qualitätssicherung); Erstellung und Umsetzung des Krankenhausplans; Erarbeitung von speziellen klinischen Versorgungskonzepten (z.B. als Grundlage für den Abschluss ergänzender Vereinbarungen nach § 109 Abs. 1 Satz 5 SGB V zwischen Kosten- und Krankenhausträgern); Qualitätssicherung im Krankenhaus, insbesondere im Zusammenhang mit § 137 SGB V; stationäre Rehabilitation; Aufgaben in Verbindung mit der Teilnahme von Krankenhäusern an der ambulanten Versorgung nach § 116 b (alt) SGB V

### - Konzeptionen und Strukturentwicklungen für Krankenhäuser des Krankenhausplans baulich, medizinisch

### - Krankenhausbauplanung

Aufstellung von Investitionsplanung; Bearbeiten von Grundsatzangelegenheiten der Bauplanung für Krankenhäuser; fachliche Begleitung und Prüfung von Planungen geförderter Krankenhausbaumaßnahmen nach § 12 LKG; Begleitung bei den Realisierungen; Sicherung krankenhäuserrelevanter Bedingungen bei ressortübergreifenden Planungsaufgaben des Landes Berlin (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Landschaftsplan)

### - Krankenhausförderung

insbesondere Ermittlung und Koordinierung des jährlichen und mittelfristigen Finanzierungsbedarfs im Rahmen aller Krankenhausförderungsansprüche nach KHG / LKG; Durchführung der Krankenhausförderung, insbesondere Pauschalförderung, Förderung von Nutzungsentgelten, Schließungsförderung; Controlling der Förderung; Krankenhausfinanzierungsprogramm nach Art. 14 GSG incl. Vorbereitung der Veränderungen von Ansprüchen nach § 59

## Fachspezifische Informationen

### 1

#### Duale Krankenhausfinanzierung

Seit der Einführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) im Juni 1972 werden deutsche Krankenhäuser dual finanziert. Die Länder fördern Investitionskosten von Krankenhäusern, während die Krankenkassen die laufenden Betriebskosten einschließlich der Instandhaltungskosten im Rahmen der Krankenhausvergütung finanzieren. Die gesetzliche Grundlage dafür ist:

„§ 4 KHG Wirtschaftliche Sicherung von Krankenhäusern

Krankenhäuser werden dadurch wirtschaftlich gesichert, dass

1. ihre Investitionskosten im Wege öffentlicher Förderung übernommen werden und sie
2. leistungsgerechte Erlöse aus den Pflegesätzen, die (...) auch Investitionskosten enthalten können, sowie Vergütungen für vor- und nachstationäre Behandlung und für ambulantes Operieren erhalten.“

#### Öffentliche Förderung von Investitionskosten

Gemäß § 9 Absatz 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) fördern die Länder auf Antrag des Krankenhausträgers Investitionskosten. Die Fördermittel sind nach Maßgabe des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und des Landesrechts so zu bemessen, dass sie die förderfähigen und unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze notwendigen Investitionskosten decken. Das Nähere zur Förderung wird nach § 11 Satz 1 KHG durch Landesrecht bestimmt.

Teil 3 des Landeskrankenhausgesetzes (LKG) enthält in §§ 8 bis 17 LKG die landesrechtlichen Regelungen zur Krankenhausförderung. Nach § 8 Absatz 1 Satz 1 LKG werden notwendige Investitionskosten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gefördert, soweit und solange Krankenhäuser in den Krankenhausplan aufgenommen sind. Die für das Gesundheitswesen zuständige Senatsverwaltung entscheidet über die Bewilligung von Fördermitteln durch schriftlichen Bescheid.

Zum 1. Juli 2015 ist die bis dahin bestehende Unterscheidung zwischen der Einzelförderung von größeren Investitionsmaßnahmen und der pauschalen Förderung von kurzfristigen Anlagegütern und kleinen baulichen Maßnahmen aufgehoben worden. Notwendige Investitionskosten von Krankenhäusern werden seitdem grundsätzlich nach § 10 Absatz 1 LKG unter Berücksichtigung der im Landeshaushalt zur Verfügung stehenden Mittel durch feste jährliche Pauschalbeträge gefördert. Dabei unterliegt die Verwendung der Fördermittel der Zweckbindung, d.h. der Einsatz der Fördermittel ist nur für Investitionen zulässig, die für das Betreiben eines Krankenhauses benötigt sind.

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

**Korrespondierende Kostenanteile folgender Titel:**

	2018	2017
67112 Ersatz von Personalaufwendungen (Finanzierung zusätzlicher Ausbildungsplätze)	1.177.568,32	632.818,50
68266 Zuschüsse nach dem LKG an Vivantes für Tageskliniken	47.376,28	47.375,28
68336 Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser für Tageskliniken	1.575.041,88	1.677.628,69
89102 Investitionspauschale für Vivantes	28.746.350,00	25.665.133,08
89218 Investitionspauschale für Krankenhäuser	61.253.649,89	53.937.866,92

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004782</b>	2018	23.526.357	607.927	24.134.284
Ausbau der Gesundheitsförderung und Prävention	2017	15.660.862	719.932	16.380.794

Das operative Ziel beinhaltet folgende Aufgabenbereiche für die Hauptverwaltung:

Entwicklung von Gesundheitszielen und strukturbildenden Maßnahmen

Gesundheit ist das Ergebnis einer gelungenen Balance zwischen Gesundheitsbelastungen und Gesundheitsressourcen. Durch die Stärkung von Gemeinschaftsinitiativen, die Förderung sozialer Netzwerke, die Schaffung gesundheitsgerechter Lebens- und Arbeitswelten sowie die Befähigung definierter Zielgruppen zu gesundheitsförderlichem Handeln wirken Gesundheitsförderung und Prävention darauf hin, diese Balance (wieder)herzustellen.

Dabei ist die Bildung von Gesundheitszielen für das Land Berlin auf der Grundlage der Landesgesundheitsberichterstattung eine notwendige Voraussetzung für die Weiterentwicklung der o.g. Strukturen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80263</b>	2018	19.563.447	0	19.563.447
Umsetzung und Weiterentwicklung des Integrierten Gesundheitsprogramms (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	13.260.898	56.225	13.317.123

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	14,78	12,07
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	18.411.949,11	12.768.625,31
IST - Erträge in €	149.527,06	72.504,77
Kostendeckungsgrad in %	0,76	0,55

Umsetzung und Weiterentwicklung des Integrierten Gesundheitsprogramms in Berlin  
in den Handlungsfeldern:

- o "HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen sowie Hepatitiden"
- o "Drogen und Sucht"
- o "Besondere gesundheitliche Bedarfslagen"

- Haushaltsplanung und Finanzcontrolling
- Berücksichtigung von Konzepten und Ansätzen zu Gender Mainstreaming, zur interkulturellen Öffnung und zur Förderung freiwilliger sozialer Arbeit sowie weiterer Querschnittsziele laut Rahmenfördervertrag
- Entwicklung gesamtstädtischer inhaltlicher Planungen und gesundheitspolitischer Rahmenvorgaben
- Steuerung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Integrierten Gesundheitsprogramms als unverzichtbarer Teil des Gesundheitsnetzwerks für Berlin durch ein Kooperationsgremium (paritätisch durch Vertreter des Landes Berlin und der Wohlfahrtsverbände besetzt)
- Begleitung der fachlichen Umsetzung des Programms durch handlungsfeldbezogene Projektgruppen

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

### Fachspezifische Informationen

Mit dem Integrierten Gesundheitsprogramm (IGP) fördert das Land Berlin wichtige gesundheitsbezogene Projekte an den Schnittstellen zwischen den verschiedenen sozialen Sicherungssystemen. Fünf Jahre lang werden jährlich rund 13,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um rund 100 Projekte im Bereich der gesundheitlichen Prävention, Beratung und Versorgung finanziell zu sichern und deren Angebote bedarfsgerecht anzupassen.

Für das Jahr 2018 hat das Abgeordnetenhaus von Berlin den für das IGP zur Verfügung stehenden Betrag auf über 19 Millionen Euro erhöht. Darunter fallen beispielsweise Anpassungen der Gehälter der in den Projekten beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Außerdem sollen neue Projekte gefördert und einige bestehende Projekte ausgebaut werden.

Für die Laufzeit 2016 – 2020 wurde mit dem Rahmenfördervertrag auch eine Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des IGP mit der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Berlin geschlossen.

### Handlungsfelder des Integrierten Gesundheitsprogramms

Ziel der Projektförderung ist die Förderung von Gesundheit, die Vermeidung von Krankheiten und die Stärkung der Rechte von Patientinnen und Patienten. Die Projektförderung konzentriert sich auf die Überwindung von Strukturbrüchen und den Ausgleich sozialer Nachteile. Auf Basis dieser Schwerpunktsetzung wurden die folgenden Handlungsfelder für das Integrierte Gesundheitsprogramm festgelegt:

- Besondere gesundheitliche Bedarfslagen
- HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden
- Verbundsystem Drogen und Sucht

### Besondere gesundheitliche Bedarfslagen

Die im Rahmen des Handlungsfeldes 'Besondere gesundheitliche Bedarfslagen' geförderten Projekte beraten und unterstützen bei chronischen Erkrankungen, bieten Hilfestellung bei psychischen Erkrankungen sowie in schwierigen und krisenhaften Lebenssituationen und informieren über spezifische gesundheitsbezogene Fragestellungen. Einzelne Projekte widmen sich gezielt Menschen mit Migrationshintergrund, sozial benachteiligten Menschen, Aspekten der Frauen- und Männergesundheit oder der Bewältigung gesundheitlicher Folgen von häuslicher und sexueller Gewalt.

### HIV, Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden

Über das Integrierte Gesundheitsprogramm werden in diesem Handlungsfeld derzeit zwölf Projekte gefördert, die folgende Leistungen abdecken:

- Prävention (primär und sekundär)
- Beratung, Betreuung und Begleitung von Menschen mit HIV/Aids und deren Angehörigen; dies umfasst auch ergänzende medizinische und pflegerische Versorgung
- Inhaltlich-konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklung von Leistungsbereichen und Angeboten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung im Rahmen eines transparenten Dokumentationssystems
- Vertretung der Interessen von Klienten gegenüber Dritten

### Verbundsystem Drogen und Sucht

Das Handlungsfeld Verbundsystem Drogen und Sucht ist mit über 50 geförderten Projekten das größte Handlungsfeld im Integrierten Gesundheitsprogramm. Es deckt folgende Leistungsbereiche ab:

- ambulante Grundversorgung (Drogenberatungsstellen, niedrigschwellige Kontaktangebote, ergänzende gesamtstädtische Angebote und Drogenkonsumräume)
- komplementäre Versorgung (Wohnangebote für spezielle Zielgruppen)
- Integration (Angebote der Qualifizierung, Beschäftigung und Tagesstrukturierung sowie Spezialangebote zur Unterstützung ambulanter Therapie für besondere Zielgruppen)
- Selbsthilfearbeit
- Prävention/Frühintervention

Die ambulante Grundversorgung wird von sechs integrierten regionalen Suchthilfediensten geleistet. Diese Kontaktstellen bieten Suchtberatung und Betreuung für Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörige. Die regionale Grundversorgung wird durch die gesamtstädtischen Angebote ergänzt. Die Organisation der Angebote als Verbundsystem trägt den spezifischen Anforderungen und Bedarfslagen der Zielgruppen Rechnung.

### Kooperationspartner und für die Anträge auf Förderung zuständige Behörde

Die Umsetzung und fachliche Weiterentwicklung des IGP erfolgt in partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Berlin. Über die konkrete Ausgestaltung des Programms berät ein Kooperationsgremium. Die Vergabe der Fördergelder wird durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales in Auftragswirtschaft vorgenommen.

### Psychosoziale und gesundheitsförderliche Angebote für Geflüchtete

Einige aus dem IGP geförderte Projekte machen spezifische Angebote für Geflüchtete z.B. in den Bereichen HIV/Aids, Suchtmittelmissbrauch, Drogenkonsum, LSBTTIQ\*, gesundheitliche Unterstützung für (traumatisierte) Frauen, Unterstützung in der Schwangerschaft.

Korrespondierender Titel: 68431 Zuschüsse für das Integrierte Gesundheitsprogramm

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001008 Weiterentwicklung der zielgruppenorientierten Gesundheitspolitik					
Anzahl der			2018 in €	2017 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	3	Personalkosten	1.588.884	1.277.849	+24,34
Kostenträger	4	Sachkosten	820.943	771.921	+6,35
davon		Transferkosten	7.964.511	4.733.626	+68,25
Produkte	0	Verrechnungskosten	147.920	67.199	+120,12
MGF	4	kalkulatorische Kosten	149.309	114.306	+30,62
Projekte	0	Gemeinkosten	1.719.285	1.496.864	+14,86
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	12.390.851	8.461.766	+46,43
		<b>Transfers</b>	60.295.267	57.393.673	+5,06
		<b>Gesamtsumme</b>	72.686.118	65.855.438	+10,37

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004774</b>	2018	8.959.481	115.747	9.075.228
Sicherung der Versorgung bestimmter Zielgruppen	2017	5.793.912	48.730	5.842.642

Das operative Ziel beinhaltet folgende Aufgabenbereiche für die Hauptverwaltung:

Wahrnehmung ministerieller Planungsaufgaben, struktursteuernde und qualitätssichernde Maßnahmen, Weiterentwicklung von Rechtsgrundlagen zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung besonderer Zielgruppen der Bevölkerung.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79131</b>	2018	8.834.693	115.747	8.950.440
Sicherung der Versorgung bestimmter Zielgruppen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	5.659.281	48.730	5.708.011

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	12,31	8,67
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	7.600.214,33	4.726.995,36
IST - Erträge in €	44.758,24	69.915,86
Kostendeckungsgrad in %	0,51	1,24

Wahrnehmung ministerieller Planungsaufgaben, struktursteuernde und qualitätssichernde Maßnahmen, Weiterentwicklung von Rechtsgrundlagen zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung besonderer Zielgruppen der Bevölkerung, insbesondere

Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Kindern und Jugendlichen:

Arbeit an Konzepten sowie Begleitung von Maßnahmen und Projekten der Krankheitsfrüherkennung und Rehabilitation zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Kindern und Jugendlichen, z.B. in Bezug auf das Neugeborenen-Screening und die sozialpädiatrische Versorgungsstruktur einschließlich der interdisziplinären Früherkennung/Frühförderung gemäß SGB IX und Frühförderungsverordnung



## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Sicherstellung der Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfe-Änderungsgesetz (SFHÄndG):  
Sicherstellung eines pluralen Beratungsangebots einschließlich der Anerkennung und Förderung von Beratungsstellen gemäß Schwangerschaftskonfliktgesetz; Landesrechtliche Regelung zur Umsetzung des SFHÄndG, Regelung des Kostenersatzes bei Schwangerschaftsabbrüchen

Frauen- und Männergesundheit:

Initiierung, Begleitung und Förderung von Programmen und Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung / Prävention und speziellen Versorgungsfragen bei Frauen und Männern; Mitarbeit im Netzwerk Frauengesundheit Berlin, Mitarbeit an Konzepten zur Verbesserung der Versorgungssituation von häuslicher und sexueller Gewalt betroffener Frauen und Männer

Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker:

Arbeit an besonderen Strukturfragen der ambulanten Versorgung chronisch Kranker, Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung an Brustkrebs erkrankter Frauen und der Beratung zur Früherkennung durch Mammographie-Screening in Zusammenarbeit mit der Selbstverwaltung und weiteren Akteuren im Berliner Gesundheitswesen

Verbesserung der Versorgung von Menschen mit HIV/Aids und/oder chronischer Hepatitis C

Verbesserung der Versorgung von Migranten in besonderen Bedarfslagen

### Fachspezifische Informationen

#### Korrespondierende Kostenanteile folgender Titel:

	2018	2017
53101 Veröffentlichungen/Dokumentationen zum Transplantationsgesetz	15.588,19 €	15.588,19 €
67101 Notfallfonds für Geburten nicht versicherter Unionsbürgerinnen (Erstattung der Kostenpauschale an Kliniken)	1.553.389,12 €	1.448.297,77 €
68406 Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	6.058.703,78 €	3.826.002,13 €
- Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, (Bescheiderteilung im LA-GeSo)		
- Sterbe- und Trauerbegleitung für Schüler		
- Aktionsprogramme Gesundheit		
Höhere Ausgaben durch Tarifierung der Beschäftigten der Zuwendungsempfänger und Erhöhung der Sachausgaben,		
68490 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	115.747,05 €	8.730,29 €
- Förderung der assistierten Reproduktionsmedizin		

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004781</b>	2018	892.146	59.156.162	60.048.308
Weiterentwicklung des psychiatrischen Versorgungssystems	2017	872.004	56.145.321	57.017.325

#### Zielsetzung:

Aufrechterhaltung und Optimierung des psychiatrischen Hilfe-, Versorgungs- und Behandlungssystems unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse psychisch kranker Menschen

Das operative Ziel beinhaltet nur den Kostenträger 79130 „Weiterentwicklung des psychiatrischen Versorgungssystems“.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79130</b>	2018	892.146	59.156.162	60.048.308
Weiterentwicklung des psychiatrischen Versorgungssystems (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	872.004	56.145.321	57.017.325

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Gesundheit -

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	82,61	86,58
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	-2.244,79	210,70
IST - Erträge in €	635,58	12,47
Kostendeckungsgrad in %	0,07	0,00

Weiterentwicklung des psychiatrischen Versorgungssystems:

Wahrnehmung ministerieller Aufgaben zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung psychisch erkrankter, einschließlich abhängigkeitskranker und seelisch behinderter Menschen im Land Berlin; Planung, Steuerung und Koordination von Strukturentwicklung und Qualitätssicherung der Versorgung im klinisch stationären/teilstationären/ambulanten sowie im komplementären Bereich; Weiterentwicklung der Rechtsgrundlagen für die Versorgung der Zielgruppen.

Sicherstellung der forensisch-psychiatrischen Versorgung:

Grundsätzliche rechtliche und konzeptionelle Entwicklung, Planung und Struktur des MRV; Sicherstellung der forensisch-psychiatrischen Versorgung, Fachaufsicht über das Krankenhaus des Maßregelvollzugs (KMV), länderspezifische und übergreifende Angelegenheiten der Vollstreckung u. des Vollzuges

Inkl. Fachaufsicht über die Wirtschaftsführung des Krankenhaus des Maßregelvollzugs (KMV)

### Fachspezifische Informationen

	2018	2017	2016	2015
Anzahl „Pflegetage“ im Krankenhaus des Maßregelvollzugs (KMV) gesamt	245.629	246.784	248.033	247.760
davon extern Untergebrachte	65.165	65.242	65.492	65.945
Jugendforensik	7.815	7.961	8.331	8.040
Anzahl Berechnungs-/Belegungstage im klinischen Bereich der Psychiatrie (Fachbereich Psychiatrie ohne KMV, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatische Medizin)	noch keine Daten verfügbar	1.058.982	1.038.250	1.003.549
davon Vollstationär	---	843.468	827.770	803.040
davon Teilstationär	---	215.514	210.480	200.509

### Korrespondierende Titel:

	2018	2017
68268 Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs	58.673.000,00	55.662.641,12
68550 Zuschuss an die Charité für gesundheitliche Aufgaben	482.679,96	482.679,96

## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel 0921 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Landesinstituts für gerichtliche und soziale Medizin. Dieses nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Gerichtliche Gutachter- und Sektionstätigkeit nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
- Erstellen psychiatrischer und psychologischer Gutachten für die Gerichte
- Durchführung forensisch-toxikologischer Untersuchungen
- Erstellen toxikologischer Gutachten für die Gerichte

Weiterhin obliegt dem Landesinstitut die Zuständigkeit für das Leichenschauhaus mit den Bereichen Leichentransport und -verwahrung und Obduktionsassistenz.

## B. Gender Budgeting

## Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2016		2017		2018	
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	28	23	30	24	29	25
Relativer Anteil	55 %	45 %	56 %	44 %	54 %	46 %

Stichtag der Auswertung ist jeweils der 01. Januar.

Exemplarisches durchschnittliches Monatseinkommen (aus Januar 2019)

nach VZÄ weiblich:	4.315,01 €	Differenz 834,37 €
nach VZÄ männlich:	5.149,38 €	

Das exemplarische durchschnittliche Monatseinkommen der weiblichen Beschäftigten ist geringer als das der männlichen Beschäftigten, da der Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in niedrigeren Besoldungs- und Entgeltgruppen höher ist, als der Anteil in höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen. Zudem nehmen insbesondere weibliche Beschäftigte eine Beurlaubung (Elternzeit, Sonderurlaub) in Anspruch. Die beurlaubten und ggf. auch ausgesteuerten Dienstkräfte fließen systembedingt in vollem Umfang in die Höhe des VZÄ ein, ohne dass für diese Dienstkräfte ein Gehalt geflossen ist. Damit sinkt rechnerisch das durchschnittliche Bruttoeinkommen der weiblichen Beschäftigten.

## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

## Einnahmen

11150	314	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	500.000	500.000	475.000	501.975,50
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Gebühren nach der Gesundheits- und Pflegewesen gebührenordnung (GesPflGebO) für die gesetzlich vorgeschriebene 2. Leichenschau in den Berliner Krematorien, im Leichenschauhaus sowie im Centrum für Anatomie, Bescheinigungen für die Überführung von Verstorbenen ins Ausland, ferner Gebühren für Leichenliegezeiten.

11902	314	Ablieferungen von Einnahmen aus Nebentätigkeit	1.000	1.000	1.000	773,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------

Abzuführende Nutzungsentgelte aus der für die Nebentätigkeit erzielten Vergütung (Nutzung des Sektionssaals für Privatobduktionen sowie für die Durchführung von Schulungen für Studierende der Hochschule für Wirtschaft und Recht zu den erforderlichen Maßnahmen bei der Vornahme der äußeren Leichenschau).

11903	314	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	5.000	5.000	5.000	4.145,70
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Für gerichtliche Verrichtungen für andere Bundesländer (auswärtige Gutachten) nach dem Justizvollzugsentschädigungsgesetz - JVEG -.

11934	314	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	6.119,33
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Rückzahlungen externer Firmen (Gutschriften)

11979	314	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	4.059,83
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	----------

Sonstige nicht in anderen Titeln aufgeführte Einnahmen mit erwarteten Beträgen bis zu 1.000 € im Einzelfall.

Gesamteinnahmen	508.000	508.000	483.000	517.073,36
Prozentuale Veränderung	5,2 %	—		

## Ausgaben

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	479.000	494.000	420.000	429.387,97
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42722	314	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	269.000	277.000	246.000	198.145,79
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Entgelte für:

- 3 Ärztinnen/Ärzte zur Weiterbildung
- 2 Berufsanerkennungspraktikantinnen/-praktikanten Medizinische/r Sektions-/Präparationsassistent/in

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.926.000	2.967.000	2.560.000	2.654.341,27
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	27.100	27.900	9.000	25.510,16
-------	-----	----------------------------	--------	--------	-------	-----------

44379	314	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere für ärztliche Untersuchungen von Dienstkräften (z. B. Untersuchungen für Bildschirmarbeitsplätze) und für notwendige Hilfsmittel (z. B. Kostenerstattung für Bildschirmarbeitsbrillen) für Dienstkräfte im Rahmen der Fürsorgepflicht.

51101	314	Geschäftsbedarf	11.300	11.600	11.000	13.068,14
-------	-----	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung von allgemeinem Geschäftsbedarf (u. a. Büromaterial, Porto/Postwertzeichen, Fachliteratur) und Rundfunkbeitrag GerMed.

## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51140	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22.500	22.900	22.000	20.591,52

Ausgaben für die Instandhaltung und Erneuerung des Sektionsinstrumentariums, Erneuerung von Labor- und Bürogeräten, notwendige Ersatzbeschaffungen für die Forensische Pathologie, Toxikologie und Histologie (spezielle Labor- und Fotogeräte), ergonomische Büromöbelausstattung.

51168	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	314	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	314	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	30.600	31.300	30.000	17.481,14

Kraftfahrzeugsteuer, Inspektionen, Treibstoff, Reparaturen, Bereifung und weitere Verbrauchsmaterialien für drei Leichentransportfahrzeuge.

51408	314	Dienst- und Schutzkleidung	5.000	5.000	2.600	3.564,57
51426	314	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	48.000	49.000	47.000	44.879,93

Für die Beschaffung von medizinischem Verbrauchsmaterial und Desinfektionsmitteln für den Bereich Forensische Pathologie.

51479	314	Allgemeine Verbrauchsmittel	50.000	51.000	47.000	52.517,10
-------	-----	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Beschaffung von Desinfektions- und Verbrauchsmitteln einschließlich Chemikalien für den toxikologischen und histologischen Laborbereich.

51701	314	Bewirtschaftungsausgaben	2.800	2.800	2.800	—
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	---

Reinigung von Desinfektionsmatten; Entsorgung von Laborabfällen und Asservaten; Mietkosten für Sammelgefäße und Container.

51715	314	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	225.000	231.000	234.000	228.885,12
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

		Verpflichtungsermächtigung	693.000.000	—		
		Davon fällig 2021	231.000.000	—		
		Davon fällig 2022	231.000.000	—		
		Davon fällig 2023	231.000.000	—		

Betriebs- und Nebenkosten für die Häuser L, O und P am Standort Turmstr. 21, 10559 Berlin (Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit - GSZM -).

51803	314	Mieten für Maschinen und Geräte	4.800	4.900	4.700	4.547,81
-------	-----	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Mietkosten für 2 Trinkwasserautomaten incl. Austausch von CO2-Patronen.

Bisher wurden bei diesem Titel auch die Kosten für zwei Multifunktionsgeräte veranschlagt; diese werden ab 2020 bei Kapitel 2561 Titel 51813 nachgewiesen.

## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51820	314	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	250.000	250.000	250.000	249.841,08

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>750.000</b>	—		
		Davon fällig 2021	<b>250.000</b>			
		Davon fällig 2022	<b>250.000</b>	—		
		Davon fällig 2023	<b>250.000</b>	—		

Mietzahlungen für die Häuser L, O und P am Standort Turmstr. 21, 10559 Berlin (Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit - GSZM -).

51910	314	<b>Kleiner Unterhaltungsbedarf</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.228,46</b>
-------	-----	------------------------------------	--------------	--------------	--------------	-----------------

Unabdingbare Reparaturen/Renovierungen im GerMed, insbesondere Haus O (Leichenschauhaus/forensische Toxikologie) z. B. Sektionstische, Einrichtung und Mobiliar sowie Leuchtmittel, die nicht im Zuständigkeitsbereich der BIM GmbH liegen.

51925	314	<b>Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b>	<b>28.900</b>	<b>14.100</b>	<b>13.000</b>	<b>49.605,38</b>
-------	-----	---	---------------	---------------	---------------	------------------

Nutzerspezifische Nebenkosten für Anlagen und Beschaffungen des GerMed (u. a. Wartung, Beschaffung und Instandsetzung der nutzerspezifischen Anlagen wie z. B. Laborabzüge Toxikologie, Überfallmeldeanlage Haus O - Leichenschauhaus -, Desinfektionsmatten, Madenfallen, elektrische Fliegenfänger, spezielle Desinfektionsmittel, Seifen etc. für die Forensische Pathologie, Histologie und Toxikologie).

2020: Einbau von zwei Brandschutztüren im Haus L (Archiv und Serverraum).

52501	314	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>1.100</b>	<b>1.200</b>	<b>1.000</b>	<b>190,00</b>
-------	-----	-----------------------------	--------------	--------------	--------------	---------------

Fachspezifische Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen in und außerhalb Berlins (insbesondere für die Bereiche Forensische Pathologie, Toxikologie und Psychiatrie), die nicht über die Verwaltungsakademie Berlin angeboten werden.

Die Nutzung komplexer Analysensysteme, wie sie im Bereich der Forensischen Toxikologie seit einigen Jahren angewendet werden, erfordert eine kontinuierliche Fortbildung zu hard- und softwarebezogenen Themen und eine Teilnahme an Schulungsmaßnahmen durch entsprechende Fachbeschäftigte. Diese Fachveranstaltungen sind kostenintensiver als allgemeine sonstige Fortbildungsveranstaltungen.

52536	314	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	-----	--	--	--	--	--

52610	314	<b>Gutachten</b>	<b>17.800</b>	<b>18.200</b>	<b>16.000</b>	<b>18.026,43</b>
-------	-----	------------------	---------------	---------------	---------------	------------------

Kosten für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung des GerMed.

52703	314	<b>Dienstreisen</b>	<b>4.100</b>	<b>4.200</b>	<b>4.000</b>	<b>6.948,76</b>
-------	-----	---------------------	--------------	--------------	--------------	-----------------

Dienstreisen für die Beschäftigten des GerMed (insbesondere der Forensischen Toxikologie, Pathologie und Psychiatrie)

## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
54010	314	Dienstleistungen	125.000	149.000	152.000	68.187,17

Die Ausgaben sind vorgesehen für:

	2020	2021
1. Ausgaben für Laktat- und Glukoseuntersuchungen in Zusammenhang mit Obduktionen, Ringversuche für die Qualitätssicherung der Arbeit in der forensischen Toxikologie (2019: 5.500 €).....	5.550 €	5.550 €
2. Beauftragung eines externen Datenschutzbeauftragten (Neu ab 2020).....	30.000 €	30.000 €
3. Wartungsvertrag für Chromatographieeinheit mit Massenspektrometer TSQGC-2008 (2019: 20.040 €) .....	20.700 €	21.300 €
4. Akkreditierung (2019: 21.800 €) .....	5.000 €	10.000 €
5. Sonstige Dienstleistungen Externer (u. a. Einsatz Servicetechniker/ Reparaturen Spezialgeräte ohne Wartungsverträge (2019: 20.000 €).....	20.000 €	20.000 €
6. Wartungsvertrag mit Massenspektrometer (LC-QTOF) (2019: 43.300 €).....	43.300 €	44.599 €
7. Wartungsvertrag für Chromatographieeinheit mit Massenspektrometer ab 2021 (Ersatz für Trace MS Massenspektrometer).....	0 €	15.000 €
	124.550 €	146.449 €
rd.	125.000 €	147.000 €

54079	314	Verschiedene Ausgaben	1.100	1.200	1.000	126,74
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Klimaschutzabgabe GerMed, Veröffentlichungen/Ausschreibungen im Amtsblatt, Kranzspenden, Mieten für Tagungsräume.

81179	314	Fahrzeuge	—	100.000	—	—
-------	-----	-----------	---	---------	---	---

Ersatzbeschaffung eines Leichentransportfahrzeuges

81279	314	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	—	15.000	212.000	294.068,22
-------	-----	---	---	--------	---------	------------

Gefriertrocknungsanlage ..... 15.000 €

## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51168	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	—	4.000	—	—
51185	314	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	58.600	36.900	29.800	40.507,22

Die Ausgaben sind vorgesehen für:

		2020	2021
1.	Betrieb und Pflege der Institutsdatenbank GerMed (2019: 29.800 €).....	29.800 €	31.300 €
2.	Notwendige Maskenanpassungen/zusätzliche Programmierarbeiten in der Institutsdatenbank nach erfolgter Umstellung auf Windows 10, die nicht durch bestehenden Supportvertrag abgedeckt sind.....	16.743 €	5.581 €
3.	Update Software Forensische Toxikologie .....	12.000 €	
		58.543 €	36.881 €
	rd.	58.600 €	36.900 €

52536	314	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.500	1.500	1.500	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Schulungen für die Beschäftigten des GerMed (Institutsdatenbank ambucare)

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>60.100</b>	<b>42.400</b>	<b>31.300</b>	<b>40.507,22</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.591.200</b>	<b>4.772.700</b>	<b>4.318.400</b>	<b>4.421.649,98</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>6,3 %</b>	<b>4,0 %</b>		

Abschluss Kapitel 0921					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	508.000	508.000	483.000	517.073,36
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>508.000</b>	<b>508.000</b>	<b>483.000</b>	<b>517.073,36</b>
411-462	Personalausgaben	3.702.100	3.766.900	3.236.000	3.307.385,19
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	889.100	890.800	870.400	820.196,57
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	115.000	212.000	294.068,22
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.591.200</b>	<b>4.772.700</b>	<b>4.318.400</b>	<b>4.421.649,98</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.083.200</b>	<b>-4.264.700</b>	<b>-3.835.400</b>	<b>-3.904.576,62</b>



## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

## Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
000747 Gerichtsmedizin					
Anzahl der			2018 in €	2017 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	2	Personalkosten	243.117	291.150	-16,50
Kostenträger	3	Sachkosten	1.773	0	+0,00
davon		Transferkosten	0	0	+0,00
Produkte	3	Verrechnungskosten	144.653	443	+32.524,36
MGF	0	kalkulatorische Kosten	13.561	13.290	+2,04
Projekte	0	Gemeinkosten	199.066	232.426	-14,35
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	602.171	537.309	+12,07
		<b>Transfers</b>	0	0	+0,00
		<b>Gesamtsumme</b>	602.171	537.309	+12,07

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>003643</b>	2018	356.250	0	356.250
Somatik	2017	447.553	0	447.553

Die Produktgruppe Somatik umfasst neben der unten abgebildeten 2. Leichenschau die Produkte

- Gerichtliche Obduktion: Gerichtliche Leichenöffnung mit entsprechender schriftlichen Befundung im Auftrag der Staatsanwaltschaft (Exhumierungen [bei richterlicher Anordnung der Obduktion], Untersuchungen und Begutachtungen von Knochenfunden [für die Zuordnung menschlicher / tierischer Knochen, Feststellung auf Hinweise für Fremdverschulden], Sofortobduktion [bei Verdacht auf Tötungsdelikte], Routineobduktion [nach richterlicher Anordnung])
- Forensich-Somatischen Gutachten (bei Fragen zu Reisefähigkeit, Verhandlungsfähigkeit, Haftfähigkeit, Verletzungsfolgen einschließlich Kunstfehlern)
- Fund- und Tatortuntersuchungen: Untersuchung von Leichen bei Verdacht auf nicht natürlichen Tod am Fundort. Rekonstruktion von Tathergängen bei mutmaßlichen Gewaltdelikten (Rekonstruktion von Tathergängen bei mutmaßlichen Gewaltdelikten, Gerichtsärztliche Untersuchung von Leichen am Fundort)
- Mündliche Gutachten im Gerichtstermin bezogen auf die Somatik (Gutachten bei Fragen zu Reisefähigkeit, Verhandlungsfähigkeit, Haftfähigkeit, Kunstfehlern, Gutachtenerstellung im Rahmen von kurzfristig angeordneten Hausbesuchen im Bereich Somatik)
- Geschädigten-/Beschuldigtenuntersuchung: gerichtsärztliche Untersuchung von Betroffenen im Rahmen von Körperverletzungen, Misshandlungen, Vergewaltigungen u. ä. (Entnahmen von Haar-, Speichel- und Blutproben, gerichtsärztliche Untersuchung bei Vergewaltigungsoffern oder Tatverdächtigen, gerichtsärztliche Untersuchung bei Misshandlungsverletzungen, gerichtsärztliche Untersuchung von Geschädigten oder Beschuldigten auf Verletzungen einschließlich der Beurteilung von Folgen)
- Sonstige Maßnahmen in Leichensachen: Erhebung von Identifizierungsmaßnahmen, zusätzliche Untersuchungen sowie Befunderhebung und Dokumentation an Leichen (Entnahmen von Organmaterial ohne Obduktion, Leichenblutentnahmen, Fotodokumentation, Befundung von Abstrichmaterial, Erhebung von Zahnstatus und weiteren Identifizierungsmerkmalen, Organpräparationen, Röntgenuntersuchungen, Feingewebliche Untersuchungen)

## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>73518</b>	2018	356.250	0	356.250
2. Leichenschau	2017	447.553	0	447.553

	2018	2017
Menge: Anzahl der besichtigten Leichen	15.155	14.632
Kosten je ME in €	23,51	30,59
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	59,16	83,30
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	472.269,00	427.939,00
Kostendeckungsgrad in %	132,57	95,62

Zweite ärztliche Untersuchung eines Leichnams vor der Einäscherung in einem Krematorium

### Fachspezifische Informationen

Die Rechtsmediziner des Landesinstituts für gerichtliche und soziale Medizin Berlin sind Ärzte des zuständigen gerichtsmedizinischen Instituts nach § 20 Abs. 1 Bestattungsgesetz. Ihnen obliegt die Pflicht der zweiten Leichenschau für Verstorbene, die in einem der Berliner Krematorien kremiert werden sollen und für Verstorbene, die zum Zweck der Kremierung in ein Land außerhalb des Bundesgebietes überführt werden sollen, in dem eine zweite Leichenschau nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Ohne die zweite Leichenschau ist eine Kremierung nicht zulässig.

Die gestiegene Anzahl der im Jahr 2018 durchgeführten 2. Leichenschauen in Berlin gegenüber 2017 (Zuwachs 3,57 %) ist auf die gestiegene Anzahl in Berlin Verstorbener zurückzuführen. Dies bildet sich auch in der gestiegenen Anzahl der im Leichenschauhaus eingebrachten Leichen (Zuwachs 10,72 %), sowie der gestiegenen Anzahl gerichtlich angeordneter Obduktionen (Zuwachs 8,91 %), ab.

**Gemeinsames Krebsregister****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Gemeinsame Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen wird als nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts des Landes Berlin geführt.

Grundlage für die Errichtung, den Betrieb und die Finanzierung des Gemeinsamen Krebsregisters bildet der Staatsvertrag über das Gemeinsame Krebsregister vom 20./24. November 1997, zuletzt geändert durch den Zweiten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrages vom 29. März, 3./5./10./25. April und 2. Mai 2017 in Verbindung mit den Gesetzen zum Staatsvertrag der beteiligten Länder und dem Krebsregistergesetz.

Zur Krebsbekämpfung, insbesondere zur Verbesserung der Datengrundlage für die Krebs epidemiologie, werden fortlaufend personenbezogene Daten über das Auftreten von Krebserkrankungen erhoben, gespeichert und für gesundheitspolitische Maßnahmen sowie für wissenschaftliche Forschungszwecke der beteiligten Länder ausgewertet. Darüber hinaus werden Krebsregisterdaten für Forschungsvorhaben Dritter, vornehmlich anonymisiert, bereitgestellt sowie regelmäßig Berichte über die Entwicklung der Krebserkrankungen veröffentlicht.

**B. Gender Budgeting**

Die Erhebung von Gender-Daten findet bei allen Titeln der Hauptgruppe 6 mit Steuerbarkeit statt. Im Gemeinsamen Krebsregister sind solche Titel nicht vorhanden.

**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

	2016		2017		2018	
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	20	3	20	3	18	5
Relativer Anteil	87 %	13 %	87 %	13 %	78 %	22 %

Stichtag der Auswertung ist jeweils der 01. Januar.

Exemplarisches durchschnittliches Monatseinkommen (aus Januar 2019)		
nach VZÄ weiblich:	4.026,23 €	Differenz 852,75 €
nach VZÄ männlich:	4878,98 €	

Das exemplarische durchschnittliche Monatseinkommen der weiblichen Beschäftigten ist geringer als das der männlichen Beschäftigten, da der Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in niedrigeren Besoldungs- und Entgeltgruppen höher ist, als der Anteil in höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen.

**Gemeinsames Krebsregister**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11150	314	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	1.000	1.000	1.000	278,28

Erhebung von Gebühren für Auswertungen des Krebsregisterdatenbestandes

Die Berechnung der Gebühren erfolgte auf Basis der Stundensätze für die Entgeltgruppe der mit der Auswertung beschäftigten Arbeitnehmer und des sonstigen Aufwandes des Gemeinsamen Krebsregisters. Weitere Berechnungskriterien sind die Anzahl der mit der Auswertung betreuten Arbeitnehmer und die zeitliche Dauer bzw. der Umfang der Auswertung.

11979	314	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	14,86
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	-------

Ersatz von Fernmeldegebühren

23204	314	Anteil der Länder an den Ausgaben	2.115.000	2.148.000	1.832.000	1.513.799,77
-------	-----	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Kosten des Gemeinsamen Krebsregisters werden von den beteiligten Ländern anteilig zu ihrer Bevölkerungszahl getragen. Die Einnahmen entsprechen dem Anteil der fünf anderen Länder (Gesamtkosten abzüglich des Berliner Anteils).

**Erläuterung 2020**

Personalkosten (Hgr. 4) .....	1.879.000 €
Sachmittelkosten (Hgr. 5, 6) .....	828.500 €
Investive Ausgaben (Hgr. 8) .....	10.000 €
Einnahmen (Hgr. 1) .....	-2.000 €
	<u>2.715.500 €</u>

Bundesland	Bevölkerung absolut*	Anteil in Prozent	Kostenanteil 2020
Berlin	3.575.000	22,13	600.940,15 €
Brandenburg	2.495.000	15,44	419.273,20 €
Mecklenburg-Vorpommern	1.611.000	9,97	270.735,35 €
Sachsen	4.082.000	25,26	685.935,30 €
Sachsen-Anhalt	2.236.000	13,84	375.825,20 €
Thüringen	2.158.000	13,36	362.790,80 €
<b>Summe</b>	<b>16.157.000</b>	<b>100</b>	<b>2.715.500,00 €</b>

\* Destatis Datenreport 2018

Einnahmen ohne Berlin	2.114.559,85 €
rd.	2.115.000,00 €

**Erläuterung 2021**

Personalkosten (Hgr. 4) .....	1.928.000 €
Sachmittelkosten (Hgr. 5, 6) .....	803.600 €
Investive Ausgaben (Hgr. 8) .....	28.000 €
Einnahmen (Hgr. 1) .....	-2.000 €
	<u>2.757.600 €</u>

# Gemeinsames Krebsregister

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Bundesland		Bevölkerung absolut*	Anteil in Prozent	Kostenanteil 2019		
Berlin		3.575.000	22,13	610.256,88 €		
Brandenburg		2.495.000	15,44	425.773,44 €		
Mecklenburg-Vorpommern		1.611.000	9,97	274.932,72 €		
Sachsen		4.082.000	25,26	696.569,76 €		
Sachsen-Anhalt		2.236.000	13,84	381.651,84 €		
Thüringen		2.158.000	13,36	368.415,36 €		
Summe		16.157.000	100	2.757.600,00 €		

\* Destatis Datenreport 2018

Einnahmen ohne Berlin 2.147.343,12 €  
rd. 2.148.000,00 €

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.117.000</b>	<b>2.150.000</b>	<b>1.834.000</b>	<b>1.514.092,91</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>15,4 %</b>	<b>1,6 %</b>		

## Gemeinsames Krebsregister

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Ausgaben						
42701 (neu)	314	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		
42760	314	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	147,50
42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.875.000	1.924.000	1.607.000	1.340.260,16
42860	314	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wis- senstransfers	1.000	1.000	1.000	—
44379	314	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	1.000	1.000	3.300	56,00

Insbesondere Kosten für augenärztliche Untersuchungen sowie notwendige Hilfsmittel (z. B. Bildschirmarbeitsbrillen) für Beschäftigte im Rahmen der Fürsorgepflicht.

51101	314	Geschäftsbedarf	7.500	7.700	7.300	5.596,38
					2020	2021
1.	Büro- und Verbrauchsmaterialien (2019: 1.000 €).....				1.200 €	1.400 €
2.	Bücher und Zeitschriften (2019: 880 €) .....				880 €	880 €
3.	Fernmeldegebühren (2019: 1.980 €).....				1.980 €	1.980 €
4.	Postgebühren (2019: 3.000 €).....				3.000 €	3.000 €
5.	Rundfunkbeitrag (2019: 440 €).....				440 €	440 €
					7.500 €	7.700 €

51111 (neu)	314	Geschäftsbedarf für die verfah- rensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	1.900	2.000	3.500	4.702,86

Ersatzbeschaffung von Büromöbeln

51143 (neu)	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfah- rensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 31				
51160 (neu)	012	Dienstleistungen für die verfah- rensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168 (neu)	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfah- rensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	314	Dienstleistungen für die verfah- rensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51715	314	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	58.300	59.500	52.800	48.579,80

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungs-  
fähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Für das Dienstgebäude Brodauer Str. 16/22

## Gemeinsames Krebsregister

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51803	314	Mieten für Maschinen und Geräte	1.800	1.900	1.800	1.622,18
						2020   2021
1.		Miete für Multifunktionsgerät Vertrauensstelle (2019: 960 €).....			960 €	960 €
2.		Miete für Multifunktionsgerät Registerstelle (2019: 800 €).....			800 €	900 €
					1.760 €	1.860 €
					rd. 1.800 €	1.900 €
51820	314	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	118.000	118.000	118.000	117.996,00

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Für das Dienstgebäude Brodauer Str. 16/22 lt. Nutzungsvereinbarung.

51925	314	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1.100	1.100	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die nutzerspezifischen Betriebs- und Nebenkosten und für die Wartung nutzerspezifischer Anlagen (z. B. Wartung und Reparatur der Klimaanlage für die Serverräume im Dienstgebäude Brodauer Str. 16/22

52511 (neu)	314	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 31
-------------	-----	---

52536	314	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32
-------	-----	---

52610	314	Gutachten	3.000	2.000	1.900	2.232,88
-------	-----	-----------	-------	-------	-------	----------

						2020   2021
1.		Sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung durch externe Firma (2019: 1.000 €).....			1.000 €	1.000 €
2.		Vorsorgeuntersuchung der Augen und des Sehvermögens (Sehtest) (2019: 900 €).....			1.000 €	1.000 €
3.		Prüfung der ortsbeweglichen elektrischen Betriebsmittel (2019: 0 €).....			1.000 €	-
					3.000 €	2.000 €

52703	314	Dienstreisen	3.100	3.200	3.000	892,45
-------	-----	--------------	-------	-------	-------	--------

Dienstreisen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeinsamen Krebsregisters.

53101	314	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	13.500	8.200	8.000	10.880,95
-------	-----	--	--------	-------	-------	-----------

Veröffentlichungen im wechselnden Rhythmus entsprechend des mit dem Verwaltungsausschuss abgestimmten Veröffentlichungskonzeptes des GKR

						2020   2021
1.		6 landesspezifische Einzelberichte in 2-jährigem Rhythmus (2019: 0 €).....			12.800 €	0 €
2.		Gesamtjahresbericht des GKR im 4-jährigem Rhythmus (2019: 8.000 €).....			0 €	0 €
3.		Schwerpunktbericht im 4-jährigem Rhythmus (2019: 0 €).....			0 €	8.000 €
3.		Landesdatenblätter Krebs im 4-jährigem Rhythmus (2019: 0 €) .....			400 €	0 €
4.		Sonstiges			300 €	200 €
					13.500 €	8.200 €

## Gemeinsames Krebsregister

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
53111	314	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	4.800	1.700	1.500	4.450,60

Ausgaben für Stellenausschreibungen in einschlägigen Fachzeitschriften und Internetportalen für Stellennachbesetzungen von ausscheidenden Beschäftigten.

54010	314	Dienstleistungen	422.000	422.000	432.000	303.818,27
-------	-----	------------------	---------	---------	---------	------------

	2020	2021
1. Aufwandsentschädigungen für Krebsmeldungen lt. Aufwandsentschädigungsrichtlinie vom 1. April 2008, die an die meldenden Ärzte zu entrichten sind (2019: 420.000 €) .....	420.000 €	420.000 €
2. Sonstige Dienstleistungen .....	2.000 €	2.000 €
	422.000 €	422.000 €

54053 (neu)	314	Veranstaltungen	—	—		3.056,93
----------------	-----	-----------------	---	---	--	----------

54079	314	Verschiedene Ausgaben	1.100	1.200	1.000	615,23
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	--------

	2020	2021
1. Allgemeine Verbrauchsmittel (2019: 300 €) .....	300 €	400 €
2. Veranstaltungen (2019: 400 €) .....	800 €	800 €
	1.100 €	1.200 €

68579	314	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	450,00
-------	-----	-------------------	-------	-------	-------	--------

Mitgliedschaft in der International Agency for Research on Cancer (IARC)/International Association on Cancer Registries (IACR) und in der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e. V. (GEKID).

81259 (neu)	314	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	--	--	--	--	--

81289 (neu)	314	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	-----	---	--	--	--	--



## Gemeinsames Krebsregister

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019		
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige IKT (einschl. Telekommunikation)</b>					
Art	Preis in €	Menge	Istausgaben MG 31 2018 in €	Max. Veran- schlagung in €	Ansatz 2020 in €	Ansatz 2021 in €	
Spalten-Nr.	1	2	3	4 = 1 x 2	5	6	
Eigenleistung IT	810 €	22	35.448	17.820	61.600	61.800	
Fremdleistung IT	1.430 €						
Summe IT	---	22	35.448	17.820	61.600	61.800	
Eigenleistung TK	90 €	42	0	3780	0	0	
Fremdleistung TK ITDZ	180 €						
Summe TK	---	42	0	3780	0	0	
Gesamt	---	---	35.448	21.600	61.600	61.800	

\*) Das GKR verfügt über eine eigene Telefonanlage. Die Gebühren und das Aufkommen der Telekommunikation werden im Titel 51101 nachgewiesen.

<b>51111</b>	<b>314</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IKT</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.200</b>	<b>113,86</b>
(neu)						
					2020	2021
1.		Toner für Faxgeräte (2019: 80 €) .....			80 €	80 €
2.		Toner für Farbdrucker (2019: 700 €) .....			500 €	500 €
3.		Toner für Laserdrucker (2019: 350 €) .....			350 €	350 €
4.		CDs / DVDs inkl. Hüllen und Ergonomiebedarf (z. B. Gelmousepads) (2019: 70 €) .....			70 €	70 €
					1.000 €	1.000 €

Die Ausgaben wurden bisher bei 2556/51111, MG 31 nachgewiesen.

<b>51143</b>	<b>314</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT</b>	<b>3.600</b>	<b>1.800</b>	<b>6.500</b>	<b>16.602,46</b>
(neu)						

Wurde bislang bei 2556/51143 MG 31 nachgewiesen.

Ersatzbeschaffungen für MAN-Hardware und Notebooks.

<b>51160</b>	<b>012</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>	<b>19.500</b>	<b>8.748,83</b>
(neu)						

Wurde bislang bei 2556/51160 MG 31 nachgewiesen.

					2020	2021
1.		Lizenzen, Wartung u. Updates für Netzwerk- und Anwendungssoftware (2019: 8.400 €) .....			11.200 €	11.200 €
2.		Datafactory Streetcode (2019: 2.100 €) .....			2.100 €	2.100 €
3.		Software Telefonbuch (2019: 160 €) .....			160 €	160 €
4.		Internetzugang zum Berliner Landesnetz .....			16.500 €	16.500 €
5.		Ausgaben für die IT-Sicherheit .....			20.000 €	10.000 €
					49.960 €	39.960 €
					rd. 50.000 €	rd. 40.000 €

Die Ausgaben zu Nr. 5 wurden bisher bei 0922/54010 nachgewiesen.

## Gemeinsames Krebsregister

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52511 (neu)	314	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	7.000	3.000	2.000	

Wurde bislang bei 2556/52511 MG 31 nachgewiesen.

Aus- und Fortbildung der Informatiker/innen und Programmierer/innen des Gemeinsamen Krebsregisters. Entsprechende Kurse werden nicht über die Verwaltungsakademie angeboten oder sind auch an der Verwaltungsakademie kostenpflichtig.

Es fallen höhere Kosten aufgrund von marktüblichen Preiserhöhungen für Fortbildungen an. In 2020 erhöhen sich die Kosten, da spezielle Fortbildungen für die Erneuerung des Sicherheitskonzepts notwendig werden.

81289 (neu)	314	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IKT		16.000	6.000	9.983,34
----------------	-----	---	--	--------	-------	----------

Wurde bislang bei 2556/81289 MG 31 nachgewiesen.

Ersatzbeschaffung des MAN-Server und MAN-Switches aufgrund gestiegener Anforderungen durch die Vorgaben der IKT-Architekturrichtlinie des Landes Berlins.

<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>61.600</b>	<b>61.800</b>	<b>35.200</b>	<b>35.448,49</b>
--------------------------------	---------------	---------------	---------------	------------------

## Gemeinsames Krebsregister

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT</b>				
51168 (neu)	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	4.800	3.300		

Ersatzbeschaffung für GKR-interne Hardware. Mehrbedarf aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Hardware durch die IKT-Architekturrichtlinie, Preissteigerungen beim ITDZ und die Ausstattung von zusätzlichen Mitarbeitern.

51185	314	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	122.000	122.000	61.400	72.660,24
-------	-----	--	---------	---------	--------	-----------

	2020	2021
1. Lizenzen, Wartung und Updates für Netzwerk- und Anwendungssoftware.....	13.050 €	13.050 €
2. Wartung, Support und Anpassungen für Spezialsoftware Registerstelle .....	6.250 €	6.250 €
3. Wartung, Support und Anpassungen für Spezialsoftware Vertrauensstelle .....	50.000 €	50.000 €
4. Kosten OSCI/eBPF .....	2.500 €	2.500 €
5. Softwareumstellung Fachverfahren.....	50.000 €	50.000 €
	121.800 €	121.800 €
rd.	122.000 €	122.000 €

52536	314	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	1.952,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Spezielle Fortbildungen für das Datenbanksystem „Oracle“ und SQL-Server der Informatiker/innen und Programmierer/innen des Gemeinsamen Krebsregisters. Entsprechende Kurse werden nicht über die Verwaltungsakademie angeboten oder sind auch an der Verwaltungsakademie kostenpflichtig.

81259 (neu)	314	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000	12.000		
-------------	-----	---	--------	--------	--	--

Mehrbedarf aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Hardware durch die IKT-Architekturrichtlinie sowie Preissteigerungen für die Ersatzbeschaffungen des Servers der Vertrauensstelle und der GKR-Switches.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>139.800</b>	<b>140.300</b>	<b>64.400</b>	<b>74.612,24</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.717.500</b>	<b>2.759.600</b>	<b>2.344.700</b>	<b>1.955.418,92</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>15,9 %</b>	<b>1,5 %</b>		

Abschluss Kapitel 0922					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	293,14
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.115.000	2.148.000	1.832.000	1.513.799,77
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.117.000</b>	<b>2.150.000</b>	<b>1.834.000</b>	<b>1.514.092,91</b>
411-462	Personalausgaben	1.879.000	1.928.000	1.612.300	1.340.463,66
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	827.500	802.600	725.400	604.521,92
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	450,00
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	28.000	6.000	9.983,34
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.717.500</b>	<b>2.759.600</b>	<b>2.344.700</b>	<b>1.955.418,92</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-600.500</b>	<b>-609.600</b>	<b>-510.700</b>	<b>-441.326,01</b>



## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung II (Pflege) der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

Die Abteilung Pflege gliedert sich wie folgt:

Zukunft der Pflege und Digitalisierung  
Pflegeberufe

Verträge für Einrichtungen des Sozialwesens, Vertragsangelegenheiten des Sozialhilfeträgers nach SGB XII und SGB XI, Grundsatz- und Einzelangelegenheiten der Förderung und Finanzierung stationärer und teilstationärer Pflegeeinrichtungen einschließlich Bauplanung, Landesbehörde für Investitionsentgelte von Pflegeeinrichtungen  
Soziale Pflegeversicherung SGB XI, Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII, einschließlich Steuerung und Qualitätsmanagement, Bundesheimrecht und Nachfolgerecht, Landespflegeplanung, Pflege- und Altenhilfestrukturen

#### B. Gender Budgeting

a) Geschlechtssensitive Daten liegen bei dem Titel 68406 vor.

b) Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2016		2017		2018	
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil			22	7	24	7
Relativer Anteil			76 %	24 %	77 %	23 %

Stichtag der Auswertung ist jeweils der 01. Januar.

Die Beschäftigten der Abteilung Pflege wurden im auswertungsrelevanten Jahr 2016 noch im Rahmen der Analyse der Abteilung Soziales der damaligen Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales (Kapitel 1150) erfasst. Aussagen zum Kapitel 0930 sind damit erst ab dem Jahr 2017 möglich.

Exemplarisches durchschnittliches Monatseinkommen (aus Januar 2019)

nach VZÄ weiblich:	5.004,19 €	Differenz 361,39 €
nach VZÄ männlich:	5.365,58 €	

Das exemplarische durchschnittliche Monatseinkommen der männlichen Beschäftigten ist höher als das der weiblichen Beschäftigten, da insbesondere weibliche Beschäftigte eine Beurlaubung (Elternzeit, Sonderurlaub) in Anspruch nehmen. Die beurlaubten und ggf. auch ausgesteuerten Dienstkräfte fließen systembedingt in vollem Umfang in die Höhe des VZÄ ein, ohne dass für diese Dienstkräfte ein Gehalt geflossen ist. Damit sinkt rechnerisch das durchschnittliche Bruttoeinkommen der weiblichen Beschäftigten. Ein weiterer Einflussfaktor auf die Höhe des durchschnittlichen Monatseinkommens ist die Altersstruktur. Im Kapitel 0930 beträgt der Altersdurchschnitt bei den Frauen rd. 45 Jahre und bei den Männern rd. 48 Jahre, was sich ebenfalls reduzierend auf das exemplarische durchschnittliche Monatseinkommen der weiblichen Beschäftigten auswirkt.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
Einnahmen						
11152 (neu)	011	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000		
Gebühren für Schiedsstellenverfahren gemäß § 36 PflBG						
11921	219	Rückzahlungen von Zuwendungen	20.000	20.000	20.000	57.820,63
Erstattung von in Vorjahren gewährten Zuwendungen nebst Zinsen.						
11934	253	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	25.310,25
Erstattung von nach Landespflegeeinrichtungsgesetz (LPflegEG) gewährten Fördermitteln nebst Zinsen, ferner sonstige Rückzahlungen						
28101 (neu)	219	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000		
Ersatz von Ausgaben der Schiedsstelle gemäß § 36 PflBG						
Gesamteinnahmen			23.000	23.000	21.000	83.130,88
Prozentuale Veränderung			9,5 %	—		
Ausgaben						
41201 (neu)	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.000	1.000		
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.368.000	1.559.000	2.250.000	823.422,83
42701 (neu)	011	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.841.000	1.869.000	1.245.000	1.383.827,14
42811	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	129.000	133.000	—	—
44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	137.000	141.000	53.300	129.040,55
52501	011	Aus- und Fortbildung	8.000	8.300	5.000	2.924,87
Teilnehmergebühren im Rahmen dienstlicher Aus-, Fort- und Weiterbildung inklusive teambildender Maßnahmen innerhalb Berlins und Schulung von Ersthelfern sowie Dienstreisen im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung außerhalb Berlins auf der Grundlage des Bundesreisekostengesetzes.						
52601	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	39.700	40.500	38.900	5.294,17
Gebühren für Schiedsstellenverfahren gemäß § 76 SGB XI, § 80 Abs. 1 SGB XII und § 36 PflBG sowie für Gerichtskosten vor der Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit.						
52703	011	Dienstreisen	10.200	10.500	9.000	4.297,64
Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für länderübergreifende Fachgremien und Fachveranstaltungen.						
52905	011	Repräsentation			2.000	117,80
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52906 (neu)	011	Repräsentation, Empfänge, Feier- lichkeiten. Kontaktpflege	2.100	2.200		

Für Repräsentationsverpflichtungen (Arbeits- und Netzwerktreffen, Empfang von Delegationen).

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Pflege -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
53101	011	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	76.500	78.100	75.000	130.267,06

Für Herstellung und Veröffentlichung von Informationsmaterialien und -medien zum Themenfeld Alter, Pflegebedürftigkeit und Sterben sowie für Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation von Veranstaltungen.  
Gem. § 15 EGovG sind alle informationstechnischen Angebote der Berliner Verwaltung allgemein und barrierefrei zugänglich zu gestalten. Im Ansatz wurden entsprechende Mittel hierfür berücksichtigt.

Mehr aufgrund von steigender Nachfrage von Broschüre und Informationsmaterialien.

53111	011	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.100	1.200	1.000	—
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Für die Ausschreibung von Lieferungen und Leistungen sowie für amtliche Bekanntmachungen.

54010	314	Dienstleistungen	1.141.000	1.514.000	1.176.000	120.737,77
-------	-----	------------------	-----------	-----------	-----------	------------

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind in Höhe von 500.000,0 EUR gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
Davon fällig 2021	<b>500.000</b>	
Davon fällig 2022	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
Davon fällig 2023	—	<b>500.000</b>

Nr.	Maßnahme	Haushaltsjahr	
		a) 2019	b) 2020
		c) 2021	€
1	Externe Durchführung von wissenschaftlichen Evaluationen und Untersuchungen zur Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen	a) 40.000 b) 60.000 c) 60.000	
2	Dialogprozess „Pflege 2030“	a) 100.000 b) 241.000 c) 154.000	
3	Vorsorgefonds gesundheitliche Versorgung hochaltriger Menschen - Umsetzung 80plus - Rahmenstrategie	a) 200.000 b) 150.000 c) 150.000	
4	Steuerung Transferausgaben und Leistungsqualität der ambulanten Hilfe zur Pflege einschl. Eindämmung des Leistungsmissbrauchs	a) 40.000 b) 40.000 c) 40.000	
5	Beratungsleistungen im Rahmen der Erarbeitung der Pflegeeinrichtungsverordnung	a) 0 b) 40.000 c) 0	
6	Fachkräftesicherung in der Pflege	a) 250.000 b) 250.000 c) 250.000	
7	Datenbedarfe Berichterstattung Pflege	a) 0 b) 60.000 c) 60.000	
8	Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ - Begleitung	a) 0 b) 100.000 c) 100.000	
9	Präventive Hausbesuche	a) 0 b) 200.000 c) 200.000	
10	Maßnahmen zur Erweiterung der landeseigenen Pflegeinfrastruktur	a) 0 b) 0 c) 500.000	
Summe 2019		1.176.000	
Summe 2020		1.141.000	
Summe 2021		1.514.000	

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -

Zu 1.:

Aufgrund der prognostizierten steigenden Zahlen an Pflegebedürftigen in Berlin insgesamt und bezogen auf bestimmte Personengruppen (z.B. Menschen mit demenziellen Erkrankungen, Menschen mit Migrationshintergrund) sind Impulse für die Qualität in der Pflege zu setzen und dadurch die Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen zu beeinflussen. Um passgenaue Lösungen zu finden, bedarf es wissenschaftlicher Evaluationen und Forschungen durch Externe.

Zu 2.:

Der Dialog „Pflege 2030“ ist ein gesamtstädtisches Bürgerbeteiligungsverfahren mit dem Ziel der Weiterentwicklung der pflegepolitischen Strategie des Landes Berlin unter Berücksichtigung der Perspektive der Bürgerinnen und Bürger. Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern wird schwerpunktmäßig im Jahr 2020 geführt. Hierzu werden unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten, sowie ein online-Beteiligungsverfahren angeboten. Im Jahr 2021 werden eine fachöffentliche Tagung durchgeführt und Maßnahmen der Weiterentwicklung der pflegepolitischen Strategie initiiert.

Zu 3.:

Im Land Berlin steigt die Zahl der ab 80-Jährigen von derzeit rund 203.000 auf 263.000 im Jahr 2030. Um die gesundheitliche und pflegerische Versorgung noch besser an den besonderen Bedarfslagen hochaltriger Menschen auszurichten, wurde in Berlin der Prozess 80<sup>plus</sup> initiiert, an dessen Ende die Erarbeitung der 80<sup>plus</sup>-Rahmenstrategie stand. Mit den eingesetzten Mitteln werden konkrete Vorhaben aus der 80<sup>plus</sup>-Rahmenstrategie umgesetzt bzw. evaluiert.

Zu 4.:

Unterstützung und Begleitung durch eine externe Rechtsanwaltskanzlei zur juristischen Absicherung der Verfahrens- und Vorgehensweisen bei der Eindämmung des Leistungsmissbrauchs und der Abrechnungsmanipulation in der Pflege, einschl. der Erarbeitung und Weiterentwicklung administrativer und berlinweit gültiger Anwendungsinstrumente des Verwaltungsverfahrensrechts zur Realisierung der Rückübertragung unberechtigt gezahlter Transfermittel an Pflegedienste bzw. Leistungsempfänger/innen.

Zu 5.:

Zur Ermittlung von angemessenen Baukostenwerten für die Novellierung der Pflegeeinrichtungsförderungsverordnung ist die Beauftragung von Beratungsdienstleistungen im Jahr 2020 notwendig.

Zu 6.:

Die Förderung von Vernetzung, Austausch und Kooperation der verschiedenen Beteiligten der Berliner Pflegelandschaft soll durch das Projekt nachhaltig vorangebracht werden. Das Wissen der Praxis wird dadurch unmittelbar für die Erarbeitung von Handlungsstrategien zur Fachkräftesicherung genutzt, damit Maßnahmen der Komplexität des Problems gerecht werden und letztlich von den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren sowohl getragen als auch umgesetzt werden.

Die Ausgaben wurden bisher beim Titel 68406 nachgewiesen.

Zu 7.:

Für die Schaffung und Bereitstellung von Planungsgrundlagen zur Entwicklung nachhaltiger und bedarfsorientierter Altenhilfe- und Pflegestrukturen in den Wohnquartieren Berlins werden Daten aus der amtlichen Statistik sowie externer Datenquellen benötigt. Laut Staatsvertrag über die Errichtung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) erhebt das AfS für Sonderaufbereitungen und -lieferungen von Daten aus der amtlichen Statistik Entgelte. Darüber hinaus bestehende Datenlücken sollen in Zusammenarbeit mit externen Anbietern geprüft und ggf. bearbeitet werden, da wichtige Daten zur konkreten, zielgerichteten und perspektivischen Altenhilfe- und Pflegeplanung in Berlin fehlen.

Zu 8.:

Die Initiative „Pflege 4.0 – Made in Berlin“ verfolgt das Ziel, die Digitalisierung für die Pflege aktiv mitzugestalten und gute sowie bewährte Lösungen in Berlin voranzubringen. Für das Veranstaltungsmanagement, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung des hohen Abstimmungs- und Kommunikationsaufwands durch die unabdingbare Beteiligung relevanter Akteurinnen und Akteure aus Pflegepraxis, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik wird ein externer Dienstleister benötigt.

Zu 9.:

Präventive Hausbesuche tragen zu einem längeren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit bei und können durch frühzeitige Hilfen den Eintritt von Pflegebedürftigkeit vermeiden oder hinauszögern. Während der Erprobungsphase in 2020 und 2021 wird die Umsetzung präventiver Hausbesuche in zwei bis drei ausgewählten Berliner Bezirken realisiert und begleitend evaluiert. In den darauffolgenden Jahren ist der Transfer auf weitere bezirkliche Standorte geplant.

Zu 10.:

Ziel der Maßnahmen ist die Erweiterung der landeseigenen Pflegeinfrastruktur. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, die Pflege als Kernbestandteil der Daseinsvorsorge zu begreifen und damit auch neue kommunale Pflegeeinrichtungen zu schaffen und vor allem kommunal zu gestalten. Damit soll erreicht werden, dass das Land Berlin selbst mit kommunalen Einrichtungen die Möglichkeit hat, an einer zukunftsorientierten Versorgungslandschaft unter den Gesichtspunkten der Quartiersentwicklung und des Sozialraumbezuges aktiv in der konkreten Umsetzung mitwirken zu können. Im Rahmen der Umsetzung werden u.a. rechtliche Beratungsdienstleistungen benötigt. Diese betreffen z.B. wettbewerbs-, vergabe-, vertrags-, bau- und sozialrechtliche Fragestellungen. Weiterhin sollen Fragen der Festlegung einer zukunftsfähigen Infrastruktur inkl. der Kapazitätsdimensionen und der konzeptionellen Orientierung sowie die Rahmenbedingungen der späteren Refinanzierung geklärt werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zu Nr. 10 sind gesperrt.



## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	
Durchführung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zu pflegepolitisch relevanten Themen: Alter, Pflege und Sterben, Altenhilfe und Vernetzung von pflegerischen Versorgungsstrukturen im Sozialraum, Demenz, hospizlicher- und palliativer Versorgung, Digitalisierung in der Pflege, Veranstaltungen des Dialogprozesses „Pflege 2030“, Steuerung der ambulanten Hilfe zur Pflege sowie jährliche Sonderveranstaltung des Landespflegeausschusses gem. § 7 Abs. 3 i. V. m. § 12 Abs. 2 LPflegeA.					
Mehr wegen gestiegener Veranstaltungszahlen.					
63430	290	Zuführungen an das Sondervermögen für den Ausbildungsfonds Pflegeberufe	3.459.000	6.918.000	

Landesanteil am Finanzierungsbedarf des Ausgleichsfonds zur Finanzierung der beruflichen Ausbildung in der Pflege nach § 33 Abs. 1 Nr. 3 PflBG

Gender Budget: Aufgrund der Neuauflage des Ausgleichsfonds können noch keine genderrelevanten Daten erhoben werden.

<b>68148</b>	<b>253</b>	<b>Zuschüsse für einkommensorientierte Förderung</b>	<b>1.100.000</b>	<b>2.500.000</b>		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>4.200.000</b>	<b>4.200.000</b>		
		Davon fällig 2021	<b>1.400.000</b>			
		Davon fällig 2022	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>		
		Davon fällig 2023	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>		
		Davon fällig 2024	—	<b>1.400.000</b>		

Ein Instrument zur Deckung des zukünftigen Fachkräftebedarfs ist die Weiterqualifizierung von Pflegehilfskräften zu Pflegefachkräften. Die Vollzeit-Weiterqualifizierung von Pflegehilfskräften zu Pflegefachkräften ist mit Gehaltseinbußen verbunden, die ausgeglichen werden sollen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, um mehrjährige Zuwendungsbescheide im Haushaltsjahr 2020 zu erlassen.

Gender Budget: Es handelt sich um eine neue Maßnahme, zu der noch keine genderrelevanten Daten erhoben werden.

<b>68406</b>	<b>219</b>	<b>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>5.219.000</b>	<b>5.352.000</b>	<b>3.143.000</b>	<b>2.836.029,09</b>
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>		
		Davon fällig 2021	<b>50.000</b>			
		Davon fällig 2022	—	<b>50.000</b>		

Nr.	Maßnahme	Haushaltsjahr		
		a) 2019	b) 2020	c) 2021
		€		
1	Förderungen von Angeboten und Modellvorhaben gemäß §§ 45 c und d SGB XI	a) 1.929.000	b) 2.360.000	c) 2.533.000
2	Projekt „Interkulturelle BrückenbauerInnen in der Pflege“	a) 264.000	b) 780.000	c) 780.000
3	Förderung der Gerontopsychiatrisch-Geriatriischen Verbünde (GGV)	a) 180.000	b) 250.000	c) 250.000
4	Koordination der Hilfen für Familien mit versorgungsintensiven Kindern in Krisensituationen (VK KiJu)	a) 700.00	b) 700.00	c) 700.00
5	Vereinbarkeit Pflege und Beruf	a) 0	b) 170.000	c) 170.000
6	Maßnahmen zur Stärkung regionaler ambulanter Hospiz- und Palliativversorgung	a) 0	b) 129.000	c) 29.000
7	Schulabschlussprogramm im Rahmen der Ausbildungsinitiative Pflegeberufe	a) 0	b) 340.000	c) 400.000
8	Vorsorgefonds gesundheitliche Versorgung hochaltriger Menschen - Umsetzung 80plus -Rahmenstrategie	a) 0	b) 100.000	c) 100.000

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -

Nr.	Maßnahme	Haushaltsjahr a) 2019 b) 2020 c) 2021 €
9	Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ - Umsetzung	a) 0 b) 190.000 c) 190.000
10	Zusatzqualifikation für digitale Kompetenzen in der Weiterbildung für Pflege- und Gesundheitsberufe	a) 0 b) 200.000 c) 200.000
Summe 2019		3.143.000
Summe 2020		5.219.000
Summe 2021		5.352.000

Zu 1.:

	2020	2021
1. Förderung des Auf- und Ausbaus von Angeboten und Modellvorhaben gemäß §§ 45 c und d SGB XI (Kontaktstellen Pflegeengagement, Angebote zur Unterstützung im Alltag) .....	2.220.000 €	2.363.000 €
2. Auf- und Ausbau von regionalen Netzwerken gemäß § 45 c Abs. 9 SGB XI .....	20.000 €	20.000 €
3. Förderung des Auf- und Ausbaus von Angeboten und Modellvorhaben gemäß § 45 c Abs. 6 SGB XI zur Kofinanzierung zusätzlicher Fördermittel .....	120.000 €	150.000 €
	2.360.000 €	2.533.000 €

Die Verpflichtungsermächtigungen zu Nr. 1.3 werden benötigt, um analog der Förderung des Bundesversicherungsamts zweijährige Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Angaben zum Gender Budget

	Ist 2015		Ist 2016		Ist 2017	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	1.463	1.460	1.460	881	1.519	900
Relativ	62%	62%	62%	38%	63%	37%
Ressourcen (in €)	997.873	988.189	988.189	605.665	1.047.413	620.587

Zielgruppe	Pflegebedürftige aller Altersgruppen;
Zielsetzung	Der gesetzliche Anspruch auf Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI besteht gleichermaßen für Männer und Frauen. Die höhere Zahl der Nutzerinnen entspricht der Bevölkerungsstruktur im höheren Lebensalter. Es liegt somit eine bedarfsgerechte Förderung von Männern und Frauen vor. Bei den in diesem Zusammenhang freiwillig tätigen Ehrenamtlichen überwiegt der Anteil von Frauen. Dies entspricht der bundesweiten Engagementstruktur. Ziel ist es, den Anteil der Ehrenamtlichen weiter zu erhöhen.
Steuerungsmaßnahmen	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Information zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag sowie zur Werbung von Ehrenamtlichen

Zu 2.:

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit unterschiedlichen Muttersprachen „bauen Brücken“ zwischen Einrichtungen der Pflege und pflegebedürftigen Menschen mit Migrationshintergrund.

Zu 3.:

Ausbau und Förderung der nachhaltigen sektorenübergreifenden Vernetzung der Gerontopsychiatrisch-Geriatriischen Verbünde (GGV) in den Bereichen Struktur/Organisation, Vernetzung und Weiterentwicklung von Ansätzen und Instrumenten zur Schnittstellenverbesserung unter Einbindung der Bezirksämter.

Zu 4.:

Mittel für die modellhafte Erprobung einer benötigten und bislang nicht finanzierten Fallkoordination für Familien mit versorgungsintensiven Kindern in extremen Belastungssituationen, für die und mit denen - auch im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe - der notwendige, von Akteuren mit unterschiedlichen Handlungslogiken gestaltete Hilfemix an sozialen, pädagogischen, gesundheitlichen und pflegerischen Leistungen etabliert bzw. optimiert werden muss.

Zu 5.:

Beratungsprojekt zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf im betrieblichen Kontext.

Zu 6.:

Förderung zum Ausbau der ambulanten und stationären Palliativ- und Hospizstrukturen.

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
<p>Zu 7.: Ziel: Erlangung des notwendigen Schulabschlusses, um die Pflegehelferausbildung beginnen und erfolgreich abschließen zu können. Zielgruppe: Erwachsene ohne Schulabschluss und Berufsausbildung. Laufzeit eines Projektdurchgangs: 2 Jahre. Durch das Projekt soll die Durchlässigkeit gewährleistet werden.</p> <p>Zu 8.: Um die ambulante geriatrische Versorgung in Berlin zu verbessern, ist mit Hilfe eines Förderprogramms der Ausbau der mobilen geriatrischen Rehabilitation geplant.</p> <p>Zu 9.: Aufbauend auf den Ergebnissen der Initiative „Pflege 4.0 – Made in Berlin“ ist ab 2020 die Umsetzung konkreter Maßnahmen vorgesehen, die die Förderung und Weiterentwicklung bestehender guter Praxisansätze oder überzeugender innovativer Ansätze beinhalten wird.</p> <p>Zu 10.: Zur Schließung der „digitalen Kompetenzlücken“ in Pflege- und Gesundheitsberufen ist die Entwicklung von Zusatzqualifikationen im Rahmen der beruflichen Weiterbildung vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung in der Arbeitswelt dringend erforderlich. Hierfür sind geeignete Lern- und Lehrarrangements zu entwickeln und zu implementieren.</p>						
68450	128	Förderung der Berufsausbildung	2.900.000	5.100.000		—

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind in Höhe von 2.600.000,0 EUR gesperrt.  
Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind in Höhe von 4.900.000,0 EUR gesperrt.

Nr.	Maßnahme	Haushaltsjahr	
		a) 2019	b) 2020
		c) 2021	
		€	
1	Übernahme Anschubkosten der Pflegeschulen	a) 0	b) 300.000
		c) 200.000	
2	Refinanzierung der Mietkosten der Pflegeschulen	a) 0	b) 2.600.000
		c) 4.900.000	
Summe 2019		0	
Summe 2020		2.900.000	
Summe 2021		5.100.000	

Zur Sicherung der Ausbildungsplätze und einer qualitativ hochwertigen Ausbildung bedürfen die Pflegeschulen bei der Implementierung der beruflichen Pflegeausbildung der Unterstützung.

Zu 1.:

Mit dem Ziel der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung wird ein Projekt zur Implementierung der Pflegeausbildung, u.a. zur Erarbeitung von Curricula und Konzepten zur Fortbildung von Lehrkräften, aufgelegt, welches die Schulen während des Umsetzungsprozesses begleitet.

Weiter ist es erforderlich die Pflegeschulen und die Träger der praktischen Ausbildung in ihrer Verantwortung für die Durchführung der praktischen Ausbildung einschließlich der Organisation und der Koordination bei mehreren an der praktischen Ausbildung beteiligten Einrichtungen zu unterstützen. Andernfalls können sie nicht den Anforderungen an eine übergreifende Zusammenarbeit nach dem PfIBG entsprechen. Hierzu ist der Aufbau von Kooperationsstrukturen nötig, die im Rahmen eines Projektes entstehen sollen.

Zu 2.:

Nach der Pflegeberufereform sind die Mietkosten der Pflegeschulen weder aus dem Ausgleichsfonds, noch über die Krankenhausfinanzierung refinanzierbar. Da nach dem PfIBG auch kein Schulgeld erhoben werden darf, werden die Mietkosten vom Land Berlin refinanziert.

Gender Budget: Die eingestellten Mittel dienen keinem gleichstellungsorientiertem Aufgabenziel und sind somit nicht genderrelevant.

<b>89342</b>	<b>235</b>	<b>Pauschalförderung nach dem Landesfördergesetz</b>	<b>1.445.000</b>	<b>1.532.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>976.021,00</b>
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	-------------------

Pauschalförderung nach § 6 LPflegEG für Kurzzeit- und Tagespflegeplätze. Es besteht ein Rechtsanspruch der Einrichtungen auf Förderung.

Mehr wegen stetig steigender Zahlen an Einrichtungen und Plätzen.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Pflege -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
89360 (neu)	128	Zuschüsse an Altenpflegeschulen für Investitionen	625.000	625.000		

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind gesperrt.

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.

Das PflBG führt durch das Verbot der Erhebung eines Schulgeldes zusammen mit den Regelungen des KHG, welches Pflegeschulen, die mit einem Krankenhaus verbunden sind eine Investitionsförderung gewährt, zu einer unterschiedlichen Behandlung zwischen den ehemaligen Gesundheits- und Krankenpflegeschulen und den ehemaligen Altenpflegeschulen. Die ehemaligen Altenpflegeschulen sind im Land Berlin im Regelfall Ersatzschulen nach dem Schulrecht und weisen keine Verbindung zu Krankenhäusern auf. Eine Förderung bzw. eine Refinanzierung der Investitionskosten ist damit nicht möglich. Mit den eingestellten Mitteln soll eine ähnliche Behandlung zwischen unverbundenen und den verbundenen Pflegeschulen erreicht werden. Damit soll sichergestellt werden, dass jede Schule trotz des Verbotes eines Schulgeldes in die Lage versetzt wird, die Investitionskosten refinanzieren zu können und damit nicht in ggf. finanzielle Schwierigkeiten zu geraten.

Gesamtausgaben	19.538.700	27.421.500	9.228.700	6.423.279,33
Prozentuale Veränderung	111,7 %	40,3 %		

Abschluss Kapitel 0930					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.000	22.000	21.000	83.130,88
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
	Gesamteinnahmen	23.000	23.000	21.000	83.130,88
411- 462	Personalausgaben	3.477.000	3.704.000	3.548.300	2.336.290,52
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.313.700	1.690.500	1.337.400	274.938,72
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.678.000	19.870.000	3.143.000	2.836.029,09
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	2.070.000	2.157.000	1.200.000	976.021,00
	Gesamtausgaben	19.538.700	27.421.500	9.228.700	6.423.279,33
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-19.515.700	-27.398.500	-9.207.700	-6.340.148,45

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Pflege -

### Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
000943 Zielgruppenorientierte Sozialpolitik					
Anzahl der			2018 in €	2017 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	3	Personalkosten	707.314	691.818	+2,24
Kostenträger	3	Sachkosten	152.173	276.650	-44,99
davon		Transferkosten	0	500	-100,00
Produkte	0	Verrechnungsgskosten	9.081	0	+0,00
MGF	3	kalkulatorische Kosten	133.816	170.208	-21,38
Projekte	0	Gemeinkosten	972.199	811.112	+19,86
<b>Summe Verwaltungskosten</b>			1.974.583	1.950.289	+1,25
<b>Transfers</b>			976.021	936.542	+4,22
<b>Gesamtsumme</b>			2.950.604	2.886.831	+2,21

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004464</b>	2018	1.770.775	976.021	2.746.796
Förderung und Sicherstellung der Angebote für Pflegebedürftige und gesetzlich Betreute	2017	1.699.183	936.542	2.635.725

Wenn professionelle Pflege erforderlich wird, soll diese erreichbar und bezahlbar sein.

Das Land Berlin regt deshalb Initiativen an oder unterstützt Initiativen, die

- pflegebedürftige Menschen als Verbraucher stärken
- pflegende Angehörige stützen und entlasten
- pflegende Organisationen bestärken, ihre Pflegequalität zu sichern und weiterzuentwickeln
- die pflegerische Infrastruktur stärken und Defizite verhindern
- das Zusammenspiel verschiedener Angebote stärken
- durch ihre Arbeit einen Beitrag zur Umsetzung der Grundsätze "ambulant vor stationär" und "Rehabilitation vor Pflege" leisten.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79214</b>	2018	1.770.775	976.021	2.746.796
Förderung und Sicherstellung der Angebote für Pflegebedürftige und gesetzlich Betreute (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	1.699.183	936.542	2.635.725

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	93,09	91,30
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	500,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -

- Grundsatzangelegenheiten der hospizlichen Versorgung
- Grundsatzangelegenheiten des Förder- und Finanzierungsrechts von Pflegeeinrichtungen
- Grundsatzangelegenheiten der Kurzzeitpflege, der teilstationären und der ambulanten Versorgung
- Landespflegeplanung zur vollstationären Langzeitpflege, Tages- und Kurzzeitpflege
- Rahmenkonzepte und Qualitätsvorgaben für die Pflege und Betreuung
- Einzelförderung von Pflegeeinrichtungen
- Pauschalförderung von Pflegeeinrichtungen
- Zuwendungen für stationäre Hospize und Pflegeeinrichtungen
- Rechtliche Vorgaben und Fortentwicklung des Betreuungsrechts; Anerkennung und Förderung von Betreuungsvereinen
- Vergabe von Zuwendungen im ambulanten und teilstationären Bereich
- Grundsatzangelegenheiten des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes (PflEG) einschließlich Anerkennung und Förderung des Auf- und Ausbaus niedrigschwelliger Betreuungsangebote sowie Modellvorhaben

### Fachspezifische Informationen

Über den Kostenträger wurden Teil-Kosten aus Folgenden Titeln finanziert:

Titel	2018	2017
<b>53101 Veröffentlichungen und Dokumentationen</b>	126.346,01€	129.233,53 €
- Broschüren zur Pflege		
- Kampagnen für Pflegestützpunkte		
<b>54010 Dienstleistungen</b>	19.000,00 €	145.662,66 €
- Studien zur Sensibilisierung für Belange von Menschen mit Demenz		
- Studien zur Versorgung von Pflegebedürftigen besonderer Bevölkerungsgruppen		
- Gutachten für Modellprojekte zu Lotsinnen in der Pflege		
- Studie zur Situation von pflegenden Kindern und Jugendlichen		
<b>54053 Veranstaltungen</b>	6.796,80 €	1.411,02 €
- Fachtagungen		
- Hospizforum		
- Landespflegeausschuss		
<b>89342 Pauschalförderung nach Landesfördergesetz</b>	976.021,00 €	936.542,17 €
- Anzahl der Einrichtungen der Tagespflege/Plätze	108/2.164 Plätze	96/1.900 Plätze

Die Differenz zu den Verwaltungskosten ergibt sich aus den Personal- und Umlagekosten der eigenen Verwaltung.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Pflege -

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
000944 Strukturorientierte Sozialpolitik					
Anzahl der			2018 in €	2017 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	4	Personalkosten	774.231	591.649	+30,86
Kostenträger	5	Sachkosten	26.696	0	+0,00
davon		Transferkosten	2.834.971	1.740.571	+62,88
Produkte	2	Verrechnungsgskosten	124.932	92.515	+35,04
MGF	3	kalkulatorische Kosten	88.077	86.307	+2,05
Projekte	0	Gemeinkosten	986.852	659.874	+49,55
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	4.835.761	3.170.916	+52,50
		<b>Transfers</b>	0	0	+0,00
		<b>Gesamtsumme</b>	4.835.761	3.170.916	+52,50

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005174</b>	2018	3.288.262	0	3.288.262
Planung, fachliche Begleitung und Förderung von zielgruppenübergreifenden bzw. vertragsfinanzierten sozialen Angeboten, Projekten und Einrichtungen	2017	2.055.066	0	2.055.066

Die inhaltliche Beschreibung des strategischen und operativen Ziels sowie der Kostenträger beinhaltet noch Themengebiete, die dem Ressort Soziales im Einzelplan 11 zugeordnet sind, da die Kostenträger nach der Bildung des neuen Ressorts Pflege im Jahr 2017 zunächst ohne inhaltliche Änderungen zu übernehmen waren. Aus Gründen der Kostentransparenz über den Vergleichszeitraum 2017/18 wurden neue Strukturen und Kostenträger für das Ressort Pflege erst zum Jahr 2019 angelegt.

Alle dargestellten Kosten beziehen sich ausschließlich auf den Einzelplan 09, Kapitel 0930 – Pflege.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>79222</b>	2018	1.058.601	0	1.058.601
Planung, fachliche Begleitung und Förderung von zielgruppenübergreifenden bzw. vertragsfinanzierten sozialen Angeboten, Projekten und Einrichtungen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	186.166	0	186.166

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	21,89	5,87
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	839.719,82	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

- Angelegenheiten des bürgerschaftlichen Engagements, der Selbst- und Nachbarschaftshilfe, der Stadtteilzentren und der ehrenamtlichen Dienste
- Rahmenregelungen
- Einzelvereinbarungen und Zustimmungen
- Angelegenheiten der Wohlfahrtspflege
- Fachliche Begleitung und Förderung von Institutionen mit überregionalem Wirkungskreis
- Vertragskoordinierung, -gestaltung, -umsetzung und -controlling, einschl. Erstellung Fachplanung, Vorgabe von Rahmenregelungen, Fachaufsicht

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -

- Koordinierung und Vergabe von Mitteln aus Sonderfinanzierungsformen
- Stiftungen und Nachlässe mit sozialer Zweckbestimmung aus den östlichen Bezirken
- Rechtliche Vorgaben und Fortentwicklung Betreuungsrechts, Anerkennung und Förderung von Betreuungsvereinen

### Fachspezifische Informationen

Über den Kostenträger wurden Teil-Kosten aus Folgenden Titeln finanziert:

Titel	2018	2017
<b>53101 Veröffentlichungen und Dokumentationen</b>	3.921,09€	0,00 €
<b>54010 Dienstleistungen</b>	1.642,40 €	0,00 €
<b>54053 Veranstaltungen</b>	480,72 €	0,00 €
<b>68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	839.719,00 €	0,00 €

Es handelt sich um neue Projekte ab dem Jahr 2018 zur modellhaften Erprobung der Versorgungskoordination für Familien mit versorgungsintensiven Kindern in besonderen Belastungssituationen sowie Übernahme des Modellprojektes „Interkulturelle Brückenbauerinnen in der Pflege“.

Bei den im Jahr 2017 angefallenen Verwaltungskosten handelt es sich ausschließlich um Personal- und Umlagekosten der eigenen Verwaltung, die Differenz der dargestellten Sachkosten zu den Verwaltungskosten im Jahr 2018 ebenfalls.

Die Beschreibung des Kostenträgers beinhaltet Angebote des Ressorts Soziales im EPl. 11, die dargestellten Kosten beziehen sich jedoch nur auf die hier beschriebenen Sachverhalte im Ressort Pflege.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80559</b>	2018	2.229.661	0	2.229.661
Zuwendungsangelegenheiten im Rahmen der §§ 45 c und d SGB XI - Soziale Pflegeversicherung	2017	1.868.899	0	1.868.899

	2018	2017
Menge: Anzahl der Maßnahmen	702	648
Kosten je ME in €	3.176,15	2.884,10
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	46,11	58,94
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	1.995.251,46	1.740.570,92
IST - Erträge in €	25.310,25	0,00
Kostendeckungsgrad in %	1,14	0,00

Förderung des Auf- und Ausbaus niedrigschwelliger Betreuungsangebote für Menschen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf, Förderung von Modellprojekten zur wirksamen Vernetzung sowie Förderung von ehrenamtlichen Strukturen und Selbsthilfe. Buchung von Transferkosten in Auftragswirtschaft durch das LAGeSo.

### Fachspezifische Informationen

Förderung des Auf- und Ausbaus von Angeboten zur Unterstützung im Alltag für pflegebedürftige Menschen gem. § 45 c und d SGB XI, Förderung von Modellprojekten zur wirksamen Vernetzung sowie Förderung von ehrenamtlichen Strukturen und Selbsthilfe.

Bespielhafte Angebote sind die „Haltestellen Diakonie“ als Betreuungsgruppen für Demenzkranke sowie Besuchsdienste und Betreuungsangebote für Pflegebedürftige verschiedener Träger.

Alle Zuwendungen wurden in Auftragswirtschaft durch das LAGeSo aus dem Titel 68406 – Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen gezahlt. Die Differenz zu den Verwaltungskosten ergibt sich aus den Personal- und Umlagekosten der eigenen Verwaltung.

Die Beschreibung des Kostenträgers beinhaltet Angebote des Ressorts Soziales im EPl. 11, die hier dargestellten Kosten beziehen sich ausschließlich auf die hier beschriebenen Sachverhalte im Ressort Pflege.



## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung III (Frauen und Gleichstellung) der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.  
Die Abteilung „Frauen und Gleichstellung“ gliedert sich wie folgt:

Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten der Gleichstellungspolitik  
Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt  
Frauen in besonderen Konflikt- und Lebenslagen  
Geschäftsstelle Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm

#### B. Gender Budgeting

Die für Frauen zuständige Fachabteilung setzt ausschließlich frauenspezifische Förderprogramme um. Die Erhebung der Daten wird den Zuwendungsempfängern als Auflage im Zuwendungsbescheid aufgegeben bzw. ergibt sich bei den ESF-geförderten Projekten auch aus den lt. Förderbedingungen notwendigen Angaben im IT-Begleitsystem.

a) Geschlechtssensitive Daten liegen bei Folgenden Titeln vor (jeweils beim Titel erläutert):

<b>Titel</b>	<b>Verbale Bezeichnung</b>
68332	Zielgruppenorientierte Lohnkostenzuschüsse für Maßnahmen der Arbeitsförderung
68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
68418	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung
68447	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte
68459	Hinführung von Mädchen zu technischen Berufen
68500	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre

b) Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur:

	2016		2017		2018	
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	27	3	29	3	34	1
Relativer Anteil	90 %	10 %	91 %	9 %	97 %	3 %

Stichtag der Auswertung ist jeweils der 01. Januar.

Exemplarisches durchschnittliches Monatseinkommen (aus Januar 2019)

nach VZÄ weiblich:	5.195,81 €
nach VZÄ männlich:	0,00 €

In der Abteilung Frauen und Gleichstellung sind im Januar 2019 ausschließlich weibliche Dienstkräfte beschäftigt.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11921	235	Rückzahlungen von Zuwendungen	350.000	350.000	180.000	551.036,27
Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus nicht verbrauchten Zuwendungsmitteln, die im Zusammenhang mit den Titeln 68332, 68406, 68418, 68447, 68459 und 68495 stehen.						
11934	253	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	659,93
Zinsen aus nichtverbrauchten ESF-Mitteln.						
11979	235	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Erstattung von Fernmeldegebühren.						
12401	235	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	94.400	94.400	94.400	94.405,68
Erwartete Mieteinnahmen vom Verein „BORA e. V.“						
27295	253	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)	1.828.000	1.828.000	1.828.000	1.910.888,86

**Zweckbindungsvermerk:**

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68495.

Als Fördergebiet im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) erhält Berlin für 2020 und 2021 folgende Mittel nach dem Operationellen Programm der Förderperiode 2014 – 2020:

Programm/Maßnahme	EU-Mittel a) 2020 b) 2021	Ausgaben veranschlagt beim Titel	Landesmittel veranschlagt beim Titel
Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen und Existenzgründungskurse	a) 428.000 € b) 428.000 €	68495	68418 Erläuterungsnummer 16
Frauenspezifische berufliche Qualifizierung und Orientierung	a) 1.400.000 € b) 1.400.000 €	68495	68418 Erläuterungsnummer 17
Summe 2020	1.828.000 €		
Summe 2021	1.828.000 €		

Die Mittel werden von der EU aufgrund geleisteter Ausgaben erstattet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.274.400</b>	<b>2.274.400</b>	<b>2.104.400</b>	<b>2.556.990,74</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>8,1 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	371.000	454.000	497.000	307.472,36
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.950.000	1.978.000	1.469.000	1.606.042,05
42811	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	479.000	486.000	451.000	431.292,16
44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	22.100	22.800	18.400	20.840,31
51185 (neu)	235	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmengruppe 32				

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
<b>51715 (neu)</b>	<b>235</b>	<b>Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b>	<b>24.800</b>	<b>24.800</b>		

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für die voraussichtlich anfallenden Betriebs- und Nebenkosten für eine neu erworbene Liegenschaft zur Nutzung als Frauenhaus.

<b>51820 (neu)</b>	<b>235</b>	<b>Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management</b>	<b>38.100</b>	<b>38.100</b>		
--------------------	------------	---	---------------	---------------	--	--

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für die voraussichtlich anfallenden Mietkosten für eine neu erworbene Liegenschaft zur Nutzung als Frauenhaus.

<b>51925 (neu)</b>	<b>235</b>	<b>Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>		
--------------------	------------	---	--------------	--------------	--	--

Ausgaben für die voraussichtlichen nutzerspezifischen Nebenkosten für eine neu erworbene Liegenschaft zur Nutzung als Frauenhaus.

<b>52501 (neu)</b>	<b>235</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>1.000</b>	<b>1.100</b>		
--------------------	------------	-----------------------------	--------------	--------------	--	--

Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiterinnen der Abteilung Frauen und Gleichstellung z. B. zum Datenschutz oder zur Barrierefreiheit

<b>52703</b>	<b>235</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>4.600</b>	<b>4.700</b>	<b>4.500</b>	<b>5.288,84</b>
--------------	------------	---------------------	--------------	--------------	--------------	-----------------

Notwendige Dienstreisen vor allem für Teilnahmen an Konferenzen und Fachtagungen nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes.

<b>52905</b>	<b>235</b>	<b>Repräsentation</b>			<b>1.000</b>	<b>2.030,76</b>
--------------	------------	-----------------------	--	--	--------------	-----------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>52906 (neu)</b>	<b>235</b>	<b>Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege</b>	<b>1.100</b>	<b>1.200</b>		
--------------------	------------	---	--------------	--------------	--	--

Für Repräsentationsverpflichtungen (Arbeits- und Netzwerktreffen, Empfang von Delegationen)

<b>53101</b>	<b>235</b>	<b>Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>27.200</b>	<b>27.800</b>	<b>26.600</b>	<b>30.737,60</b>
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	------------------

Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial, Broschüren u. ä. zu frauenpolitisch aktuellen Themen unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54010	235	Dienstleistungen	1.053.000	1.072.000	904.000	710.253,62
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>250.000</b>	<b>578.000</b>		
		Davon fällig 2021	100.000			
		Davon fällig 2022	50.000	578.000		
		Davon fällig 2023	50.000	—		
		Davon fällig 2024	50.000	—		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

		für 2020 €	für 2021 €	ab 2022 €
a)	bis 31.12.2019 eingegangene Verpflichtungen	578.000	578.000	0

Maßnahme	Haushaltsjahr € a) 2019 b) 2020 c) 2021
1. Assessment-Center im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren	a) 1.000 b) 1.000 c) 1.000
2. Geschäftsbesorgungsvertrag mit einem Dienstleister (Zentraleinheit) zur Umsetzung der Förderprogramme „Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung und Beratung von Frauen“ und „Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen, Existenzgründungskurse“ sowie „Fraueninfrastrukturstellen“ und Hinführung von Mädchen und jungen Frauen zu MINT-Berufen	a) 578.000 b) 578.000 c) 578.000
3. Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm: Durchführung von Studien, Erhebungen und Veranstaltungen, Weiterentwicklung der Kampagne „Leitbild Gleichstellung“ im Land Berlin einschließlich Dienstleistungsaufträgen im Rahmen des Gender Mainstreaming	a) 300.000 b) 300.000 c) 300.000
4. Geschäftsbesorgungsvertrag mit einem Dienstleister für Prüfdienstleistungen	a) 25.000 b) 50.000 c) 50.000
5. Dienstleistungsvertrag zur computergestützten Datenerfassung im Anti-Gewalt-Bereich	a) 0 b) 124.000 c) 143.000
Summe 2019	904.000
Summe 2020	1.053.000
Summe 2021	1.072.000

54053	235	Veranstaltungen	100.000	100.000	70.000	153.400,87
-------	-----	-----------------	---------	---------	--------	------------

Durchführung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zu frauenpolitisch relevanten Themen: Frauen in Führungspositionen, geschlechtergerechte Bezahlung, Anti-Gewalt-Arbeit, Girls und Boys Day, Kampagne „Gleichstellung gewinnt“ zum Thema: Stärkung von Frauen in der Privatwirtschaft

54079	235	Verschiedene Ausgaben	1.100	1.200	1.000	687,83
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben z. B. für Gerichts- und ähnliche Kosten, Sitzungsgelder /Entschädigungen, Ausschreibungen /Bekanntmachungen

68123	235	Ehrungen, Preise	5.000	5.000	3.000	3.000,00
-------	-----	------------------	-------	-------	-------	----------

Jährliche Verleihung des Frauenpreises an eine verdienstvolle Berliner Frau zum 8. März.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68332	253	Zielgruppenorientierte Lohnkostenzuschüsse für Maßnahmen der Arbeitsförderung	3.079.000	3.138.000	2.422.000	2.301.269,60
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			<b>2.422.000</b>	—		
Davon fällig 2021			2.422.000			

Die Verpflichtungsermächtigungen werden zum Erlass zweijähriger Zuwendungsbescheide benötigt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

		für 2019 €	für 2020 €	ab 2021 €
a)	bis 31.12.2018 eingegangene Verpflichtungen	2.422.000	2.422.000	0

Die Mittel werden in Frauenprojekten zur Stärkung der Infrastruktur eingesetzt.

Gender-Analyse der Beschäftigungsstruktur:

	Ist 2016		Ist 2017		Ist 2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	63	0	63	0	63	0
Relativ	100 %	0 %	100 %	0 %	100 %	0 %
Ressourcen (in Tsd. €)	2.097,9	0	2.251,2	0	2.313,1	0

Zielsetzung:	Stärkung der Fraueninfrastruktur
Steuerungsmaßnahmen:	Sachberichte und Evaluierung

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68406	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	16.262.000	17.433.000	14.819.000	14.041.372,84
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>35.219.000</b>	—		
		Davon fällig 2021	17.433.000			
		Davon fällig 2022	17.786.000	—		

**Deckungsvermerk:**

Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 54010, 68406 und 68447 sind gemäß § 20 Absatz 2 LHO gegenseitig deckungsfähig.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, um im Haushaltsjahr 2020 zweijährige Zuwendungsbescheide zu erteilen.

## Verpflichtungen aus Vorjahren:

		für 2019 €	für 2020 €	ab 2021 €
a)	bis 31.12.2018 eingegangene Verpflichtungen	10.450.000	10.450.000	0

**A - Beratungs- und Hilfeangebote für ausländische Frauen**

Nr.	Träger/Projekt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist 2018
1	Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V. / KIDÖP .....	121.220	121.220	121.220	112.572
2	TIO e.V. / Treff- und Informationsort für Frauen aus der Türkei.....	137.030	137.030	137.030	146.448
3	Türkischer Frauenverein Berlin e. V. / Türkischer Frauenverein.....	119.933	119.933	119.933	117.628
4	DRK Kreisverband Berlin / BACIM.....	151.080	151.080	151.080	143.525
5	AWO Kreisverband Mitte e. V. / Frauenladen.....	157.151	157.151	157.151	136.636
6	AWO Kreisverband Süd-Ost e. V. / Frauenladen.....	181.573	181.573	181.573	198.228
7	Diakonisches Werk Oberspreewald e. V. / UGRAK .....	139.278	139.278	139.278	126.026
8	Ev. Kirchenkreis Spandau / HINBUN.....	183.551	183.551	183.551	175.609
9	Elisi Evi e. V. Elisi Evi .....	110.569	110.569	110.569	108.225
10	Elisi Evi. e. V. Meslek Ev .....	113.183	113.183	113.183	116.365
11	IAF e.V. - Verband binationaler Familien und Partnerschaften / IAF ....	158.859	158.859	158.859	153.116
12	S.U.S.I. e. V. / S.U.S.I.....	140.078	140.078	140.078	139.457
13	Club Asiaticus e.V. / Vinaphunu.....	105.352	105.352	105.352	130.803
14	Ban-Ying e. V. / Koordinations- und Beratungsstelle .....	196.919	196.919	196.919	195.889
15	Ban-Ying e. V. / Zufluchtswohnung gefährdeter ausländischer Frauen	133.779	133.779	133.779	131.608
16	ONA e. V. / Zufluchtswohnung für Frauen aus Osteuropa.....	152.900	152.900	152.900	139.158
17	Papatya e. V. Online .....	29.077	29.077	29.077	26.010
	Beratung / Zwangsverheiratung.....				
18	IN VIA e. V./Kontakt- und Beratungsstelle für Frauen aus Mittel- und Osteuropa.....	49.924	49.924	49.924	48.883
19	Mariposa Frauenberatung / AWO Kreisverband Berlin-Spreewald e. V. ....	55.710	55.710	55.710	42.607
	<b>Gesamt A</b>	<b>2.437.166</b>	<b>2.437.166</b>	<b>2.437.166</b>	<b>2.388.793</b>

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

## B - Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen / Frauenhäuser / Beratungsstellen / Zufluchtswohnungen

Nr.	Träger/Projekt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist 2018
20	Interkulturelle Initiative e.V./ Interkulturelles Frauenhaus .....	438.923	438.923	388.992	438.923
21	Frauen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen e. V. / 2. Berliner Frauenhaus einschließlich 5 Notplätzen .....	678.866	678.866	658.858	678.866
22	Hestia e. V. / 3. Berliner Frauenhaus .....	831.590	831.590	831.459	831.590
23	Cocon e. V. 4. Berliner Frauenhaus .....	832.377	832.377	797.142	832.377
24	Caritasverband Berlin e. V. / Frauenhaus .....	538.043	538.043	538.898	538.043
25	BORA e. V. / Frauenhaus BORA .....	709.506	709.506	708.421	709.506
26	Weitere Zufluchtswohnungen und Frauenhausplätze .....	1.189.160	2.014.160	458.730	0
27	Interkulturelle Initiative e. V./ Interkulturelle Fachberatungs- und Interventionsstelle und Wohnprojekt .....	228.378	228.378	387.630	228.378
	Sozialdienst katholischer Frauen e. V. /Ankommen Anker/ 2. Stufe Wohnungen Umschichtung von 27 und weitere Wohnungen .....	190.000	190.000	0	95.430
28	Sozialdienst katholischer Frauen e. V. / Fachberatungs- und Interventionsstelle Frauentreffpunkt .....	337.894	337.894	342.068	337.894
29	Frauen für Frauen in Konflikt- und Gewaltsituationen e. V. Fachberatungs- und Interventionsstelle FRAUENRAUM .....	336.158	336.158	323.110	336.158
30	Frauen für Frauen in Konflikt- und Gewaltsituationen e. V./ Fachberatungs- und Interventionsstelle TARA .....	288.307	288.307	289.054	288.307
31	BORA e.V. / Frauenberatungs- und Interventionsstelle BORA .....	289.167	289.167	278.255	289.167
32	Caritas Neu Raum –Wohnen nach dem Frauenhaus, Caritasverband für das Erzbistum Berlin .....	236.548	236.548	203.258	236.548
33	Weiterentwicklung des Unterstützungssystems, einschließlich MUT-Stelle .....	357.787	357.787	232.134	40.000
34	Zufluchtswohnungen für Frauen in Not- und Krisensituationen einschließlich qualifizierter Kinderbetreuung bei Frauenzimmer e. V. und ZUFF e. V. sowie Wohnraumvermittlung bei Hestia e. V., Angebot zur Wohnraumentwicklung für Obdachlose Frauen .....	1.578.755	1.578.755	1.439.039	1.498.755
35	Verein gegen sexuelle Gewalt an Frauen e.V. / Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen und Mädchen LARA .....	454.384	454.384	457.702	454.384
36	BIG e. V./BIG Koordinierung .....	306.057	306.057	287.698	306.057
37	BIG e. V./Hotline bei häuslicher Gewalt und Proaktives Arbeiten bei häuslicher Gewalt einschließlich nächtlicher Anlaufstelle mit Schutzunterbringung .....	425.321	425.321	419.681	425.321
38	Frauenkrisentelefon e.V. / Frauenkrisentelefon .....	109.517	109.517	103.811	109.517
39	Wildwasser e. V. / Frauenberatungsstelle Wildwasser zusätzliche Stelle wegen erheblich gestiegenem Beratungsbedarfs .....	216.389	216.389	253.051	216.389
40	Hydra e. V. / Hydra Treffpunkt und Beratung für Prostituierte .....	354.724	354.724	354.724	290.827
41	Eulalia Eigensinn e. V. ....	51.104	51.104	52.449	51.104
42	SOLWODI Fachberatungsstelle / Solidarität mit Frauen in Not .....	107.763	107.763	107.763	101.444
43	Verstetigung der Maßnahmen aus dem Masterplan Integration und Sicherheit: niedrigschwellige Beratungsangebote, besondere Maßnahmen für schwangere Flüchtlingsfrauen, zusätzliche Plätze für besonders schutzbedürftige Flüchtlingsfrauen, Täterarbeit, Sprachmittlung, Fortbildungsangebote für Sicherheitspersonal, Ehrenamtliche und Mitarbeiterinnen in Flüchtlingsunterkünften, Infomaterialien .....	758.434	758.434	758.434	525.350
	<b>Gesamt B</b>	<b>11.845.152</b>	<b>12.670.152</b>	<b>10.740.152</b>	<b>9.900.335</b>

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

### C - Zuschüsse an Frauenzentren mit besonderer inhaltlicher Zielsetzung, stadtteilbezogener und stadtteilübergreifender Projekte und Frauenverbände

Nr.	Träger/Projekt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist 2018
44	Frauen in der Lebensmitte e. V. / Raupe und Schmetterling .....	163.323	163.323	163.323	198.915
45	FFBIZ / Frauenforschungs-, Bildungs- und Informationszentrum e. V. Archiv .....	132.251	132.251	132.251	150.473
46	Netzwerk behinderter Frauen e. V. / Büro zur Verbesserung der Lebenssituation behinderter Frauen .....	116.538	116.538	116.538	100.251
47	Frauenzentrum Kreuzberg e. V. / Frauenzentrum Schokoladenfab- rik .....	205.313	205.313	205.313	205.672
48	EWA e.V. / Frauenzentrum .....	217.180	217.180	217.180	208.641
49	FRIEDA e. V. / Frauenzentrum .....	246.542	246.542	246.542	251.712
50	PAULA PANKE e. V. / Frauenzentrum .....	198.791	198.791	198.791	198.127
51	MATILDE e. V. Frauenzentrum .....	124.141	124.141	124.141	162.531
52	LILA OFFENSIVE e. V. / Frauen Kreise .....	85.890	85.890	85.890	83.270
53	Ökumenisches Frauenzentrum EVAS ARCHE e. V. / Frauenzent- rum .....	93.100	93.100	93.100	96.114
54	Landesfrauenrat Berlin e. V. ....	43.204	43.204	43.204	53.853
55	Zuschüsse an Frauenverbände und -organisationen für Veranstal- tungen .....	15.000	15.000	15.000	42.686
	Zwischensumme .....	1.641.273	1.641.273	1.641.273	1.752.245
	Gesamtsumme A, B, C .....	<b>15.923.591</b>	<b>16.748.591</b>	<b>14.818.591</b>	<b>14.397.785</b>
	Vorsorge für Tarif- und Sachkostensteigerungen bei den Zuwen- dungsempfängern für die Maßnahmen unter A, B, C .....	<b>338.409</b>	<b>684.409</b>		
	<b>Titel gesamt gerundet .....</b>	<b>16.262.000</b>	<b>17.433.000</b>	<b>14.819.000</b>	<b>14.397.785</b>

In dem Ansatz ist eine Tarif- und Sachkostenvorsorge berücksichtigt

Gender-Analyse der Beschäftigungsstruktur:

	Ist 2016		Ist 2017		Ist 2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	189.090	398	189.400	404	198.512	416
Relativ	99 %	1 %	99 %	1 %	99 %	1 %
Ressourcen (in Tsd. €)	115,6		132,8		140,2	

Zielgruppe:	Ausländische Frauen, von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder, Frauen in anderen schwierigen Lebenssituationen, Frauen mit besonderem Förderbedarf zur Erhöhung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt
Zielsetzung:	Gewährung von Schutz, Unterstützung und Beratung, Qualifizierung
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Steuerung erforderlich



# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68418	253	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	5.971.000	6.586.000	4.957.000	4.749.444,59
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>2.000.000</b>	—		
		Davon fällig 2022	1.000.000	—		
		Davon fällig 2023	1.000.000	—		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

		für 2019 €	für 2020 €	ab 2021 €
a)	bis 31.12.2019 eingegangene Verpflichtungen	0	1.000.000	1.000.000

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, damit die ESF-kofinanzierten Projekte Zuwendungsbescheide über die gesamte Maßnahmelaufzeit erhalten können.

Zuschüsse zur Durchführung von Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen

	Träger/Projekt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist 2018
1	Berliner Frauenbund 1945 e. V. – Kobra .....	481.500	481.500	481.500	532.938
2	FrauenComputerZentrum Berlin e. V./Frauen-Computer-Zentrum Berlin.....	456.500	456.500	456.500	457.613
3	tech teachers e. V. (ehemals: Wirkstoff e. V.)/berIT .....	194.900	194.900	194.900	209.841
4	Marie e. V./Weiterbildung und Beratung in Marzahn.....	258.600	258.600	258.600	258.562
5	Berufsbildungswerk des DGB (bfw)/ Handwerklich, technische und ökologische Berufe für Frauen und Management im Berliner Handwerk.....	144.500	144.500	144.500	144.441
6	Goldrausch e.V./Kontour.....	185.400	185.400	185.400	185.320
7	InPäD e. V.....	126.600	126.600	126.600	125.525
	Beratung/Konzeptionsentwicklung und wirtschaftsnahe Netzwerkarbeit				
8	LIFE e. V./Ökotheke.....	174.100	174.100	174.100	174.075
9	LIFE e. V./Ökotechnisches Beratungs- und Bildungszentrum (ÖTZ).....	237.200	237.200	237.200	237.181
10	Initiativgemeinschaft außeruniversitärer Forschungseinrichtungen - Ladies Network .....	10.610	10.610	10.610	10.600
11	Projekte zur Integration geflüchteter Frauen.....	283.242	283.242	283.242	344.034
12	Frau und Beruf e.V. Beratungsstelle zur beruflichen Integration von Frauen .....	81.300	81.300	81.300	84.223
13	Raupe und Schmetterling - Frauen in der Lebensmitte – Beratungsstelle.....	148.300	148.300	148.300	149.938
14	Treff- und Informationsort für türkische Frauen e. V. TIO Weiterbildungsberatung.....	48.300	48.300	48.300	51.092

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

	Träger/Projekt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist 2018
15	Anlaufstellen / Netzwerke für Alleinerziehende in allen Berliner Bezirken ..... Ab 2021 zusätzliche Beratungsstellen	1.197.000	1.697.000	297.000	46.633
16	Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen/Existenzgründungskurse einschließlich ESF-Kofinanzierung, jeweils 50 % .....	856.000	856.000	856.000	1.181.187
17	Maßnahmen zur frauenspezifischen beruflichen Orientierung/Qualifizierung einschließlich ESF-Kofinanzierung jeweils 50 % .....	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.470.234
	<b>Gesamt</b> .....	7.684.052	8.184.052	6.784.052	6.663.437
	Mittel für Tarif- und Sachkostenvorsorge .....	114.948	229.948		
	<b>davon Landesmittel</b> .....	<b>5.971.000</b>	<b>6.586.000</b>	<b>4.956.052</b>	<b>4.749.445</b>
	ESF Mittel Nr. 16 und 17 .....	1.828.000	1.828.000	1.828.000	1.913.992

Die ESF-Mittel werden beim Titel 68495 nachgewiesen.

Für Tarif- und Sachkostensteigerungen bei den Zuwendungsempfängern ist Vorsorge getroffen worden.

Gender-Analyse der Beschäftigungsstruktur:

	Ist 2016		Ist 2017		Ist 2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	44.690	0	44.750	0	44.812	0
Relativ	100 %	0 %	100 %	0 %	100 %	0 %
Ressourcen (in Tsd. €)	3.483,1	0	4.390,1	0	4.794,5	0

  

Zielgruppe:	Frauen mit Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt
Zielsetzung:	Verbesserung der Qualifikation und Erschließung neuer Berufs- und Beschäftigungsfelder
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Steuerung erforderlich

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68447	235	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	390.000	399.000	381.000	377.646,57
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>762.000</b>	—		
		Davon fällig 2021	381.000			
		Davon fällig 2022	381.000	—		

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, um im Haushaltsjahr 2020 zweijährige Zuwendungsbescheide zu erteilen.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2019 €	für 2020 €	ab 2021 €
Bis 31.12.2018 eingegangene Verpflichtungen	381.000	381.000	0

Zuschüsse zur Weiterfinanzierung von Frauenselbsthilfeprojekten

lfd. Nr.	Träger/ Projekt	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2019 €	Ist 2018 €
1	2	3	4	5	6
1	Verein zur Entwicklung und Bewahrung von Frauenliebe e. V./Kontakt- und Informationsstelle Spinnboden.....	91.000	91.000	91.000	81.880
2	Frau und Beruf e. V./ Frauencafé Mira Martha.....	41.500	41.500	41.500	40.989
3	Verein zur Entwicklung neuer Lebensqualitäten e. V./BEGINE.....	67.000	67.000	67.000	66.110
4	Alpha Nova weibliche Visionen in Kultur, Politik und Kunst e. V. / alpha nova - kulturwerkstatt & galerie futura..	77.500	77.500	77.500	85.771
5	Beraberce e. V. / Beraberce.....	88.000	88.000	88.000	87.164
6	Xochicuicatl e. V. / Xochicuicatl.....	16.000	16.000	16.000	15.733
	Vorsorge Tarif- und Sachkosten.....	9.000	18.000		
	<b>Summe</b> .....	<b>390.000</b>	<b>399.000</b>	<b>381.000</b>	<b>377.647</b>
	<b>rd.</b> .....	<b>390.000</b>	<b>399.000</b>		

Für Tarif- und Sachkostensteigerungen bei den Zuwendungsempfängern ist Vorsorge getroffen worden.

Angaben zum Gender Budget:

	Ist 2016		Ist 2017		Ist 2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	20.400	184	20.510	180	20.600	182
Relativ	99 %	1 %	99 %	1 %	99 %	1 %
Ressourcen (in Tsd. €)	310,0		351,1		377,6	

Zielgruppe:	Frauenprojekte mit besonderer Zielrichtung
Zielsetzung:	Selbsthilfe, Unterstützung des Ehrenamts
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Steuerung erforderlich

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68459	253	Hinführung von Mädchen zu technischen Berufen	300.000	300.000	271.000	273.140,34
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>70.000</b>	—		
		Davon fällig 2021	35.000			
		Davon fällig 2022	35.000	—		

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, um für die Maßnahme „Girls Day Akademien“ schuljahresübergreifende Bescheide zu erlassen.

Orientierungsangebote für Mädchen für technische Berufe einschließlich Girls'Day-Koordinierung, Girls'Day-Akademien, Enter Technik und Jobwerkstatt Mädchen.

Für Tarif- und Sachkostensteigerungen bei den Zuwendungsempfängern ist Vorsorge getroffen worden.

Angaben zum Gender Budget:

	Ist 2016		Ist 2017		Ist 2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	3.560	0	3.590	0	3.610	0
Relativ	100 %	0 %	100 %	0 %	100 %	0 %
Ressourcen (in Tsd. €)	230,5	0	234,9	0	273,1	0

Zielgruppe:	Schülerinnen, junge Frauen vor dem Berufseintritt
Zielsetzung:	Orientierungsangebote um Mädchen und junge Frauen für technische Beruf zu interessieren
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Steuerung erforderlich

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68495	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	1.828.000	1.828.000	1.828.000	1.913.992,32
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>2.000.000</b>	—		
		Davon fällig 2021	1.000.000			
		Davon fällig 2022	1.000.000	—		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

		für 2019 €	für 2020 €	ab 2022
a)	bis 31.12.2018 eingegangene Verpflichtungen	1.000.000	1.000.000	0

### Deckungsvermerk:

Die ESF-Ausgaben sind mit anderen ESF-Ausgaben, die Verpflichtungsermächtigungen für den ESF mit anderen Verpflichtungsermächtigungen für den ESF der Förderperiode 2014-2020 innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben zu Lasten der EU-Strukturfonds dürfen nur geleistet, Verpflichtungsermächtigungen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Mehrausgaben aus dem ESF dürfen geleistet werden, sofern die Erstattung der Ausgaben durch die Europäische Union rechtlich gesichert ist. Die von der Europäischen Kommission genehmigten Interventionssätze sind voll auszuschöpfen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, damit ESF-förderfähige Projekte Zuwendungsbescheide über die gesamte Projektlaufzeit erhalten können.

Hier werden ausschließlich die Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) Förderperiode: 2014 - 2020 veranschlagt.

Programm/Maßnahme	EU-Mittel		Landesmittel veranschlagt beim Titel 68418
	a) 2020 b) 2021 c) 2022 €		
Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen und Existenzgründungskurse	a) 428.000 b) 428.000 c) 428.000		Erläuterungsnummer 16
Frauenspezifische berufliche Qualifizierung und Orientierung	a) 1.400.000 b) 1.400.000 c) 1.400.000		Erläuterungsnummer 17
Summe 2020	1.828.000		
Summe 2021	1.828.000		
Summe 2022	1.828.000		

Zu den Ausführungen zum Gender Budget siehe Titel 68418.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68500	133	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre	1.023.000	1.023.000	1.023.000	1.023.000,00

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>5.115.000</b>	<b>—</b>
Davon fällig 2021	<b>1.023.000</b>	
Davon fällig 2022	<b>1.023.000</b>	<b>—</b>
Davon fällig 2023	<b>1.023.000</b>	<b>—</b>
Davon fällig 2024	<b>1.023.000</b>	<b>—</b>
Davon fällig 2025	<b>1.023.000</b>	<b>—</b>

Die Verpflichtungsermächtigungen werden bei einer Programmverlängerung benötigt um Bewilligungsbescheide für die gesamte Laufzeit der Maßnahmen zu erlassen.

Bereitstellung der Kofinanzierung für das „Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre“.

Finanzierung des Programms:

Landesmittel der für Frauen und Gleichstellung zuständigen Senatsverwaltung .....	1.023.000 €
Landesmittel der für Wissenschaft zuständigen Senatsverwaltung (Kapitel 0330, Titel 68521) .....	1.900.000 €
Beteiligung der Hochschulen .....	875.000 €

Angaben zum Gender Budget:

	Ist 2016		Ist 2017		Ist 2018	
	W	M	W	M	W	M
Absolut	192	0	204	0	212	0
Relativ	100 %	0 %	100 %	0 %	100 %	0 %
Ressourcen (in T €)	1.023,0	0	1.023,0	0	1.023,0	0

Zielgruppe:	Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen an Berliner Hochschulen
Zielsetzung:	Erhöhung des Frauenanteils an den Professuren und Führungspositionen in den Hochschulen, Verankerung von Gender in Forschung und Lehre
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Steuerung erforderlich

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IKT (einschl. Telekommunikation)</b>				
<b>51185 (neu)</b>	<b>235</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT</b>		<b>450.000</b>		

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.

Ausgaben zur Umsetzung des E-Government-Gesetzes für Fachverfahren.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>—</b>	<b>450.000</b>	<b>—</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>32.933.000</b>	<b>35.375.700</b>	<b>29.146.500</b>	<b>27.950.912,66</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>13,0 %</b>	<b>7,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 0950</b>					
<b>111- 186</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</b>	<b>446.400</b>	<b>446.400</b>	<b>276.400</b>	<b>646.101,88</b>
<b>211- 299</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>1.828.000</b>	<b>1.828.000</b>	<b>1.828.000</b>	<b>1.910.888,86</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.274.400</b>	<b>2.274.400</b>	<b>2.104.400</b>	<b>2.556.990,74</b>
<b>411- 462</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>2.822.100</b>	<b>2.940.800</b>	<b>2.435.400</b>	<b>2.365.646,88</b>
<b>511- 549</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.252.900</b>	<b>1.722.900</b>	<b>1.007.100</b>	<b>902.399,52</b>
<b>611- 699</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>28.858.000</b>	<b>30.712.000</b>	<b>25.704.000</b>	<b>24.682.866,26</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>32.933.000</b>	<b>35.375.700</b>	<b>29.146.500</b>	<b>27.950.912,66</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-30.658.600</b>	<b>-33.101.300</b>	<b>-27.042.100</b>	<b>-25.393.921,92</b>





## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

### Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel 000984 Politikfeldbezogene Frauenpolitik					
Anzahl der			2018 in €	2017 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	4	Personalkosten	1.403.686	1.310.079	+7,15
Kostenträger	8	Sachkosten	518.160	385.221	+34,51
davon		Transferkosten	19.149.926	18.005.606	+6,36
Produkte	4	Verrechnungskosten	329.056	365.660	-10,01
MGF	4	kalkulatorische Kosten	94.885	105.144	-9,76
Projekte	0	Gemeinkosten	1.223.501	1.182.081	+3,50
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	22.719.215	21.353.792	+6,39
		<b>Transfers</b>	5.511.402	5.303.197	+3,93
		<b>Gesamtsumme</b>	28.230.617	26.656.989	+5,90

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004664</b>	2018	11.191.879	0	11.191.879
Erhöhung der Integrität, Sicherheit und Mobilität von Frauen in der öffentlichen Sphäre und im sozialen Nahraum	2017	9.945.033	0	9.945.033

Mit dem Beitritt zur Istanbul-Konvention (Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt) und deren Ratifizierung am 12.10.2017 hat sich Deutschland dazu verpflichtet, Frauen und Kinder besser vor Gewalt zu schützen. Das Land Berlin ist damit gefordert das bestehende Hilfesystem zu analysieren und zu überprüfen, ob es im Hinblick auf die Anforderungen der Konvention ausreichenden Schutz für betroffene Frauen bietet damit insgesamt ein angemessenes System von Prävention und Hilfen verfügbar ist.

Mit Stichtag vom 1.1.2018 werden 6 Frauenhäuser mit insgesamt 301 Plätzen für Frauen und Kinder über Zuwendungsmittel gefördert. Damit verbunden ist ein jeweils spezifisches Hilfe- und Unterstützungssystem.

Daneben werden 45 Zufluchtwohnungen (Stand Oktober 2018) und 46-Zweite Stufe Wohnungen (Wohnen nach dem Frauenhaus) vorgehalten. Gegenüber 2016 ist das ein Zuwachs von 23 Wohnungen. Die höheren Ausgaben sind auch darauf zurückzuführen, dass für die Mitarbeiterinnen der von der Abteilung Frauen und Gleichstellung geförderten Projekte eine Tarifangleichung umgesetzt wurde.

Die ursprünglich bei der Senatsverwaltung für Finanzen etatisierten Mittel aus dem Masterplan Integration und Sicherheit sind zur Umsetzung von Maßnahmen für geflüchtete Frauen seit 2018 im Haushalt der Abteilung Frauen und Gleichstellung verstetigt.

Wegen zusätzlichem Beratungsbedarf im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Prostituiertenschutzgesetzes am 01.07.2017 und der Sexualstrafrechtsreform vom 23.09.2016 wurden die Förderungen bei den Trägern Hydra e. V. und LARA e. V. erweitert und die erfolgreiche Kampagne „Nein heißt Nein“ entwickelt und umgesetzt.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77946</b>	2018	10.686.314	0	10.686.314
Förderprogramme im Anti-Gewalt-Bereich	2017	9.679.296	0	9.679.296

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

	2018	2017
Menge: Anzahl der Nutzerinnen	3.579	3.007
Kosten je ME in €	2.985,84	3.218,92
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	37,85	36,31
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	10.221.087,10	9.233.169,98
IST - Erträge in €	94.405,68	94.405,68
Kostendeckungsgrad in %	0,88	0,98

Förder- und Schutzmaßnahmen für die Gewalt und Menschenhandel betroffene und bedrohte Frauen

### Fachspezifische Informationen

Förder- und Schutzmaßnahmen für von Gewalt und Menschenhandel betroffene Frauen und deren Kinder

Der Kostenträger beinhaltet Zuwendungen (Transfers) für Projekte z. B.

- Frauenhäuser
- Zufluchtswohnungen
- Zweite-Stufe-Wohnungen (Wohnen nach dem Frauenhaus)
- Wohnungsvermittlung für betroffene Frauen und deren Kinder
- Interventions- und Fachberatungsstellen mit besonderer Zielsetzung im Anti-Gewalt-Bereich
- besondere Schutz- und Beratungsangebote für Flüchtlingsfrauen

Die Nutzerinnen werden von den Trägern / Projekten erfasst und der Fachverwaltung regelmäßig mitgeteilt.

Die Kosten korrespondieren mit Teilansätzen beim Kapitel 0950, Titel 68406 A und B.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004665</b>	2018	6.108.563	4.488.402	10.596.965
Verbesserung der Chancengleichheit in der Arbeitswelt und der materiellen Eigenständigkeit von Frauen	2017	5.798.361	4.280.197	10.078.558

Bildungs- und Berufslaufbahnen sind heute weniger gradlinig. Neue Qualifikationsanforderungen in der Arbeitswelt und die Berücksichtigung von Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf bedürfen neben Neu- und Umorientierung auch Veränderungen der Rahmenbedingungen der Arbeit für Frauen, die neben ihrer Erwerbstätigkeit immer noch überwiegend die Sorgearbeit leisten. Der Fachkräftemangel bedeutet eine besondere Herausforderung aber auch Chancen für Frauen.

Der Berliner Senat fördert daher eine Vielfalt an Weiter-, Bildungs- und Beratungseinrichtungen sowie Qualifizierungsprojekten, die deren Lebensverlaufsperspektiven berücksichtigen:

- wenn Frauen nach Eltern- und / oder Pflegezeit in den Beruf zurückkehren möchten
- wenn sie sich im Beruf neu orientieren wollen
- wenn sie eine Qualifizierung oder die richtige Bewerbungsstrategie suchen
- wenn sich Frauen mit Migrationshintergrund beruflich neu ausrichten möchten oder müssen
- wenn Flüchtlingsfrauen vorbereitende Maßnahmen (Spracherwerb mit qualifizierter Kinderbetreuung) zur Integration in den Arbeitsmarkt wahrnehmen
- damit Mädchen und junge Frauen an Mint-Berufe herangeführt werden.

Die in Berlin vorhandene Beratungs- und Qualifizierungsstruktur für Frauen bietet individuelle und professionelle Unterstützung. Die über Zuwendungen geförderten Träger unterliegen hohen Qualitätsanforderungen und sind überwiegend zertifiziert.

Daneben werden frauenpolitisch relevante Grundsatzpositionen z. B. zum Teilzeitbestedungsgesetz, zur Beseitigung der Entgeltungleichheit, zur Vermeidung prekärer Beschäftigung, zur eigenständigen Existenzsicherung auch für Alleinerziehende erarbeitet.

Die Anlaufstellen / Netzwerke für Alleinerziehende wurden 2018 neu in die Förderung aufgenommen und es wird eine Erweiterung von bisher 3 Bezirken auf alle Berliner Bezirke angestrebt.

Es werden Veranstaltungskonzepte entwickelt, umgesetzt oder unterstützt:

- Gleichstellung gewinnt
- Girlsday / Boysday
- Equal Pay Day

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77950</b>	2018	5.634.062	4.488.402	10.122.464
Förderprogramme für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	2017	5.199.356	4.280.197	9.479.553

	2018	2017
Menge: Anzahl der Nutzerinnen von Kursen und Beratungen	41.993	41.500
Kosten je ME in €	134,17	125,29
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	35,86	35,56
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	4.749.444,59	4.390.911,46
IST - Erträge in €	659,93	11.063,05
Kostendeckungsgrad in %	0,01	0,21

Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung und Beratung

### Fachspezifische Informationen

Bei den Verwaltungskosten handelt es sich überwiegend um Kostenerstattungen an Träger bzw. deren Projekte. Die Nutzerinnen werden jährlich von den Trägern / Projekten mitgeteilt und zusätzlich im KES-System und in Eureka 2.0 erfasst. Die Kosten korrespondieren mit den Ansätzen beim Kapitel 0950 Titel 68418, 68459, 68495 und 27295. Der Kostenanstieg ist auf Mittel zur Tarifangleichung und die neue Maßnahme: Anlaufstellen / Netzwerke für Alleinerziehende zurückzuführen.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004666</b>	2018	5.031.680	0	5.031.680
Verbesserung der Situation von Frauen in besonderen Konflikt- und Lebenslagen	2017	5.280.995	0	5.280.995

Zielgruppe: Frauen in schwierigen Lebenslagen (Alter, nach Trennung, Behinderung, sexuelle Orientierung, Ausländerinnen oder Frau mit Migrationshintergrund, Geflüchtete, Alleinerziehende)

Über Projektförderungen bei unterschiedlichen Trägern erhalten Frauen Informationen, Beratung (auch muttersprachlich) und Unterstützung in unterschiedlichen Lebensbereichen: Wohnen, materielle Sicherheit, Alter, Gesundheit und Kultur.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77954</b>	2018	4.515.425	0	4.515.425
Soziokulturelle Förderprogramme	2017	4.666.980	0	4.666.980

	2018	2017
Menge: Anzahl der Nutzerinnen	22.920	23.310
Kosten je ME in €	197,01	200,21
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	15,99	17,51
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	4.163.561,46	4.373.882,28
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Soziokulturelle Förderprogramme zur Verbesserung der Situation von Frauen in besonderen Konflikt- und Lebenslagen

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

### Fachspezifische Informationen

Der Kostenträger beinhaltet Zuwendungen (Transferkosten) für besondere Beratungs- und Programmangebote.

Geförderte Projekte sind u. a.:

- Frauenzentren und Frauenläden wie Paula Panke e. V., TIO e. V. oder das Frauenzentrum Kreuzberg e. V.
- Beraberce e. V.
- Xochicuicatl e. V.
- Netzwerk behinderter Frauen e. V.
- Alpha Nova weibliche Visionen in Kultur, Politik und Kunst e. V.

Die Nutzerinnen werden von den Trägern / Projekten erfasst und der Fachverwaltung einmal jährlich mitgeteilt. Die Kosten korrespondieren mit Teilansätzen beim Kapitel 0950, Titel 68406 A und C sowie dem Ansatz des Titel 68447. Der Kostenanstieg ist auf Mittel zur Tarifangleichung zurückzuführen.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001038 Politikfeldübergreifende Frauen-und Gleichstellungspolitik					
Anzahl der			2018 in €	2017 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	1	Personalkosten	767.444	732.370	+4,79
Kostenträger	6	Sachkosten	259.854	173.836	+49,48
davon		Transferkosten	0	0	+0,00
Produkte	0	Verrechnungskosten	0	0	+0,00
MGF	6	kalkulatorische Kosten	49.661	56.137	-11,54
Projekte	0	Gemeinkosten	651.587	612.782	+6,33
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>1.728.546</b>	<b>1.575.125</b>	<b>+9,74</b>
		<b>Transfers</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>+0,00</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.728.546</b>	<b>1.575.125</b>	<b>+9,74</b>

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005186</b>	2018	1.728.546	0	1.728.546
Weiterentwicklung und Koordinierung der Gleichstellungspolitik im Land Berlin	2017	1.575.125	0	1.575.125

Sicherung und Weiterentwicklung der Chancengleichheit in allen Rechtsgebieten und Lebensbereichen Es werden vor allem gleichstellungsrechtliche Grundsatzpositionen erarbeitet und auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene abgestimmt. Der Kostenanstieg 2018 gegenüber 2017 ist auf die Nachbesetzung von freien Stellen zurückzuführen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77934</b>	2018	277.310	0	277.310
Politikfeldübergreifende Informations- und Aufklärungsarbeit (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	258.254	0	258.254

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	16,04	16,40
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Allgemeine Aufklärungs- und Informationsschriften, Durchführung von Veranstaltungen, Kongressen, Aktionen und Beteiligung an den Aktivitäten Dritter

### Fachspezifische Informationen

Hier werden die Kosten z. B. für die Vergabe des Frauenpreises, den LGG-Jahrestag, die Durchführung des Girls Day / Boys Day, Veranstaltungen zum Equal Pay Day oder zum Internationalen Anti-Gewalt Tag (Aktion: Gewalt kommt nicht in die Tüte) sowie die neue Kampagne: Gleichstellung gewinnt, abgebildet. Außerdem wurden Informationsmaterialien auch in leichter Sprache und in mehreren Sprachen für Flüchtlingsfrauen erstellt.

Die Kosten korrespondieren mit Teilansätzen beim Kapitel 0950, Titel 53101, 54010, 54053 und 68123.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77937</b>	2018	335.815	0	335.815
Landesgleichstellungsgesetz und LGG-Bericht (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	300.697	0	300.697

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	19,43	19,09
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Beratungen und Beanstandungen gemäß § 18, Abs. 2 LGG, Erstellen des LGG-Berichts, Erarbeitung frauen- und gleichstellungspolitischer Grundsatzpositionen, Bearbeitung von Anfragen Dritter, Leitungsvorbereitungen, Erarbeitung von Konzeptionen für Veranstaltungen und Veröffentlichungen und Teilnahme an Veranstaltungen Dritter

### Fachspezifische Informationen

Arbeitsschwerpunkte waren die Umsetzung der Ausführungsvorschriften zum Landesgleichstellungsgesetz und die Erarbeitung des 13. Berichts zum Landesgleichstellungsgesetz einschließlich Gremienbericht und Ausführungen zur Umsetzung der Leistungsgewährungsverordnung.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77940</b>	2018	423.404	0	423.404
Sicherung und Weiterentwicklung der allgemeinen und rechtlichen Grundlagen der Chancengleichheit (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	338.937	0	338.937

## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	24,49	21,52
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Erarbeitung frauen- und gleichstellungspolitischer Grundsatzpositionen, Bearbeitung von Anfragen Dritter, Leitungsvorbereitungen, Information und Beratung, Teilnahme an Veranstaltungen Dritter

### Fachspezifische Informationen

Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Erarbeitung von Anträgen und Voten für die jährlich stattfindende Gleichstellungs- und Frauenministerinnenkonferenz (GFMK).

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80098</b>	2018	268.792	0	268.792
Umsetzung "Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm" (Ministerielles Geschäftsfeld)	2017	266.127	0	266.127

	2018	2017
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	15,55	16,90
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Umsetzung des vom Senat beschlossenen GPR

### Fachspezifische Informationen

Neben der Berichterstattung und Umsetzung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms erfolgt auch dessen Weiterentwicklung z. B. über Konsultationsgespräche mit den Bezirks- und Senatsverwaltungen. Weitere Schwerpunkte waren die Umsetzung der Leitbildkampagne: Gleichstellung weiterdenken und deren Einsatz auf Veranstaltungen. Für Geflüchtete gibt es als besonderes Vernetzungsangebot die Kampagne: Womens Welcome Bridge.

Die Kosten korrespondieren mit einem Teilansatz beim Kapitel 0950, Titel 54010.

**Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung**

# **Stellenplan**

## **Allgemeine Erläuterungen**

Kapitel 0909 – Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Personalüberhang -

Alle Stellen des Kapitels tragen den Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

Verfahrensabhängige / verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Die in Vorbereitung der Umsetzung des E-Government-Gesetzes vorgesehene differenzierte Darstellung der Stellen in verfahrensabhängige und verfahrensunabhängige IKT konnte noch nicht vorgenommen werden.





**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

**42100 Amtsbezüge****Teilplan A**

Senator/in	SEN1	1,000	1,000 (0605)	1,000	1,000 (0605)	1,000	1,000 (0605)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

**Stellenvermerke**

0605 Amtsgehalt in Höhe von 100 v.H. des Grundgehalts der BesGr. B 11

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Staatssekretär/in	B7	2,000		2,000		2,000	
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	

**Service**

Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	4,000		4,000		3,000	
Regierungsdirektor/in	A15	4,000		4,000		4,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,500		1,500		1,500	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	8,500		8,500		9,500	
Amtsärztin/-rat	A12	8,000		8,000		7,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	11,000		11,000		11,000	
Regierungsobersinspektor/in	A10	2,250		2,250		3,250	
Regierungsinspektor/in	A9	1,500		1,500		2,500	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		2,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	0,000		1,000		0,000	
Regierungsoberssekretär/in	A7	0,250		0,250		1,250	
Zwischensumme:		46,000		47,000		49,000	
Teilsumme (Teilplan A):		54,000		55,000		57,000	
Summe:		54,000		55,000		57,000	

**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**  
**- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,500		1,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		11,500		12,000		11,500	
Service							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	5,000		6,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	9,750		10,750		6,250	
Tarifbeschäftigte/r in der Informationstechnik	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	5,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,250		1,250		1,400	
Tarifbeschäftigte/r (Botin/Bote)	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		39,500		43,000		30,150	

**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

**noch Titel 42801, Teilplan A**

**Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)**

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,500	0,500 (0132)	0,500	0,500 (0132)	0,000	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		51,500		55,500		41,650	
Summe:		51,500		55,500		41,650	

**Stellenvermerke**

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	

**Service**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	

**Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung**

Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

**Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

**Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**  
**- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
noch Titel 42811, Teilplan A							
Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000	1,000 (0103)	1,000	1,000 (0103)	1,000	1,000 (0103)
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0103)	1,000	1,000 (0103)	1,000	1,000 (0103)
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		13,000	
Summe:		13,000		13,000		13,000	

**Stellenvermerke**

0103 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2021 weg.

# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Personalüberhang -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

### 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

#### Teilplan A

#### Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	

### 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

#### Teilplan A

#### Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden

Medizinisch-technische/r Assistent/in	E9	0,000		0,000		0,750	
Zwischensumme:		0,000		0,000		0,750	
<b>Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung</b>							
Medizinisch-technische/r Assistent/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,750		0,750		0,750	
Tarifbeschäftigte/r (Köchin/Koch)	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,750		5,750		6,750	
Teilsumme (Teilplan A):		5,750		5,750		7,500	
Summe:		5,750		5,750		7,500	



## Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

### 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

#### Teilplan A

Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	3,000		3,000		2,000	
Senatsrätin/-rat	A16	3,000		3,000		6,000	
Medizinaldirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Pharmaziedirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	6,000		6,000		4,000	
Oberarbeitsschutzrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberpharmazierätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	12,000		14,000		11,000	
Medizinalrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	7,000		7,000		4,500	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		5,000	
Amtsärztin/-rat	A12	11,000		11,000		8,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		6,000	
Regierungsobersinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Regierungsinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Regierungsoberssekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		62,000		64,000		60,500	

#### (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen - Krankenhaus des Maßregelvollzugs (KMV)

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 (0030)	1,000	1,000 (0030)	1,000	1,000 (0030)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		63,000		65,000		61,500	
Summe:		63,000		65,000		61,500	

#### Stellenvermerke

0030 Stelle wird nach Ausscheiden d. Stelleninhaberin/-inhabers als Stelle für Tarifbeschäftigte im Wirtschaftsplan des Krankenhauses des Maßregelvollzugs nachgewiesen.

### 42290 Bezüge der Beamtinnen und Beamten aus zweckgebundenen Einnahmen

#### Teilplan A

#### Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung)

Regierungsobersinspektor/in	A10	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

#### Stellenvermerke

0072 Stelle fällt mit Beendigung der Fremdfinanzierung weg.

**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**  
**- Gesundheit -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Fachärztin/Facharzt	E15	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	3,000		4,000		3,000	
Ärztin/Arzt	E14	2,000		2,000		2,500	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	11,500		13,500		9,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	19,000	6,000 (2128)	21,000	5,000 (2128)	17,000	6,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E12	7,000		7,500		4,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Informationstechnik	E12	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	9,500		11,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informationstechnik	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	8,500		8,500		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,500	
Zwischensumme:		68,500		75,500		63,000	
Teilsomme (Teilplan A):		68,500		75,500		63,000	
Summe:		68,500		75,500		63,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.



# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Gesundheit -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

### 42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

#### Teilplan A

#### Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk

Tariffbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	1,000 (0101)
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

#### Stellenvermerke

0101 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2019 weg.

### 42831 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zweckbindung/Ausgleichsabgabe)

#### Teilplan A

#### Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung)

Medizinisch-technische/r Assistent/in	E9	9,000	9,000 (0002)	9,000	9,000 (0002)	11,000	11,000 (0002)
Zwischensumme:		9,000		9,000		11,000	
Teilsomme (Teilplan A):		9,000		9,000		11,000	
Summe:		9,000		9,000		11,000	

#### Stellenvermerke

0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).



## Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Direktor/in des Landesinstituts für gerichtliche und soziale Medizin	B3	1,000	1,000 (0207)	1,000	1,000 (0207)	0,000	
Direktor/in des Landesinstituts für gerichtliche und soziale Medizin	B2	0,000		0,000		1,000	
Medizinaldirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Pharmaziedirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

**Stellenvermerke**

0207 Vorbehaltlich einer entsprechenden Änderung des Landesbesoldungsgesetzes

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Ärztin/Arzt	AT1	1,000		1,000		1,000	
Fachärztin/Facharzt	E15	8,500		8,500		8,500	
Apothekerin/Apotheker	E14	1,000		1,000		1,000	
Ärztin/Arzt	E14	1,000		1,000		1,000	
Medizinisch-technische/r Assistent/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Präparationstechnische/r Assistent/in	E9	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Assistent/in	E9	3,000		3,000		3,000	
Medizinisch-technische/r Assistent/in	E8	0,750		0,750		0,750	
Präparationstechnische/r Assistent/in	E8	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Laborant/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E4	11,000	7,000 (2128)	11,000	7,000 (2128)	11,000	10,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	5,000	1,000 (0408) 1,000 (2128)	5,000	1,000 (0408) 1,000 (2128)	4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Wäscheausbesserin/-ausbesserer)	E3	0,800		0,800		0,800	
Zwischensumme:		45,550		45,550		44,550	
Teilsomme (Teilplan A):		45,550		45,550		44,550	
Summe:		45,550		45,550		44,550	

Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

noch Titel 42801

**Stellenvermerke**

0408 Stelle ist ausschließlich mit einer/einem Schwerstbehinderten zu besetzen.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

## Gemeinsames Krebsregister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	6,000	2,000 (2128)	6,000	2,000 (2128)	5,000	3,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informationstechnik	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		7,000	
Zwischensumme:		29,000		29,000		26,000	
Teilsomme (Teilplan B):		29,000		29,000		26,000	
Summe:		29,000		29,000		26,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.



**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**  
**- Pflege -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B4	1,000		1,000		0,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	0,000		0,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	4,000		4,000		4,000	
Regierungsdirektor/in	A15	2,000		3,000		2,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	5,000		5,000		6,500	
Regierungsrätin/-rat	A13	7,000		7,000		4,500	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	5,000		6,000		5,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		5,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		2,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		3,500	
Zwischensumme:		35,000		37,000		33,500	
Teilsumme (Teilplan A):		35,000		37,000		33,500	
Summe:		35,000		37,000		33,500	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		17,000	
Teilsumme (Teilplan A):		19,000		19,000		17,000	
Summe:		19,000		19,000		17,000	

**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung  
- Pflege -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000	2,000 (0103)	2,000	2,000 (0103)	0,000
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		0,000
Summe:		2,000		2,000		0,000

**Stellenvermerke**

0103 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2021 weg.



# Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## - Frauen und Gleichstellung -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sozialdirektor/in	A15	1,025		1,025		1,025	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		2,000		1,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		1,700	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,800	
Regierungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Regierungsobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		14,025		15,025		13,525	
Teilsumme (Teilplan A):		14,025		15,025		13,525	
Summe:		14,025		15,025		13,525	

### 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

<b>Teilplan A</b>							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	5,500		5,500		2,500	1,000 (0102)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,250	1,250 (2128)	3,250	1,250 (2128)	3,250	0,500 (0102) 1,750 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		17,750		17,750		14,750	
Teilsomme (Teilplan A):		17,750		17,750		14,750	
Summe:		17,750		17,750		14,750	

### Stellenvermerke

0102 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2020 weg.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung  
- Frauen und Gleichstellung -**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,250		1,250		1,250	0,250 (0102)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	1,300 (0102)
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0103)	1,000	1,000 (0103)	1,000	1,000 (0101)
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,250		8,250		8,250	
Teilsumme (Teilplan A):		8,250		8,250		8,250	
Summe:		8,250		8,250		8,250	

**Stellenvermerke**

- 0101 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2019 weg.  
0102 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2020 weg.  
0103 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2021 weg.  
2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

# **Stellenübersicht**

## **Einzelplan 09**

# Stellenübersicht 2020/2021

Einzelplan 09	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B7	B5	B4	B3	B2
0900	2021	2,000	-	1,000	-	1,000
	2020	2,000	-	1,000	-	1,000
	2019	2,000	-	1,000	-	1,000
0909	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
0920	2021	-	1,000	-	-	3,000
	2020	-	1,000	-	-	3,000
	2019	-	1,000	-	-	2,000
0921	2021	-	-	-	1,000	-
	2020	-	-	-	1,000	-
	2019	-	-	-	-	1,000
0922	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
0930	2021	-	-	1,000	-	-
	2020	-	-	1,000	-	-
	2019	-	-	-	1,000	-
0950	2021	-	-	1,000	-	-
	2020	-	-	1,000	-	-
	2019	-	-	1,000	-	-
Summe	2021	2,000	1,000	3,000	1,000	4,000
	2020	2,000	1,000	3,000	1,000	4,000
	2019	2,000	1,000	2,000	1,000	4,000

**Stellenübersicht  
2020/2021**

Planmäßige Beamte/innen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 09
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
Teilsumme	A16	A15	A14	A13		
4,000	4,000	5,000	5,000	1,500	2021	0900
4,000	4,000	5,000	5,000	1,500	2020	
4,000	3,000	5,000	5,000	1,500	2019	
-	-	-	-	-	2021	0909
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
4,000	3,000	9,000	17,000	7,000	2021	0920
4,000	3,000	9,000	15,000	7,000	2020	
3,000	6,000	7,000	14,000	5,500	2019	
1,000	-	3,000	2,000	-	2021	0921
1,000	-	3,000	2,000	-	2020	
1,000	-	3,000	2,000	-	2019	
-	-	-	-	-	2021	0922
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
1,000	4,000	3,000	5,000	7,000	2021	0930
1,000	4,000	2,000	5,000	7,000	2020	
1,000	4,000	2,000	6,500	4,500	2019	
1,000	1,000	2,025	2,000	2,000	2021	0950
1,000	1,000	2,025	1,000	2,000	2020	
1,000	1,000	2,025	1,000	1,700	2019	
11,000	12,000	22,025	31,000	17,500	2021	Summe
11,000	12,000	21,025	28,000	17,500	2020	
10,000	14,000	19,025	28,500	13,200	2019	

# Stellenübersicht 2020/2021

Einzelplan 09	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A13S	A12	A11	A10	A9
0900	2021	9,500	8,000	12,000	2,250	1,500
	2020	9,500	8,000	12,000	2,250	1,500
	2019	9,500	8,000	12,000	3,250	2,500
0909	2021	-	1,000	1,000	-	-
	2020	-	1,000	1,000	-	-
	2019	-	1,000	1,000	-	-
0920	2021	5,000	11,000	4,000	2,000	2,000
	2020	5,000	11,000	4,000	2,000	2,000
	2019	6,000	9,000	6,000	2,000	2,000
0921	2021	-	1,000	-	-	-
	2020	-	1,000	-	-	-
	2019	-	1,000	-	-	-
0922	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
0930	2021	6,000	4,000	3,000	4,000	-
	2020	5,000	4,000	3,000	4,000	-
	2019	5,000	5,000	2,000	3,500	-
0950	2021	1,000	1,000	1,000	1,000	-
	2020	1,000	1,000	1,000	1,000	-
	2019	1,000	-	1,800	1,000	-
Summe	2021	21,500	26,000	21,000	9,250	3,500
	2020	20,500	26,000	21,000	9,250	3,500
	2019	21,500	24,000	22,800	9,750	4,500

**Stellenübersicht  
2020/2021**

Planmäßige Beamte/innen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 09
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A9S	A8	A7	Teilsumme			
1,000	1,000	0,250	51,000		2021	0900
1,000	-	0,250	50,000		2020	
2,000	-	1,250	53,000		2019	
-	-	-	2,000		2021	0909
-	-	-	2,000		2020	
-	1,000	-	3,000		2019	
-	-	1,000	61,000		2021	0920
-	-	1,000	59,000		2020	
-	-	1,000	58,500		2019	
-	-	-	6,000		2021	0921
-	-	-	6,000		2020	
-	-	-	6,000		2019	
-	-	-	-		2021	0922
-	-	-	-		2020	
-	-	-	-		2019	
-	-	-	36,000		2021	0930
-	-	-	34,000		2020	
-	-	-	32,500		2019	
1,000	1,000	1,000	14,025		2021	0950
1,000	1,000	1,000	13,025		2020	
1,000	1,000	1,000	12,525		2019	
2,000	2,000	2,250	170,025		2021	Summe
2,000	1,000	2,250	164,025		2020	
3,000	2,000	3,250	165,525		2019	

# Stellenübersicht 2020/2021

Einzelplan 09	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	E14	E13	E12	E11
0900	2021	3,000	9,000	1,500	3,000	14,250
	2020	2,500	8,000	1,500	3,000	13,250
	2019	1,500	5,000	1,500	3,000	9,250
0909	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
0920	2021	6,000	15,500	21,000	7,500	12,000
	2020	5,000	13,500	19,000	7,000	10,500
	2019	5,000	11,500	17,000	5,000	12,000
0921	2021	8,500	2,000	-	-	-
	2020	8,500	2,000	-	-	-
	2019	8,500	2,000	-	-	-
0922	2021	2,000	2,000	6,000	-	4,000
	2020	2,000	2,000	6,000	-	4,000
	2019	2,000	-	5,000	-	3,000
0930	2021	1,000	4,000	3,000	4,000	4,000
	2020	1,000	4,000	3,000	4,000	4,000
	2019	-	3,000	3,000	3,000	5,000
0950	2021	1,000	5,500	3,250	-	3,000
	2020	1,000	5,500	3,250	-	3,000
	2019	1,000	2,500	3,250	-	2,000
Summe	2021	21,500	38,000	34,750	14,500	37,250
	2020	20,000	35,000	32,750	14,000	34,750
	2019	18,000	24,000	29,750	11,000	31,250



**Stellenübersicht  
2020/2021**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 09
E10	E9	E8	E6	E5		
2,500	14,000	1,000	4,000	1,000	2021	<b>0900</b>
2,000	13,000	1,000	4,000	1,000	2020	
-	13,000	2,000	3,000	1,000	2019	
-	4,000	0,750	-	1,000	2021	<b>0909</b>
-	4,000	0,750	-	1,000	2020	
-	5,750	0,750	-	1,000	2019	
2,000	8,500	1,000	2,000	-	2021	<b>0920</b>
2,000	8,500	1,000	2,000	-	2020	
2,000	7,000	1,000	2,500	-	2019	
-	6,500	7,750	2,000	1,000	2021	<b>0921</b>
-	6,500	7,750	2,000	1,000	2020	
-	6,500	7,750	2,000	1,000	2019	
-	9,000	-	6,000	-	2021	<b>0922</b>
-	9,000	-	6,000	-	2020	
-	9,000	-	7,000	-	2019	
-	2,000	1,000	-	-	2021	<b>0930</b>
-	2,000	1,000	-	-	2020	
-	2,000	1,000	-	-	2019	
2,000	1,000	1,000	-	-	2021	<b>0950</b>
2,000	1,000	1,000	-	-	2020	
2,000	2,000	1,000	-	-	2019	
6,500	45,000	12,500	14,000	3,000	2021	<b>Summe</b>
6,000	44,000	12,500	14,000	3,000	2020	
4,000	45,250	13,500	14,500	3,000	2019	

# Stellenübersicht 2020/2021

Einzelplan 09	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E4	E3	Teilsumme	AT1	Teilsumme
0900	2021	1,250	1,000	55,500	-	-
	2020	1,250	1,000	51,500	-	-
	2019	1,400	1,000	41,650	-	-
0909	2021	-	-	5,750	-	-
	2020	-	-	5,750	-	-
	2019	-	-	7,500	-	-
0920	2021	-	-	75,500	-	-
	2020	-	-	68,500	-	-
	2019	-	-	63,000	-	-
0921	2021	16,000	0,800	44,550	1,000	1,000
	2020	16,000	0,800	44,550	1,000	1,000
	2019	15,000	0,800	43,550	1,000	1,000
0922	2021	-	-	29,000	-	-
	2020	-	-	29,000	-	-
	2019	-	-	26,000	-	-
0930	2021	-	-	19,000	-	-
	2020	-	-	19,000	-	-
	2019	-	-	17,000	-	-
0950	2021	-	-	16,750	1,000	1,000
	2020	-	-	16,750	1,000	1,000
	2019	-	-	13,750	1,000	1,000
Summe	2021	17,250	1,800	246,050	2,000	2,000
	2020	17,250	1,800	235,050	2,000	2,000
	2019	16,400	1,800	212,450	2,000	2,000

**Stellenübersicht  
2020/2021**

<b>Planmäßige Beamte/innen Richter/innen</b>	<b>Planmäßige Tarifbe- schäftigte</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>Haus- halts- jahr</b>	<b>Einzelplan 09</b>
55,000	55,500	110,500			2021	<b>0900</b>
54,000	51,500	105,500			2020	
57,000	41,650	98,650			2019	
2,000	5,750	7,750			2021	<b>0909</b>
2,000	5,750	7,750			2020	
3,000	7,500	10,500			2019	
65,000	75,500	140,500			2021	<b>0920</b>
63,000	68,500	131,500			2020	
61,500	63,000	124,500			2019	
7,000	45,550	52,550			2021	<b>0921</b>
7,000	45,550	52,550			2020	
7,000	44,550	51,550			2019	
-	29,000	29,000			2021	<b>0922</b>
-	29,000	29,000			2020	
-	26,000	26,000			2019	
37,000	19,000	56,000			2021	<b>0930</b>
35,000	19,000	54,000			2020	
33,500	17,000	50,500			2019	
15,025	17,750	32,775			2021	<b>0950</b>
14,025	17,750	31,775			2020	
13,525	14,750	28,275			2019	
181,025	248,050	429,075			2021	<b>Summe</b>
175,025	237,050	412,075			2020	
175,525	214,450	389,975			2019	

